



Unter den Linden

Vereinsnachrichten des SV Haltern 1920 e.V.

Ausgabe 38 – September 2015

 **BAUERFEIND®**

Professionelle Unterstützung durch Schulinlagen von Bauerfeind.
Erhältlich beim Orthopädie(schuh)techniker in Ihrer Nähe!
Bewegung erleben: www.bauerfeind.com



Ihr Bauerfeind- Fachhändler für den SV Haldern:

-  Sanitätshaus
-  Orthopädie-Technik
-  Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

 **Orthopädie
Technik
Hendricks**
Inh. M. Konnik

Unter den Linden

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des SV Haldern!

Vor einiger Zeit lauschte ich dem Gespräch zweier junger Bekannter, die sich über Freundschaften unterhielten. In einem dreistelligen Bereich, so erzählte man sich, betrug jeweils die Anzahl ihrer sogenannten „Freunde“ in den sozialen Netzwerken.

„Aber, wenn ich so richtig überlege – so **richtige** Freunde habe ich nur einige, deren Freundschaft im Sportverein entstanden ist und besteht“, bemerkte dann einer.

Diese Anmerkung ist mir im Gedächtnis hängengeblieben und fiel mir wieder ein, als ich vor einigen Tagen folgendes Zitat von einem gewissen Alexander Dumas, dem Älteren las:

Freundschaft heißt vergessen, was man gab, und in Erinnerung behalten, was man empfing.

Sicherlich geht es vielen so, die - wie auch ich - sagen können: Ja, du hast, wenn man so zurückdenkt, viel im Sportverein empfangen. Gerade in der Jugendzeit waren immer Menschen für mich da, echte Freunde! Aber auch heute darf ich das Gefühl dieser echten Freundschaft oft im SV Haldern erleben. Ein kostbares Gut, das uns antreiben sollte, dieses unseren Kindern weiterzugeben.

Machen Sie mit!

Ihr
Heinz Rutter,
1. Vorsitzender



Aus dem Vereinsleben

Gästebucheintrag

Einen bemerkenswerten Gästebucheintrag auf der Homepage des Vereins gab es am 13.01.2015. Vielen Dank, Sportfreund Georg und liebe Grüße nach Weeze!

Georg Venhoven
47652 Weeze



erstellt am 13.01.2015, 10:06 Uhr



Super Vereinsarbeit in Haldern. Habe mir mal eure Seiten angeschaut. Da sieht man, dass ein Ehrenamt sehr sehr wichtig ist. Die Vereinsnachrichten zeigen, wie toll es ist, beim SV Haldern Mitglied zu sein. Wünsche euch weiterhin gute Zusammenarbeit untereinander und viel Erfolg in den einzelnen Abteilungen.

Grüße vom TSV Weeze. Georg Venhoven

Unter den Linden**Inhaltsverzeichnis**

Lesen Sie in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten:

<i>Unter den Linden</i>	Vorwort	Seite 3
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Gästebucheintrag	3
<i>Unter den Linden</i>	Impressum	7
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Der Vorstand des SV Haldern	8
<i>Unter den Linden</i>	Anzeigenverzeichnis	9
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Wir gratulieren	10
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Trauer	10
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Beitragsordnung	11
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Versicherungen	12
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Neue Mitglieder	13
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Alte Handys für die Havel	15
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Orkan Niklas wütete im Lindenstadion	16
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	1. Bubbleball-Turnier im Lindenstadion	17
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Vereinsfest 2015 – ein voller Erfolg	19
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Vorgestellt: Josef Funk	23
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	VR-Meistersparen	25
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Vorgestellt: Markus Schmidt	26
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	Was macht eigentlich... Hannes Fischer	28
<i>Fußball</i>	Schiedsrichter	30
<i>Fußball</i>	Trainingscamp	31
<i>Fußball</i>	E-Mail	33
<i>Fußball-Jugend</i>	Saison-Rückblick	34
<i>Fußball-Jugend</i>	Bambinis	36
<i>Fußball-Jugend</i>	F2-Jugend	37
<i>Fußball-Jugend</i>	F1-Jugend	38
<i>Fußball-Jugend</i>	E2-Jugend	39
<i>Fußball-Jugend</i>	E1-Jugend	40
<i>Fußball-Jugend</i>	E1-Jugend auf Tour	41
<i>Fußball-Jugend</i>	D1-Jugend	42
<i>Fußball-Jugend</i>	C2-Jugend	43
<i>Fußball-Jugend</i>	C1-Jugend	44
<i>Fußball-Jugend</i>	C1-Jugend Überraschungsbesuch	45
<i>Fußball-Jugend</i>	B1-Jugend	46
<i>Fußball-Jugend</i>	A1-Jugend	47
<i>Fußball-Senioren</i>	Rückblick – Ausblick	49
<i>Fußball-Senioren</i>	1. Mannschaft Damen	51
<i>Fußball-Senioren</i>	U23 (4.) Mannschaft Herren	52
<i>Fußball-Senioren</i>	2. Mannschaft Herren	54
<i>Fußball-Senioren</i>	1. Mannschaft Herren	56
<i>Veteranen</i>	Die Alpentour	58
<i>Veteranen</i>	Adventsfrühstück	60
<i>Veteranen</i>	Teilnehmerzahl lange ungewiss	61
<i>Veteranen</i>	Fußball wurde auch gespielt	62

Veteranen	Sommerfest	63
Veteranen	Premiere Oldie-Treff	64
Veteranen	Pokal für den Kreistorjäger	65
Breitensport	Eltern-Kind-Turnen	67
Breitensport	Kindermund	69
Breitensport	Sport, Spiel und Spaß der Grundschul Kinder	72
Breitensport	Basketball – Hobby - Herren	73
Breitensport	Rückengymnastik	74
Breitensport	Aktiv und Bewegt älter werden	75
Breitensport	Der Lauftreff als Läuferfamilie	76
Breitensport	Übersicht Sportangebot	82
Tennis	Rückblick der Jugendabteilung	85
Tennis	Clubraum renoviert	97
Tennis	Stadtmeisterschaft 2014	99
Handball	Die HSG in der Saison 2014/2015	102
Handball	Neujahrsempfang	104
Handball	F-Jugend –gemischt-	106
Handball	E-Jugend –gemischt-	107
Handball	C2-Jugend –weiblich-	108
Handball	C1-Jugend –weiblich-	109
Handball	C1-Jugend –männlich-	110
Handball	B1-Jugend –männlich-	111
Handball	Damenmannschaft	112
Handball	1. Herrenmannschaft	113

DROSTENHOF

P ★★★★★



Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/9137-17 - drostenhof@t-online.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag & Feiertage von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So. & Feiertage: Frühstücksbuffet 9.30 - 12.30 Uhr (mit Anmeldung)

KOSMETIK ADELE UEBBING

LINDENSTR. 1 D
46459 REES-HALDERN
TEL.: 02850 - 901079

FACHLICHE BERATUNG
KOSMETISCHE BEHANDLUNG
TYPGERECHTES MAKE-UP

GESCHÄFTSZEITEN:
FREITAGS I 6.00 - I 9.00 UHR
WEITERE TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG

Rüger ✿ FLORISTIK

BLUMEN UND GESCHENKIDEEN

Lindenstr. 1c · 46459 Rees-Haldern
gabi.rueger@freenet.de · Tel 0 28 50 - 34 49 560

- Hochzeit
- Geburtstag
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Jubiläum
- Trauerechmuck
- Wohnraumdekoration

HOLZBAU SCHWEERS

G M B H



Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau

Im Hollerfeld 4
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 5781
Telefax (02850) 935571

Ihr Urlaub beginnt mit uns



Markt 30, 46459 Rees
Tel.: 02851-92880 Fax: 02851-92882
reisebuero-schwarzkopf@t-online.de

Cafe-Restaurant
Strandhaus
SONSFELD

- Große Terrasse mit Niederrheinblick
- Gutbürgerliche Küche
- Mittagstisch
- Abendkarte
- Hausgebackener Kuchen
- Partyraum >Strandkörbchen<
- Freitags >Schnitzelbuffet<

Heike Schwarzkopf

Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees

Tel.: 02857/2247 - www.strandhaussonsfeld.de

Unter den Linden**Impressum**

*Herausgeber der Vereinsnachrichten
"Unter den Linden"*

SV Haldern 1920 e.V.



Kontaktadressen

Redaktion: Heinz Rutter, Alte Heerstr. 26, 46459 Rees, Tel.: 02850-7569

Anzeigenwerbung: Klaus Lümers, Turmallee 2, 46459 Rees, Tel.: 02850-1018

Internet

www.sv-haldern.de

Mail

info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.200 Exemplare / 1 x jährlich / Redaktionsschluss: 31.7.

Druck

Infotex-digital, Bahnhofstr. 2, 82008 Unterhaching

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmrich-Rees eG

Konto 520 0751 010 BLZ 358 602 45

IBAN DE58 3586 0245 5200 7510 10 BIC GENODED1EMR

Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Konto 161 158 BLZ 358 500 00

IBAN DE94 3585 0000 0000 1611 58 BIC WELADED1EMR

Der Hauptvorstand des SV Haldern



1. Vorsitzender

Heinz Rütter
Alte Heerstr. 26
46459 Rees



1. Geschäftsführer

Gisbert Meurs
Marienweg 13
46459 Rees



1. Kassierer

Klaus-Dieter Buckermann
Zum Wietgen 3
46459 Rees



Beisitzer

Bernhard Häsel
Bachstr. 12
46459 Rees



Beisitzer – kommissarisch –

Markus Schmidt
Drostendick 4
46459 Rees



2. Vorsitzender

Werner Syberg
Op de Schapdick 22A
46459 Rees



2. Geschäftsführer

Thorsten Diebels
Streufswiese 1
46459 Rees



2. Kassierer

Georg Schlaghecken
Herkener Weg 23
46459 Rees



Beisitzer

Klaus Lümers
Turmallee 2
46459 Rees



Beisitzer – kommissarisch –

Josef Funk
Isselburger Str. 4c
46459 Rees

Die Abteilungsleitungen des SV Haldern



Abteilungsleiter Fußball

Dietmar Middendorf
Feuerwehrstr. 18
46459 Rees



Abteilungsleiter Tennis

Winfried Stöwer
Bachstr. 1
46459 Rees



Jugendleiter

Dietmar Abel
Am Streuffenhof 15
46459 Rees



Abt.-Leiterin Breitensport

Dagmar Farber
Lortzingstr. 7
46459 Rees



Abteilungsleiter Handball

Bernd Neijenhuis
Drieversfeld 9
46459 Rees



Unter den Linden**Anzeigenverzeichnis**

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung in dieser Ausgabe bei:

Abbing Kfz-Technik (Seite 18), Allianz Agentur Schmücker (22), Auto-Technik Mehrhoog (29), Bacher-Carina & Stams (84), Böing Heizung Sanitär (25), Bollmann Metalltechnik (65), Bollwerk Bedachungen (45), Burgschat Optimaler (66), Cornelißen Blumen-Center (66), Der Brillenbauer (27), Der Brillenbauer (115), Dibowski Fliesen (98), Doppeladler Hotel Restaurant (24), Drostendick Bauerncafé Pension (5), Eis Café Italia (66), Galonska Kfz-Prüfstelle Kfz-Sachverständigenbüro (101), Giesen Metzgerei (15), Gissing Rat für's Rad (46), Herbst Bestattungen (9), Hirsch-Apotheke (22), Jansen Bäckerei (101), Jansen Fliesen (63), Janßen-Fenger Heizung Sanitär (27), Joormann Bauunternehmen (30), Kisters Tabakwaren Lotto (101), Kroes Fliesen (12), Lindenhof Hotel Restaurant (58), LVM Servicebüro Meurs (111), Melanies Kopfarbeit (59), Miele Bucker (62), Orthopädie Technik Hendricks (2), Provinzial Geschäftsstelle Möllenbeck (68), Reeser und Mehrhooger Reisebüro (22), Reifen M + G (14), Rewe Schapfeld (105), Roberts Fahrschule (105), Rüger Floristik (5), Schaffeld Kfz-Meisterbetrieb (105), Schwarzkopf Reisebüro (6), Schweers Holzbau (6), Schwiening Bauunternehmen (97), Stadtparkasse Emmerich-Rees (18), Strandhaus Sonsfeld (6), Syberg Wäscherei (48), Tangelder Modehaus (29), Tenhagen Sport (33), Tepferdt Gasthof (104), Trink & Spar-e Bockem (48), Uebbing Kosmetik (5), Volksbank Emmerich-Rees (116), von Mulert (60), Vos Bauträger Makler Hausverwalter (48), Wolf (84)

Durch diese Unterstützung wird die Erstellung und kostenlose Verteilung der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“ finanziert. Darüber hinaus sind wir für jegliche Spende, die wir als „Dankeschön“ unserer Mitglieder und Leser gerne entgegennehmen, dankbar. Spendeneingänge (Bankverbindungen siehe Impressum) mit dem Vermerk „Spende Unter den Linden“ werden wir unserer Jugendarbeit zukommen lassen.

Bestattungen

Herbst

P. Herbst
Lindenstr. 1a
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/295
Fax: 02850/4069846

Aus dem Vereinsleben Wir gratulieren

Hohe, runde Geburtstage feierten im Zeitraum 01.08.2014 – 31.07.2015 folgende Mitglieder, denen wir nochmals herzlich gratulieren und alles Gute wünschen:

65 Jahre: Josef Becker, Hildegard Doering, Ingrid Goris, Ursula Lihs, Anni Luther, Annemarie Pierkes, Friedhelm Rosenboom, Gregor Stevens, Gerhard Tammen, Willi Werdelmann

70 Jahre: Franz-Josef Booms, Hermann Hesseling, Irmgard Krebbing, Helgard Reuter, Theo Stratmann

75 Jahre: Norbert Fenger, Engelbert Ruitter, Dieter Schmidt, Elisabeth Seesing, Margarete Stammermann

80 Jahre: Wilhelm Keyzers, Bruno Koester, Hans-Gerd Pfuetszenreuter, Inge Rick, Karl-Heinz Rick, Karl Tausche, Maria Wissing

85 Jahre: Ida Giesing, Willi Huels, Andreas Rosen, Hedwig Ruehl

Aus dem Vereinsleben Trauer

Trauer um Josef Geurtsen

20.03.2015. Im Jahre zuvor, am 14.03.2014, durften wir ihm noch zum 90. Geburtstag gratulieren. Nun reisten wir nach Voerde, um ihn zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Unsere Gedanken sind bei Josef Geurtsen, der im März dieses Jahres verstorben ist. Als einer der „Väter“ des 1968 eingeweihten Lindenstadions in Haldern ist er vielen noch in bester Erinnerung. Seit 1946 war er Mitglied des SV Haldern. Er diente dem Verein von 1962 bis 1970 als 1. Kassierer und von 1971 bis 1976 als 2. Vorsitzender.

Wir werden Josef Geurtsen in guter Erinnerung behalten.

Bericht und Foto: Heinz Ruitter



Aus dem Vereinsleben Beitragsordnung

Die Beitragsordnung des SV Haldern

1.) Die Höhe der einzelnen Beiträge wird durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Laut Beschluss vom 31.5.2010 gelten ab Kalenderjahr 2011 folgende Beitragssätze:

Jahresbeiträge	Grundbeitrag	+ Fußball	+ Handball	+ Tennis	+ Turnen/ Breiten- sport
	Passiv Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Jugendliche bis 21 Jahre	€ 36,00	€ 33,00	€ 30,00	€ 42,00	€ 6,00
Erwachsene	€ 48,00	€ 60,00	€ 75,00	€ 90,00	€ 12,00
Ehepaare	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 129,00	€ 18,00
Familien *	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 159,00	€ 21,00

* (ab 3 Personen, mindestens ein Elternteil, Kind(er) bis 21 Jahre)

2.) Über die Höhe von übrigen Beiträgen und Gebühren entscheidet der Gesamtvorstand. Diese sind die folgt festgelegt:

Einmalige Aufnahmegebühr bei Vereinseintritt	€ 5,00
Bearb.-Geb. für Mitglieder, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen	€ 3,00
Mahngebühren und Kosten für eine unberechtigte Rückbuchung werden auf den fälligen Beitrag aufgeschlagen.	
Für die Erinnerung an die Beitragszahlung	€ 3,00
1. Mahnung	€ 3,00
2. und letzte Mahnung	€ 5,00
Bei gerichtlichen Mahnbescheiden alle zusätzlichen Kosten	

3.) Für die Beitragshöhe ist der am Fälligkeitstag bestehende Mitgliederstatus maßgebend.

4.) Die Mitglieder sind verpflichtet, Status-, Anschriften- und Kontenänderungen umgehend dem Verein mitzuteilen. Werden die Änderungen nicht mitgeteilt, können dem Verein daraus keine Nachteile entstehen, entstehende Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.

5.) Der Jahresbeitrag wird durch Einzugsermächtigung im März eines jeden Jahres vom Girokonto abgebucht. Bei unterjähriger Neuanschließung wird die monatsgenaue Beitragshöhe ermittelt und im Folgemonat nach Anmeldung dem Zahlungspflichtigen belastet.

6.) Mitglieder, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, entrichten ihre Beiträge bis zum auf der Beitragsrechnung angegebenen Zeitpunkt.

7.) Der SV Haldern übernimmt erst Mitglieder, die das 21. Lebensjahr vollendet haben und als Kind/Jugendlicher mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter Mitglied im Verein wurden, automatisch als volljährige Mitglieder und fallen dadurch gegebenenfalls nicht mehr in den Familienbeitrag.

8.) Die Beendigung der Mitgliedschaft regelt § 6 der Vereinssatzung. Ein Austritt ist schriftlich bis zum Ende eines Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand zu erklären.

Beitragsordnung und Vereinssatzung finden Sie auch auf der Homepage des SV Haldern.

Aus dem Vereinsleben Versicherungen**Die Sportversicherungen**

Der SV Haldern hat für seine Mitglieder seit vielen Jahren über das Versicherungsbüro des Landessportbundes in Lüdenscheid ein Sportversicherungspaket abgeschlossen.

Enthalten sind:

- KFZ-Kasko-Versicherung
- Verkehrsrechtsschutzversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung (auch für Brillen- und Zahnschäden)

Einen Schadenfall bitte möglichst schnell bei der

**LVM-Versicherungsagentur Gisbert Meurs,
Isselburger Str. 12a, Rees-Haldern, Tel. 02850 901152**

oder im

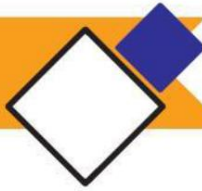
**Sportbüro Lüdenscheid
Postfach 2540 58475, Lüdenscheid, Tel. 02351 947540**

melden! Wichtig ist auch zu wissen, dass man selbst seinen Schadengang – speziell in der Unfallversicherung – nachhält und nachfragt, damit etwaige Ansprüche nicht verfallen. Dazu erhält jeder, der einen Sportunfall (auch KFZ-Unfall mit Körperschaden) meldet, zu seinen Unfall-Schadenformularen automatisch einen Abriss mit der Adresse und der Telefonnummer des Sportversicherungsbüros.

Bericht: Gisbert Meurs, Foto: Heinz Ruitter



Gisbert Meurs



Matthias KROES
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Georgsweg 5 ♦ 46459 Rees-Haldern

Tel.: 0 28 50 / 2 43 13 60
Mobil: 0177 / 2351897
E-Mail: info@fliesen-kroes.de
Web: www.fliesen-kroes.de

Aus dem Vereinsleben Neue Mitglieder

Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern

Die nachfolgenden neuen Mitglieder haben wir im Berichtszeitraum in unsere Mitgliederdatenbank aufgenommen. Herzlich willkommen im SV Haldern. Wir wünschen allen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlen, sowie Spaß, Freude und Kameradschaft erleben. Bei Schwierigkeiten, Wünschen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich vertrauensvoll an alle Mitglieder der Abteilungsleitungen oder des Hauptvorstandes.



Durch diese Neuaufnahmen zählte der SV Haldern Ende Juli 1.353 Mitglieder.

Breitensport: Benjamin Balding, Dilara Dogu, Magdalene Döring, Ana Freitas, David Gertzen, Johanna Graaf, Ben Elijah Grebe, Alba-Marieke Hauptstein, Adriana Hochfeld, Joyce Kampshoff, Elliot Kelly, Leo Lukkezen, Johann Maas, Marlene Naß, Mario Peters, Stefan Rüter, Luc Schlaghecken, Marlies Schwinning, Levi Steinhaut, Marianne Storm, Mila Sylvester, Brian Szymczak, Loreen Tonga, Zoe van Klaveren, Fine von Oldenburg, Linus von Oldenburg, Maike von Oldenburg, Merle Wesendonk, Michel Wesendonk, Vanessa Wesendonk, Marieke Weyrauch

Fußball: Tim Pascal Ahnendorp, Lara te Baay, Fynn Bauhaus, Claudia Beier, Johannes Bernauer, Marie Bernsen, Marvin Bittcher, Hendrik Borkes, Hannah Brücker, Sina Diebels, Malik Dursun, Wolfgang Freihoff, Sarah-Eileen Gebauer, Jan-Henning Geerlings, Gerhard Hebing, Kevin Hegmann, Colin Kampshoff, Elliot Kelly, Niklas Kemkes, Noah Elias Koblitz, Henry Kresin, Luis Krüger, Vera Kruse, Julia Kuhleweg, Goncalo Lopes, Jonathan, Maximilian Martin, Nick Meester, Mindaugas Minevicius, Juri Mölder, Christoph Mrosek, Michael Proest, Erik Reinders, Lea Roche, Lino Schmeling, Emanuel Schott, Moritz Schulze-Böckenhoff, Alexander Speck, Marc Sperling, Mario Stempel, Philipp Terhorst, Sabrina Terhorst, Philipp Theyssen, Christoph Thiele, Theresa Timmermans, Viyan Tonga, Rene van Bruck, Svenja Vervoort, Sophie Wolbring, Klara Zachert

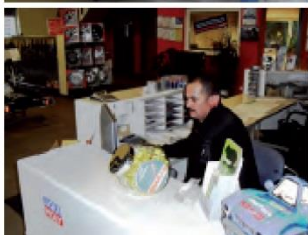
Handball: Justin Balk, Uwe Buil, Jana Haves, Saskia Hövelmann, Anna Krebbing, Noel van Alst

Lauftreff: Sonja Franken, Benjamin Hettterscheid, Sebastian Hiller, Marita Janssen, Ralf Kurth, Sandra Kurth, Gertrud Mäteling, Astrid Neese, Anja Niesbach, Torsten Niesbach, Stefan Rüter, Stefan Schlaghecken, Melanie Trillhose, Christian Wissing, Heike Wissing

Tennis: Alina Friedrichs, Manfred Lohöfener, Laura Stegmann, Sophie Wolbring, Alexander Zeidler

Veteranen: Friedhelm Leuting

Volleyball: Jan-Bernd Angenendt



Reifen M+G

Ihre freie Autowerkstatt in Werth

Autoservice • Autogas • Autogasanlagen

Inh. M. Durmus • Landweg 1 • 46419 Isselburg-Werth • Tel. 0 28 73 / 9 40 13
Fax 0 28 73 / 14 34 • Mobil 01 72 / 288 42 22 • eMail: reifen.mg@t-online.de

Jetzt schon über 280 x in Deutschland!

www.mlx.de

MLX
Reifen, Plaster und mehr

Aus dem Vereinsleben Alte Handys für die Havel

SV Haldern unterstützte NABU-Projekt

29.08.2014. Anfang März startete der SV Haldern die Unterstützung des NABU-Projektes „Alte Handys für die Havel“. Die Aktion fand im Verein, aber auch im Dorf selbst, schnell Unterstützer. So erklärte sich Markus Schmidt bereit, eine weitere Sammelbox in seinem Geschäft „Der Brillenbauer“ aufzustellen um diese Aktion zu unterstützen.

Anfang August war es dann soweit und der Inhalt der Sammelboxen wurde gezählt. Es wurden insgesamt 96 Handys an den zwei Sammelstellen abgegeben. „Mit geringem Aufwand konnten wir als Verein einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und werden uns auch in Zukunft an weiteren Aktionen beteiligen oder selbst welche ins Leben rufen,“ zeigte sich Markus Sprenger, stellvertretender Abteilungsleiter der Fußballseniorenabteilung und Initiator der Sammelaktion, mit dem Ergebnis zufrieden.

Da man beim Verein insgeheim das Ziel von 100 gesammelten Handys gesteckt hatte, erklärte sich der Verein bereit, die fehlenden Handys in Form einer finanziellen Spende „nachzuliefern“. Am 29.08.2014 übergaben der 1. Vorsitzende des SV Haldern, Heinz Rutter, und Markus Sprenger die gesammelten Handys und die Geldspende der NABU-Geschäftsstelle in Wesel.



V.l.n.r.:

Markus Sprenger, Heinz Rutter,
Frank Boßerhoff (NABU Wesel)

Wir sagen allen Sammlern und dem „Brillenbauer“ nochmals herzlichen Dank! Übrigens: Es kann weiter gesammelt werden – eine Sammelbox steht nach wie vor im Vereinsheim bereit.

Bericht: Die Redaktion, Foto: NABU, Wesel



**Metzgerei
Reinhard Giesen**

**Am Wasserwerk 3, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02850/7708**



**Fleisch- und Hausmacher-
wurst aus eigener Produktion**

Unsere Wochenmärkte

Mittwoch: Rees 7.00 - 12.30 Uhr / Haldern 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: Mehr 8.30 - 12.30 Uhr / Samstag: Haldern (bei Norma) 7.00 - 12.30 Uhr

Aus dem Vereinsleben**Orkan Niklas wütete im Lindenstadion****Flutlichtmast umgestürzt**

Mittwoch, 01. April 2015. Der SV Haldern ist am Dienstagabend möglicherweise einem schweren Unglück nur knapp entgangen. Am späten Nachmittag stürzte infolge des Orkantiefs Niklas einer der acht Flutlichtmasten im Lindenstadion auf das Spielfeld. Beobachtet hat den Vorgang niemand. Entdeckt wurde der Schaden erst, als sich gegen 19:30 Uhr der Vorstand zur Vorbereitung der „975 Jahre“-Feier am Vereinsheim traf.

"Da lag der Mast schon auf dem Spielfeld", sagte der erste Vorsitzende Heinz Rutter.

Während des starken Sturmes am späten Nachmittag zwischen 17 und 18 Uhr hielt der Flutlichtmast in der linken Ecke von Platz 2 offenbar dem Unwetter nicht mehr stand und kippte um. Wie sich herausstellte, war der Metallmast im Erdreich bereits komplett verrostet. Wäre der Mast während eines Spiels oder während einer Trainingseinheit umgefallen, hätte er durchaus ein Risiko für die Teilnehmer darstellen können. Da konnte man durchaus von Glück sprechen, dass zum Zeitpunkt des Sturzes keine Spieler oder Zuschauer in der Nähe waren.



Gestern Abend erklärte dann die Stadt Rees dazu, dass ein Rütteltest an den verbliebenen sieben Flutlichtmasten keine akute Gefährdung ergeben habe. So lange es windstill bleibe, schätze man die Anlage als sicher ein. Allerdings hat man bereits Kontakt mit dem TÜV aufgenommen, der noch diese Woche einen Sachverständigen nach Haldern schicken wird, um die Standsicherheit der verbliebenen sieben, rund 12 bis 15 Meter hohen Masten zu prüfen. Von seinem Urteil werde es dann abhängen, so Rutter weiter, ob der Platz weiter genutzt werden kann und ob die übrigen Masten ersetzt werden müssen.

Das Ärgerliche dabei für den SV Haldern ist, dass eine Prüfung erst im vergangenen Sommer stattgefunden hat, da auch dort die Standhaftigkeit bemängelt wurde. Damals wurden die vier zentralen Flutlichtmasten sogar ausgetauscht.

Bericht und Foto: „SOKO April, April“ des SV Haldern

Aus dem Vereinsleben**1. Bubbleball-Turnier im Lindenstadion****„H.-Town-Ladies“ und „Familie Sperling“ holen sich die Pokale**

04.07.2015. Um 9 Uhr fanden sich rund 100 Spielerinnen und Spieler vor zahlreichen Zuschauern im Halderner Lindenstadion ein, um bei sommerlichen Temperaturen am 1. Bubbleball-Turnier teilzunehmen. Auf Grund der angekündigten hohen Temperaturen hatte der SV Haldern das Turnier kurzfristig um zwei Stunden vorverlegt, was sich letztendlich als die richtige Lösung erwies. Bereits nach wenigen Sekunden rollten die ersten Spieler in ihren neuen Spielkleidungen über den Rasen und sorgten für die ersten Lacher am Seitenrand. Nachdem sich alle ein Bild von der Spielweise gemacht hatten, ging es in den folgenden Spielen immer mehr zur Sache, was zur weiteren Erheiterung der Stimmung im Lindenstadion sorgte.

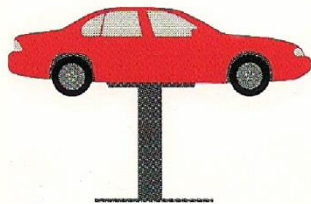


Bei den Damen konnten sich die H.-Town-Ladies, bei den Herren die Familie Sperling am Ende den Siegerpokal sichern.

Auf Grund des positiven Fazits und des großen Spaßes, den alle Beteiligten hatten, werden wir wohl auch im kommenden Jahr ein Bubbleball-Turnier zusammen mit „Total Fußball“ aus Nütterden, über die der SV Haldern an die Bubblebälle gelangte, ausrichten.

Bericht: Markus Sprenger, Foto: Heinz Ruitter

KFZ-Technik Abbing



Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de

A photograph of two soccer players in white and blue uniforms on a grassy field. One player is in the foreground, looking down at a soccer ball, while the other is in the background, kicking the ball. A red banner is overlaid on the right side of the image.

**Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.**

 **Stadtsparkasse
Emmerich-Rees**

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen mit attraktiven Geldanlagen. So kommen Sie noch besser in Spielform! **Wenn's um Geld geht - www.stadtsparkasse-emmerich-rees.de**

Aus dem Vereinsleben**Vereinsfest 2015 – ein voller Erfolg****Alle Abteilungen an Bord!**

03.06.2015. Auf der letzten erweiterten Vorstandsversammlung des SV Haldern kam der Vorschlag, mal wieder ein abteilungsübergreifendes Vereinsfest zu organisieren. Diese Idee bekam ausschließlich positives Feedback und fand bei allen Abteilungsvorsitzenden große Zustimmung.

Ziel des Vereinsfestes war es, so kristallisierte es sich am selbigen Abend auch schnell heraus, mit möglichst wenig Aufwand und geringen Kosten eine gesellige und lockere Atmosphäre zu schaffen, bei welcher, sowohl Jung als auch Alt, aus allen Abteilungen zusammen feiern sollten. Gesagt, getan!



Keine zwölf Stunden später stand Stefan Seesing, von dem der Vorschlag kam, bei mir (Werner Syberg) auf der Matte, um mich in seine Pläne einzuweihen. Getreu dem Motto „Gar kein Problem, wir rocken das schon“, entstand also ein Festkomitee aus Jürgen Stratmann, Werner Syberg und Stefan Seesing. Gefühlt war für dieses Fest schon alles geplant und organisiert, da uns aber klar war, dass dieser Abend nur funktionieren kann, wenn alle Abteilungen zusammen arbeiten und an einem Strang ziehen, holten wir uns aus jeder Abteilung eine Unterstützung mit ins Boot. Ein ganz besonderer Dank gilt hier Dagmar Faber, Dietmar Manger, Dietmar Abel und Holger Döring-Valler für die absolut problemlose Zusammenarbeit und Hilfe!

Nun konnte es also mit der Planung richtig losgehen – Montags bei Seesing! Ein passender Termin fand sich mit dem 03.06.2015, einen Tag vor Fronleichnam, relativ schnell. Man erhoffte sich mit diesem Termin, dass möglichst viele Vereinsmitglieder an der Feier teilnehmen konnten.

Geordert wurde ein Zelt vom Wertherbrucher Zeltverleih für ca. 400 Personen, welches am Dienstag dem 02.06. rasend schnell, dank zahlreichen Helfer, im Halderner Lindenstadion aufgebaut wurde. Auch hier möchte sich das Orga-Team bei allen Helfern und Helferinnen herzlich bedanken – „viele Hände, schnelles Ende“. Einen speziellen Dank an dieser Stelle auch nochmal an Alfons Brömmeling. Vor dem Zelt sorgte ein beleuchteter Fallschirm für ein gemütliches Ambiente.



Nun stand also schon einmal das Grundgerüst für die Feierlichkeiten. Für kühle Getränke, Stehtische und eine hervorragende Bedienung sorgte Rainer Haferkamp. Selbstverständlich durfte auch ein kleiner Snack für zwischendurch nicht fehlen. Hier war Frank Joormann mit seinem Team zur Stelle.



Nun war also für die Grundbedürfnisse „Essen, Trinken und Dach über dem Kopf“ gesorgt. Für die passende Werbung sorgte Tobias Herbst mit schönen Plakaten und einem tollen Logo. In problemloser Zusammenarbeit mit Michaela Kisters wurden zahlreiche Karten unter die Vereinsmitglieder gebracht, so dass man schon im Vorfeld davon ausgehen konnte, dass dieses Treffen ein voller Erfolg werden konnte.

Am 03.06. wurde das Vereinsfest pünktlich vom ersten Vorsitzenden, Heinz Rutter, angepfeifen. Nachdem sich jedes Mitglied ein von Stephan Brömmling entworfenes Einlassbändchen am Eingang abgeholt hatte, konnte das Zelt bzw. die Theke erobert werden. Auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an das Team „Festlich“ rund um Stephan Brömmling!

Für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung im Zelt, speziell auf der Tanzfläche, sorgte an diesem Abend das Halderner Urgestein Hannes Fischer. Den Biermarkenverkauf und Einlasskontrolle übernahmen Matthias Kersten, Matthias Hoffmann und Alois, vom Reitstall Böbling. Ein großes Dankeschön! Zu guter Letzt ein Dank an das „Security-Team“ Willi Grommisch, Gregor van den Boom und Andreas van den Boom vom Angelsportverein Fair Drill, die ihre wirklich schwierige Aufgabe mit Bravour erledigten.

Alles in allem kann man auf ein Vereinsfest zurückblicken, was sicherlich so schnell keiner mehr vergisst. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht. Man traf viele Leute aus allen verschiedenen Abteilungen, führte interessante Gespräche und Diskussionen und war gemeinsam stolz auf die tolle Vereinsarbeit, die in Haldern geleistet wird.



Abschließend möchte sich das Orga-Team bei allen Helfern, Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren bedanken, da ohne eine solch reibungslose und nahezu perfekte Zusammenarbeit ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei Martin Warning, welcher sich vor, während und nach dem Fest um das Finanzielle kümmerte.

Bericht (für das Orga-Team): Werner Syberg, Fotos: Heinz Rutter



Mit den Allianz AktivDepots als aktiver Vermögensverwaltung haben Sie in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen die Chancen auf eine attraktive Rendite.

Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str. 2 b, 46459 Rees
vertretung.schmuecker@allianz.de
www.allianz-christian-schmuecker.de
Tel. 02850 414 - Fax 02850 935320

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhaltenden investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.



Hirsch-Apotheke

Hans-Joachim Thießen

Lindenstraße 10a
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 333 u. 91380
Fax: 02850 / 5726

Flug + Pauschalreisen • Hotels • Ferienhäuser + Ferienwohnungen
begleitete Gruppen-, Behinderten-, Singlereisen
Schiff-, Bus-, Bahnreisen • Fahrkarten + Konzertkarten



Reeser Reisebüro
Markt 40 - 46459 Rees
Tel.: 02851/92735 - Fax: 92737

Mehrhooger Reisebüro
Bahenstr. 22, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel.: 02857/900034 - Fax: 900035

**TRANSFER
SERVICE**



Aus dem Vereinsleben Vorgestellt: Josef Funk

Interview mit Josef Funk

5.7.2015. Seit Oktober 2014 arbeitet Josef Funk beim Vorstand des SV Haldern mit. Die Redaktion „Unter den Linden“ unterhielt sich mit dem „neuen Gesicht“ beim SV Haldern.

Redaktion: „Josef, nochmals herzlich willkommen beim SV Haldern. Erzähl uns doch bitte etwas über deine Person und deinen ersten Kontakt zum SV Haldern.“

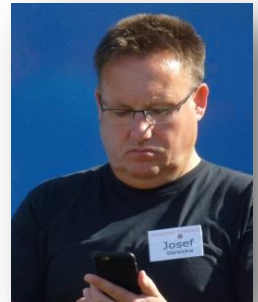
Josef: „Ich bin Jahrgang 1963 und in Empel aufgewachsen. Seit 1998 wohne ich im schönen Lindendorf Haldern und bin seit 2010 Mitglied im SV Haldern. Ich gehöre dem Lauftreff an.“

Redaktion: „Was machst Du beruflich?“

Josef: „Ich bin Finanzbeamter.“

Redaktion: „Ooh?!“

Josef: „Keine Sorge, ich beiße nicht.“



Josef Funk

Redaktion: „Wie sieht Dein privates Leben aus?“

Josef: „Ich bin Single und wohne in Halderns „Neuer Mitte“. Beim Lauftreff gehöre ich der Fraktion der DiDo-Läufer an, d.h. ich gehe regelmäßig dienstags und donnerstags zu den gemeinsamen Laufterminen des Lauftreffs. Fußballtechnisch schlägt mein Herz für die „wahre Borussia“ aus Mönchengladbach und natürlich für den SV Haldern. Daneben bin ich sehr musikinteressiert. Ich besuche gerne Konzerte der rockigeren Art und bin – wie es sich für einen Halderner meiner Generation gehört – jährlicher Gast beim Haldern Pop Festival.“

Redaktion: „Wie kam es dazu, dass Du jetzt beim Vorstand tätig bist?“

Josef: „Das war so: Im Spätsommer des letzten Jahres traf ich an einem Samstagmorgen beim Brötchenholen Thorsten Diebels, meinen Zugkameraden aus dem 18. Zug und stellvertretender Geschäftsführer des SV Haldern. Nachdem wir das Thema „Wetter“ abgehandelt hatten, fragte er mich, ob ich mir vorstellen könne, beim Vorstand des SV Haldern mitzuarbeiten. Der Verein suche jemanden, der neben Georg Schlaghecken den Bereich „Mitgliederverwaltung“ betreut.“

Redaktion: „Und wie hast Du reagiert?“

Josef: „Ich hab ihn gefragt, wie er denn ausgerechnet auf mich gekommen sei, da der Verein doch ca. 1.300 andere potentielle Mitgliederverwalter habe. Wir sind dann so auseinandergesprochen, dass ich mir die Sache mal durch den Kopf gehen lasse.“

Redaktion: „Wie ging’s dann weiter?“

Josef: „Einige Zeit später – die Sache mit der Vorstandsarbeit hatte ich schon mehr oder weniger vergessen – lief mir unser Geschäftsführer Gisbert Meurs (unglücklicherweise) über den Weg, der auch noch mal in der Sache kräftig bei mir „baggerte“. Das Ganze endete damit, dass ich an einem Montagabend Ende

September 2014 Thorsten und unseren Vorsitzenden Heinz Ruitter bei mir zu Besuch hatte. Da habe ich dann – nachdem wir uns gegenseitig bei kühlen Getränken „gecastet“ hatten – endgültig zugesagt.“

Redaktion: „Wie sieht denn konkret die Arbeit im Vorstand des SV Haldern für Dich im Bereich der Mitgliederverwaltung aus?“

Josef: „Zunächst möchte ich betonen, dass ich mangels Wahl durch die Mitgliederversammlung derzeit kein „offizielles“ Vorstandsmitglied bin. Ich würde mich eher als eine Art „Hospitant“ bezeichnen. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung kümmere ich mich – neben Georg Schlaghecken – um die Eingabe von Beitrittserklärungen, Änderungen und Vereinsaustritten in unserem Mitgliederverwaltungsprogramm „DFBnet“. Die allergrößte Arbeit bislang hat für mich die Bearbeitung der Rücklastschriften nach dem Beitragseinzug 2015 gemacht. Der ein oder andere Leser der Vereinsnachrichten hatte auf diese Weise schon Kontakt mit mir. Daneben nehme ich an den monatlichen Vorstandssitzungen im Vereinsheim teil.“

Redaktion: „Hast Du als „Neuling“ im Vorstand möglicherweise schon neue Ideen?“

Josef: „Naja, ich persönlich finde das Beitragssystem des SV Haldern ein wenig zu kompliziert. Vielleicht sollte man an der Stelle mal über Änderungen nachdenken.“

Redaktion: „Josef, die Zeit drängt. Ich denke, wir kommen jetzt mal zum Ende. Ich bedanke mich für das Interview und wünsche Dir weiterhin alles Gute. Vielleicht bist Du ja nach der nächsten Mitgliederversammlung „offizielles“ Mitglied des Vorstandes.“

Josef: „Wir werden sehen. Ich bedanke mich ebenfalls für das nette Gespräch. Bis demnächst mal.“

Bericht und Foto: Die Redaktion



★★★
HOTEL RESTAURANT
Doppeladler



Bahnhofstr. 48 46459 Rees-Haldern
Tel: 02850-214 Fax: 02850-416621
www.hoteldoppeladler.de

Aus dem Vereinsleben VR-Meistersparen

Sparer „setzen“ auf den SV Haldern

Bereits seit mehreren Jahren bietet die Volksbank Emmerich-Rees das für Sparer und Vereine lukrative „VR-Meistersparen“ an. Die „Schecks“ aus den Jahren 2013/14 und 2014/15 investierte der SV Haldern u.a. in eine Sportplatzberegnungsanlage, in eine Lautsprecheranlage, in einen Tennisplatz, in Sportgeräte und in die Renovierung des Vereinsheims.



Scheckübergabe (v.l.n.r.): VB-Vorstandsvorsitzender Holger Zitter, HSV-Geschäftsführer Gisbert Meurs, der 2. Vorsitzende Werner Syberg, der 1. Vorsitzende Heinz Rütter und VB-Geschäftsstellenleiter Jürgen Elting

An dieser Stelle gebührt allen VR-Meistersparern, die auf den SV Haldern „gesetzt“ haben, ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns sehr über das Vertrauen.

Bericht: Die Redaktion, Foto: Volksbank Emmerich-Rees eG

Aus dem Vereinsleben**Vorgestellt: Markus Schmidt****Interview mit Markus Schmidt**

30.7.2015. Ende des Jahres 2014 konnten wir auch Markus Schmidt, allen sicherlich als „Der Brillenbauer“ bestens bekannt, für die Vereinsarbeit im SV Haldern gewinnen. Auch mit ihm führten wir ein kleines Interview.

Redaktion: „Markus, auch Dich dürfen wir ganz herzlich als „Ehrenamtler“ im SV Haldern willkommen heißen. Mitglied im Verein bist Du ja mit Deiner Familie, wie sich das für einen Haldderner gehört, schon seit 2007. Verrätst Du uns Dein Alter und Deinen Geburtsort?“

Markus: „Na klar. Wenn ich Dir sage, dass ich im Jahre 1966 in Dinslaken geboren wurde, lässt sich mein Alter leicht ausrechnen.“

Redaktion: „Wie sah und sieht es mit Deinen sportlichen Aktivitäten aus?“

Markus: „Bis zu meinem 17. Lebensjahr war ich Leichtathlet und als Langstreckenläufer beim SuS 09 Dinslaken aktiv. Danach hat mich für einige Jahre das Windsurfen sehr begeistert. Heute halt ich mich ein wenig mit Joggen, Schwimmen und Radfahren fit.“



Markus Schmidt

Redaktion: „Deinen Beruf sollte sicherlich jeder kennen?“

Markus: „Das hoffe ich doch auch. Zumindest hat mich fast jeder Haldderner einmal besucht, nachdem die Postfiliale bei uns eine neue Heimat gefunden hat. Nein – im Ernst: Ich bin von Beruf Augenoptikermeister.“

Redaktion: „Und seit letztem Jahr hast Du auch eine neue private Bleibe?“

Markus: „Ja, mit meiner Frau Nicole und Tochter Lina-Jo wohne ich nun am Drostendick, wo wir uns sehr wohl fühlen.“

Redaktion: „Und wie kam es nun zum Einstieg in die Vorstandsarbeit des SV Haldern?“

Markus: „Nach einer ersten Frage aus Vorstandskreisen: ‘Könntest du dir vorstellen...’ folgten einige gute Gespräche mit Verantwortlichen des Vereins, die mich überzeugt und alle Bedanken auf Seite geräumt haben. Zudem habe ich auch die Unterstützung meiner Familie.“

Redaktion: „Markus, in welchem Bereich der Vorstandsarbeit möchtest Du besonders aktiv werden?“

Markus: „Ich hoffe im Marketing des Vereins noch das ein oder andere bewegen zu können. Ich freu mich auf jeden Fall auf die Zusammenarbeit. Ich kann auf jeden Fall schon sagen, dass ich auf einen richtig netten „Haufen“ gestoßen bin, wo Ehrenamt Spaß macht!“

Redaktion: „Kennst du eigentlich Optikerwitze?“

Markus: „Na klar, hier ist einer:

Im Optikfachgeschäft. Auszubildende zum Chef: „Der Kunde möchte eine „Die-seiner-Brille“ zur Ansicht mitnehmen.“ **Chef:** „Hat er Designer-Brille gesagt?“ „Ja, er will zu Hause sehen, ob die seiner Frau steht.“

Redaktion: „Nicht schlecht. Danke für das Gespräch.“

Markus: „Gerne.“

Bericht und Foto: Die Redaktion



10 Jahre Der Brillenbauer

Mod. von Augen

JETZT NEU BEI UNS

Gleichsichtbrille mit optimierten Gläsern, deutsche Markengläser

50% inkl. Fassung, Entspiegelung, Hartlack, Lotuseffekt **ab 299,00 €** **50%**

Zusätzliche Sonnenbrille oder 2. Brille (in gleicher Glasstärke) ab 149,00 €

Der Brillenbauer oo Ihr Optiker in Rees-Haldern

Isselburger Str. 2c oo 46459 Rees-Haldern oo tel.: 02850/935993 oo www.der-brillenbauer.de oo der-brillenbauer@t-online.de

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7
46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

Aus dem Vereinsleben Was macht eigentlich...**Was macht eigentlich Johannes (Hannes) Fischer?**

Als 10-jähriger Junge erlebte Hannes 1966 den Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Bezirksklasse und war Sonntag für Sonntag mit seinen Freunden „Vati“ Kühnen, Heribert Seesing und Bruder Hugo am Platz, um die 1. Mannschaft anzufeuern. Zu den Auswärtsspielen nach Bottrop, Sterkrade, Holten oder Oberhausen fuhr man mit dem Fanbus oder auch auf dem Pritschenwagen vom damaligen Vereinswirt Jupp Bruckmann.

Diese Zeit war auch der Beginn seiner eigenen Fußballkarriere beim SV Haldern. Der lange Weg über die Knaben, Schüler und Jugendmannschaften bis zum Stammspieler der „Ersten“ dauerte 8 Jahre und wurde belohnt mit dem Aufstieg 1974 in die Kreisliga A. Nach einem Kreuzbandriss im Jahre 1986 endete seine erst 20-jährige Karriere als aktiver Fußballer. 1987 übernahm er Verantwortung im Verein und leitete 2 Jahre als Abteilungsleiter die Fußballabteilung. Zwischenzeitlich absolvierte er beim FVN eine Trainerausbildung (B-Lizenz), um ab 1989 eine erfolgreiche Trainerlaufbahn zu starten.

Die Stationen: 1989-1992 Trainer der 2 Mannschaft beim SV Haldern
 1992-1993 Trainer beim SV Werth
 1993-1996 Trainer beim VfR Mehrhoog
 1996-2004 Trainer beim SV Haldern



Analysieren das Fußballgeschehen: Berni Häsel (links) und Hannes Fischer

Nach einer Pause erinnerten sich die Verantwortlichen im Jahre 2010 an die Qualitäten von Hannes Fischer und erstellten mit seiner Hilfe zum 90-jährigen Jubiläum des Vereins eine bemerkenswerte Bilderausstellung und die Chronik „90 Jahre SV Haldern“.

Sein Hobby als Diskjockey bringt ihn immer wieder in Kontakt mit der Fußballszenen und natürlich verfolgt er mit Interesse, aber aus Distanz, was beim SV Haldern passiert und wünscht vor allem der 1. Mannschaft eine erfolgreiche Saison. Mit seiner Frau Barbara wohnt er in Haldern am Motenhof und freut sich mit ihr auf die Besuche seiner inzwischen erwachsenen Kinder Tim und Sabrina.

Bericht: B. Häsel, Foto: Heinz Rutter



INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog



MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.

HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES-HALDERN • TEL. 02850 / 209

P „KEIN PROBLEM BEI UNS“

Fußball**Schiedsrichter**

Schiedsrichter beim SV Haldern – eine aussterbende Rasse?

Über 400 aktive Fußballer zählen zum SV Haldern – in der Jugend von den Bambinis bis zur A-Jugend, im Seniorenbereich 5 Mannschaften. Und dann so wenige Schiedsrichter! Zurzeit sind alle Jungschiedsrichter abgemeldet, so dass der SV-Haldern nur noch 4 Seniorenschiedsrichter hat. Warum möchte keiner mehr Schiedsrichter sein?

Ist am Wochenende bei Meisterschaftsspielen ein Mangel an Schiedsrichtern, klingelt sofort das Telefon mit der Frage: Kann nicht jemand „pfeifen“ kommen? Aber kein Wunder: 5 Mannschaften und nur 4 aktive Schiedsrichter. Woher soll denn dann einer kommen?

Ich finde es sehr traurig, dass bei einem so großen Potenzial an Fußballern/innen, keiner den Mut hat, die Pfeife in den Mund zu nehmen. Selbst wenn sonntags keine Spiele aus irgendwelchen Gründen gepfiffen werden können, ist immer noch der Samstag – oder hin und wieder unter der Woche – die Zeit.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Artikel bei einigen das Interesse geweckt habe und diese sich zum neuen Anwärterlehrgang anmelden. Denn Schiedsrichter zu sein, ist gar nicht schlimm und macht auch noch Spaß. Nur Mut! Wir lassen euch nicht allein!

Ich würde mich sehr freuen, angesprochen zu werden.

Bericht: Michael Elster

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh
Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Fußball

Trainingscamp

Erstes Trainingscamp für den Halderner Fußballnachwuchs

11.10.2014. Dass der SV Haldern ein Verein für Jung und Alt ist, konnte man schon sehr oft erleben. Aber dass sich unter einem gemeinsamen Motto knapp 70 Jahre Halderner Fußballgeschichte versammeln, hat es so noch nicht gegeben. Unter dem Leitspruch „Wir für euch! Ihr für den SV Haldern!“ organisierten die Spieler der 1. Herrenmannschaft ein Trainingscamp für Spielerinnen und Spieler zwischen 5 und 14 Jahren. Bei bestem Fußballwetter konnten die 60 Nachwuchskicker an 8 verschiedenen Stationen ihr fußballerisches und sportliches Können unter Beweis stellen. Tatkräftige Unterstützung erhielten dabei sowohl Spieler als auch Organisatoren von den Halderner Veteranen.

Bereits im Januar kam die Überlegung auf, was wir als Seniorenmannschaft machen könnten, um unseren Vereinsnachwuchs besser kennen zu lernen. Ein gemeinsamer Fußballtag schien da genau das Richtige zu sein. In ersten Gesprächen wurde schnell klar, dass wir dabei mit sehr viel Unterstützung im Verein rechnen konnten. Von der Jugendabteilung, über die Senioren, bis hin zu unseren Veteranen waren alle begeistert von der Idee eines Trainingscamps und halfen uns, wo sie nur konnten.



Nach einem halben Jahr Vorbereitung, bei dem wir uns um Anmeldungen, einen geeigneten Termin, das Mittagessen, Trainingsabläufe und viele kleine Dinge kümmern mussten, freuten wir uns alle auf den vereinbarten Samstag im Oktober.

Mit großer Spannung und Vorfreude erwarteten wir unsere jungen Kicker bereits um 09:45 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Initiator „Andi“ Kosel und unseren

Veteranenkollegen Werner Konnik wurden die einzelnen Trainingsgruppen eingeteilt und jeweils mit einem Betreuer aus den Reihen der Veteranen zusammengebracht. Von den Veteranen wurden die Teams dann jeweils nacheinander an die einzelnen Übungsstationen bei uns Spielern der 1. Mannschaft geführt und dort unterstützt. Nach jeder Trainingsrunde kam das Signal durch unseren Stadionsprecher Werner Kisters, dass wieder an eine neue Station gewechselt werden musste.



Gut gemacht, Andreas Kosel!

Wir hatten die Stationen so gewählt, dass zum einen sehr viele unterschiedliche Fußballtechniken wie Passen, Schießen oder Dribbeln geübt werden konnten, aber zum anderen auch Übungen dabei waren, wie Basketball oder Torwandschießen, die vielleicht nicht beim normalen Fußballtraining vorkommen. Über dem sportlichen Aspekt stand allerdings in erster Linie der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen. Und den haben definitiv alle Beteiligten an diesem Tag gehabt. Ob es Kicker waren, die nach unzähligen Versuchen endlich ein Memory-Pärchen gefunden und dadurch einen Punkt für ihr Team gesammelt haben, ob es die Veteranen waren, die nach der Mittagspause den Kleineren beim „Schuhe zubinden“ geholfen haben, oder ob es wir Spieler waren, die bei jeder Übung begeisterte und motivierte Kinder trainieren durften.

Am späten Nachmittag ging ein toller Tag zu Ende. Auch wenn die meisten Kinder (und auch Erwachsenen) schon ziemlich müde waren, konnte man doch sehen, dass alle glücklich nach Hause gingen. Wenn man nach einem solchen Ereignis in die Gesichter der Mädels und Jungs schaut und sehen kann, wie begeistert alle waren, ist das das schönste Feedback und die größte Belohnung, die man für die lange Vorbereitung und den Einsatz erhalten kann.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal bei allen recht herzlich bedanken, die dabei geholfen haben, dass dieser Tag etwas Besonderes werden konnte! Angefangen bei den Veteranen auf und neben dem Platz, den Fußballabteilungsleitungen, den Helferinnen und Helfern, die sich den ganzen Tag um das leibliche Wohl im Vereinsheim gekümmert haben, Tobias Herbst und Markus Sprenger für die vielen tollen Fotos und all unseren Sponsoren. Wir sind uns sicher, dass dieses Trainingscamp nicht das letzte gewesen ist!

Bericht: Andreas Kosel, Fotos (in Bericht und Titelseite): Werner Syberg, Heinz Ruitter

Football**E-Mail****Christian Böing mit Trainer-B-Lizenz**

Am 18.03.2015 erreichte den SV Haldern folgende E-Mail:

Hallo zusammen,

*ich wollte Euch kurz mitteilen, dass ich meine
Abschlussprüfung zur Trainer-B-Lizenz
(Leistungsfußball) bestanden habe!*

*Ich freue mich besonders darüber, dass ich einer von
wenigen war (6 von 24), die die Prüfung mit
Qualifikation bestanden haben. Die Qualifikation
berechtigt dazu, eine weitere Ausbildung zur
DFB-Elite-Jugend Lizenz durchführen zu können.*

*Danke ganz besonders für die Unterstützung des
SV Haldern!*

Viele Grüße: Christian Böing



Der SV Haldern gratuliert ganz herzlich und hofft, dass unser „Schnapper“ der 1. Fußballmannschaft noch lange sein Wissen für den Verein einsetzen kann.

Bericht und Foto: Heinz Rütter

Ihr Partner in Sachen Sport:

SPORT TENHAGEN









Showroom in Stadtwald Sportpark
Am Ziegelofen 6 · BOCHOLT · Tel. 0 28 71 / 29 42 115

SPORT TENHAGEN:
Kafstr. 52 · EMMERICH · Tel. 0 28 22 / 7 07 03

E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

Fußballjugend**Saisonrückblick****Saisonrückblick 2014/2015**

Abteilungsleitung Fußball-Jugend. Die Saison war, wie jedes Jahr für die Jugend, auch dieses Jahr zu früh zu Ende. In der sommerlichen Zeit im Juni waren mal wieder fast keine Punktspiele, es haben aber wieder viele Trainer und Betreuer diese Zeit mit Turnieren und Freundschaftsspielen bis zu den Sommerferien sportlich sinnvoll genutzt. Wir werden weiterhin daran arbeiten, dass hier eine Lösung für die Jugend bis zu den Sommerferien gefunden wird.

Auch in diesem Jahr gilt mein aufrichtiger Dank unseren vielen Trainern und Betreuern, die sich auch in dieser Saison wieder sehr für unsere Kinder, die in Haldern Fußball spielen, engagiert haben. Sie alle haben den Kindern und Jugendlichen Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. In Zeiten, wo das Ehrenamt immer weniger Anklang findet, finde ich dies besonders lobenswert. Für die Trainer und Betreuer, die ihre Kinder in den Mannschaften dabei haben: diese Momente wo ihr eure Kinder erlebt, bekommt ihr nie wieder. Vielleicht ist das ein Ansporn für Eltern, hier als neue Trainer und Betreuer tätig werden zu wollen. Ihr seid herzlich willkommen!

*Dietmar Abel*

In der abgelaufenen Saison sind wir mit 12 Jugendmannschaften gestartet und haben die Spielzeit mit 12 Mannschaften beendet. Es nahm eine Mädchenmannschaft, die U19 oder besser unsere A-Juniorinnen, am Spielbetrieb teil. Die A-Jugend hat sich in der Leistungsklasse mit einem stabilen 4. Platz hervorragend behauptet. Die B-Jugend konnte nach einem Neuanfang in ihrer Gruppe den 5. Platz belegen. Die anderen Mannschaften konnten sich überwiegend in schweren Gruppen im Mittelfeld platzieren, wobei die E1-Mannschaft in Gruppe 3 den zweiten Platz belegte. Ich denke, für den SV Haldern ist das ein gutes Ergebnis, da es nicht immer nur um Punkte und Tore, sondern auch um Teamgeist, Kameradschaft und Spaß an der Sache geht. Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern im Hintergrund der Mannschaften. DANKE.

Bei den Jugendstadtmeisterschaften im Dezember 2014 konnte der SV Haldern zwei Titel erringen. So gewannen die A-, und die E2-Jugend. Ein Ergebnis, das uns zum Jahreswechsel sehr stolz gemacht hat.

Beim Johann-Möllenbeck-Turnier in der Halle am Westring waren in diesem Jahr am 24. und 25. Januar insgesamt 40 Mannschaften in 7 Turnieren am Start. Davon waren 7 Mannschaften des SV Haldern in den jungen Altersgruppen von den Bambinis bis zur D-Jugend dabei. Ein besonderer Dank an alle, die dieses Turnier wieder zu einem Erfolg geführt haben! Ohne die ehrenamtlichen Helfer, vor allem die Eltern, ist so eine Veranstaltung nicht machbar. Auch hier ein herzliches Dankeschön. Besonders auch an Reiner Haferkamp, der uns unterstützt hat.

Das Vereinsfest am 3. Juni 2015, am Tag vor dem Heinrich-Boshuven-Turnier kann als gelungene Veranstaltung auch aus Sicht der Jugendabteilung beschrieben werden. Nach intensiven Gesprächen über Tore, Punkte und Platzierungen war für die Verantwortlichen des Jugendturniers der nächste Morgen relativ früh wieder da, aber der Abend war ein prima Erfolg. Danke an das Organisationsteam!

Am 4. und 6. Juni 2015 fand unser diesjähriges Heinrich-Boshuven-Turnier für Jugendmannschaften statt. Es haben insgesamt 30 Mannschaften teilgenommen, hiervon waren 8 Halderner Mannschaften. Das Wetter hat es dieses Jahr mit uns wieder gut gemeint. Es hatten wieder alle Mannschaften, ob Heim- oder Gastmannschaften, viel Spaß an diesem Turnier.

Da ich kein Alleinunterhalter bin und viele Helfer im Hintergrund den Spielbetrieb der Jugend am Laufen halten, hier mein Danke an unser Team im erweiterten Jugendvorstand!

Als mein Vertreter des Jugendleiters ist Jochen Otten nimmermüde, neben seinem Traineramt für die D-Jugend auch immer wieder als Trainer für andere Mannschaften einzuspringen. Der Jugendgeschäftsführer ist Holger Döring-Valler. Er hat sich seit letztem Jahr prima in unser Team eingefunden. Werner Aleweiler als Kassenwart und Manfred Boshuven als Spielbetriebsleiter sind schon so lange in ehrenamtlichen Tätigkeiten, dass eine Arbeit ohne sie eigentlich nicht möglich ist. Die Jugendsprecher Peter Syberg und Thomas Roesen wollen wir in Zukunft intensiver in das Hintergrundgeschehen einbinden.

Als Beisitzer sind Marianne Engenhorst, Kooperation zwischen Verein und Kindergarten sowie der OGATA, Daniel Diebels für das immense Passwesen, Peter van Oepen zur Unterstützung der Homepage im Jugendbereich im Einsatz. Ein Dank an euch alle, für die nimmermüde Arbeit, vor allem aber für die gute Teamarbeit.

Seit der Rückserie dieser abgelaufenen Saison hat die Jugend einen eigenen Materialcontainer. Der Container ist über die Veteranen gestellt worden, der Jugendvorstand hat 240-Liter Tonnen – der Wechsel in Haldern kam gerade recht – vom Entsorger zur Verfügung gestellt bekommen. Danke an die Veteranen und an Schönackers Umweltdienste für die Tonnen.

Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung der Senioren. Im Jugendvorstand ist es uns ein Anliegen, diesen guten Kontakt zur Seniorenabteilung noch zu verbessern. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Dies gilt natürlich auch für den Hauptvorstand. Wir regen daher Strategiegespräche dieser drei Gremien im regelmäßigen Rhythmus an.

Wenn jemand Lust und Interesse hat, sich in unserer Jugendabteilung ehrenamtlich zu engagieren, ist er jederzeit herzlich eingeladen. Trainer oder Betreuer sind immer willkommen. Wir wollen Grundlagen des Fußballspiels spielerisch vermitteln und erzieherische Ziele verfolgen. Wir wollen den Spaß nie vergessen, Umgang mit den Eltern pflegen und lernen, sowie das Erlebnis vor das Ergebnis stellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Saison.

Bericht: Dietmar Abel (für die Abt.-Leitung Fußball-Jugend), Foto: Heinz Ruitter

Fußballjugend

Bambinis

Gänseblümchen pflücken und Fußball spielen

Saisonrückblick. Der Auftakt der Bambini-Spielzeit 2014/2015 war für Trainer und Betreuer (Alexander Elster, Sven Koblitz, Wilhelm Ahnendorf) eine große Herausforderung. Mit ins Boot konnten wir Judith Baldus nehmen, die sich um Trikotwäsche, Dienste in der Cafeteria, Termine für Spiele usw., kümmert.

Keine leichte Aufgabe für das Team, aus den ganz Kleinen im Alter von 3 Jahren bis 6 Jahren eine Mannschaft zu formen. Hin und wieder mussten auch einige vom Gänseblümchenpflücken zurückgeholt werden. Dem Trainerstab war es von Anfang an aber auch wichtig, „Fair Play“ und Spaß zu vermitteln.



Unten v.l.n.r.: Luis Krüger, Jonah Titze, Till-Boas Grebe –Mitte: Tim Ahnendorf, Maximilian van Marwick, Noah Koblitz, Robert Hildenhagen –
Oben: Alexander Elster (Trainer), Wilhelm Ahnendorf (Co-Trainer),
Mats Heering, Jakob Stevens, Raphael Baldus, Sven Koblitz (Co-Trainer)

Nach einer tollen Fußballsaison verbrachte man den Saisonabschluss bei herrlichem Wetter mit Eltern auf dem Ponyhof Leiting. Dort wurde nochmal so richtig viel Fußball gespielt, viel gelacht und erzählt. Für kühle Getränke und leckere „Nervennahrung“ war reichlich gesorgt.

Für die Unterstützung von Judith, Sven und Wilhelm möchte ich mich an dieser Stelle nochmal recht herzlich bedanken.

Bericht und Foto: Alexander Elster

Football Jugend**F2-Jugend****Kämpfen und den Gegenwind nutzen**

Saisonrückblick. In der Saison 2014/2015 hatten wir in der F2-Jugend einen Stamm von 14 Kindern. 5 Jungs waren schon in der F-Jugend, es sind 1 Mädchen und 8 weitere Jungs aus den Bambinis dazugekommen.

In der Hinrunde hatten wir ein wenig Pech, die meisten Gegner waren gleich stark, trotzdem haben wir 5 Spiele mit nur einem Tor Unterschied verloren. Das letzte Spiel vor der Winterpause haben wir nach einem 0:2 zur Halbzeit durch eine ganz tolle Steigerung 3:2 gewonnen. Nach dem Spiel war dann die vorher schon geplante kleine Feier in der Kabine zum Abschluss der Vorrunde noch schöner.

In der Rückrunde ging es auch aufgrund unterschiedlicher Stärken der Gegner mit wechselnden Ergebnissen weiter. Gegen eine F1 in unserer Gruppe haben wir ersatzgeschwächt hoch verloren, gegen eine F3 zwei Wochen später hoch gewonnen. Auch hier war das letzte Spiel wieder besonders interessant: Zur Halbzeit bei Gegenwind 0:2 hinten, wurde nach der Halbzeitansprache richtig gekämpft und mit Wind dann 8:2 gewonnen, wobei noch einige Schüsse an den Pfosten oder die Latte gingen und auch der gegnerische Torwart noch einiges verhinderte.



In diesem Jahr waren bei uns in der Mannschaft: Hendrik Borkes, Fynn Böhling, Joschka Wissen, Valentin Oldenkott, Jannik Krebbing, Klaas Boland, Paul Stevens, Mailin Tenhagen, Lenard Loef und Jan Kilzer. Nicht auf dem Bild sind Fabio Singh, Viggo und Leonell Vogell, Viyan Tonga, Aaron Simons und Henry Kresin.

Fußballjugend

F1-Jugend

Von „Etwas deprimiert“ bis zur „Sensation“

Saisonrückblick. In der Saison 2014/15 haben wir die Mannschaften der F1 und F2 nach Anzahl der Spieler gleichmäßig aufgeteilt, so dass beide Mannschaften mit 15 Spielern in die Saison gehen konnten. Im Vergleich zur Vorsaison – mit 20 Spielern – wurden die Trainingseinheiten dadurch etwas entspannter. Das Trainerteam (Jochen Nass und Jochen Hengstermann) wurde durch Holger Kook verstärkt. Markus Hegmann hat sich stattdessen auf die organisatorischen Maßnahmen konzentriert.

In der Hinrunde hatten wir es, bis auf zwei Ausnahmen, mit F2-F4 Mannschaften in der Gruppe 5 zu tun. Nur in zwei Begegnungen mussten wir uns knapp geschlagen geben. In der Rückrunde wurden wir unverständlicherweise in die Gruppe 1 eingeteilt. Trotz einer eingeführten zweiten Trainingseinheit in der Woche mussten wir feststellen, dass wir gegen ausschließlich 1. F-Mannschaften in der Regel unterlegen und die Spieler ab und zu ein wenig „deprimiert“ waren.

Beim Heinrich-Boshuven-Turnier im Juni waren die Spiele relativ ausgeglichen. Eine kleine Sensation gab es bei dem Spiel gegen den 1.FC Bocholt, das wir gewinnen konnten. Die Bocholter hatten zuletzt 35 Spiele hintereinander gewonnen.



Unser Team: Marco Engemann, Vincent Frücht, Julius Gissing, Yannick Hegmann, Leo Hengstermann, Adrian Hövelmann, Timo Huying, Moritz Kook, Elias Krüger, Johann Naß, Gustav Reichmann, Marco Stratmann.

Den Saison-Abschluss feierten wir mit allen Familien am Sportplatz. Beim Spiel „Väter gegen Kinder“ wurden wieder die Schwächen einzelner Väter gnadenlos aufgedeckt. Das Spiel über gefühlte 90 Minuten ging ca. 7:7 aus.

Bericht: Markus Hegmann

Fußballjugend

E2-Jugend

„Toni“ lässt grüßen

Saisonrückblick. Mit dem neu formierten Trainer- und Betreuerteam (Stefan Braam, Joshua Brömmeling, Fabian Gertsen, Jonas Hermsen und Dietmar Middendorf), 12 Spielern und Maskottchen Toni ging es in die Saison.

Nach der Vorbereitung verlief die Hinrunde gut, so dass wir am Ende auf einem tollen 4. Platz in der Tabelle standen.

In der Rückrunde war von Anfang an klar, dass es schwierig werden würde, da wir gegen größtenteils „ältere“ Mannschaften antreten mussten. Trotzdem spielten wir immer gut mit und erreichten am Ende einen ordentlichen 7. Platz.

Zum Ende der Rückrunde schmerzte uns der Ausfall von Dietmar Middendorf. Nicht nur die E2-Jugend, nein, ich denke der ganze Verein war in dieser schwierigen Zeit in Gedanken immer bei ihm und wir wünschen Dietmar an dieser Stelle nochmals alles Liebe und Gute!

Zum Saisonabschluss traf man sich am 30.05 im Lindenstadion. Nach dem Aufbau für eine Übernachtung im Vereinsheim ging es zum Fototermin am Strandhaus Sonsfeld. Vielen Dank für die tollen Regenjacken an das Strandhaus Sonsfeld. Fußball „Kinder gegen Eltern“, Leckereien vom Grill und das DFB-Pokalfinale zwischen dem VFL Wolfsburg und dem BVB standen anschließend auf dem Programm. Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen ein super Frühstück.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Beteiligten für diese tolle Saison bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, welche unsere Mannschaft immer unterstützten, sie von A nach B kutschierten, Kuchenspenden abgaben, Wäsche wuschen und auch sonst immer da waren, wenn sie gebraucht wurden



*vorne liegend: Patrick Hildenhausen -
kniend v.l.: Benedikt Storm, Jan Middendorf,
Alexander Rackel, Paul Böhlting -
stehend v.l.: Veit Boßmann, Maurice Braam,
Henry Hermsen, Paul Stamm,
Henry Löhr, Mika Heerink*

Fußballjugend

E1-Jugend

Wir konnten nochmal zulegen

Saisonrückblick. Unsere Bilanz in der Meisterschaft konnte sich nach der Rückrunde mit 18 Punkten und einem 2. Tabellenplatz sehen lassen. In der Hinrunde war es noch Platz 4, also konnten wir nochmal zulegen.



Vorn: v.l. n.r.: Hendrik Middendorf, Leo Gissing, Benni Stenzel, Paul Bollwerk, Philipp Rackel, Jonathan Martin
 Mitte v.l. n. r.: Anton Fischer Erik Reinders, Vincent Rösen, Phillip Adamczek, Luka Brunngraber, Dave Oldenkott, Fin Verbücheln
 Hinten v.l.n.r.: Volker Kreitz, Tim Stratmann, Timo Brunngraber, Kevin Beeker, Toni Oldenkott

Desweiteren nahmen wir an einigen Turnieren teil, wie z.B. den VoBa-Cup in Emmerich (Platz 2), dem Vatertagsturnier in Krechtingen (Platz 4) und dem Hogenbusch-Pokal-Turnier in Mehrhoog (Platz 4). Beim Pfingstturnier in Rees und beim eigenen Heinrich-Boshuven-Turnier belegten wir jeweils den 2. Platz. Bei den Stadtmeisterschaften reichte es leider nur für einen 3 Platz.

Bericht: Tim Stratmann, Foto: Ulla Kreitz Stratmann

Fußballjugend**E1-Jugend auf Tour****Das „Highlight“ der Saison**

Das „Highlight“ der Saison war für die Jungs sicherlich das Fußballturnier in Schüttorf, gelegen in der Grafschaft Bentheim, verbunden mit unserer Abschlussfahrt: 3 Tage mit Übernachtung und Halbpension in einem Klassenzimmer der Oberschule des Ortes.

Am Freitag, den 12.06.2015, um 14:45 Uhr ging die Reise los. In Schüttorf angekommen, wurde uns unser Zuhause für die nächsten 2 Tage zugeteilt. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, ging es dann auch schon gleich zum Abendessen.

Zur Eröffnungsfeier im nahegelegenen Stadion marschierten wir unter Begleitung einer Samba-Truppe mit 85 namentlich genannten Mannschaften von U-10 bis U-15 ins Stadion ein. In jeder Altersgruppe wurde ein Eröffnungsspiel ausgetragen. Natürlich schauten wir uns das Spiel aus unserer Gruppe an.

Zur Schule zurückgekehrt, stand der Rest des Abends zur freien Verfügung. Am Samstag früh um 9:00 Uhr ging es auch für uns los. Wir bestritten 4 Gruppenspiele und standen nach einer Niederlage, zwei Unentschieden und einem Sieg, als Gruppendritter fest. Aufgrund der Witterung beschlossen wir, am Nachmittag das Hallenbad aufzusuchen. Der Abend stand wieder zur freien Verfügung. Um 23:00 Uhr hieß es: Nachtruhe. Die Jungs setzten sich hier, wie am Abend zuvor, in einer Runde zusammen und erzählten sich noch einige Geschichten. Natürlich Gruselgeschichten im Dunkeln.

Nun brach leider schon der letzte Tag an. Ein letztes Mal zum gemeinsamen Frühstück! Die letzten 3 Spiele standen für uns an. Bei 2 Niederlagen und einem Sieg bedeutete das am Ende des Turniers Platz 12 für uns. Nun hatten wir noch einige Zeit, um alle Aktivitäten, die geboten wurden, wahrzunehmen. Neben einer Torgeschwindigkeitsmessung und einer tollen Hüpfburg gab es auch noch einen Dribbelparcours. Für das leibliche Wohl war ebenfalls reichlich gesorgt.

Um 16.00 Uhr traten wir unsere Heimreise an. In Haldern angekommen, wurden wir von den Eltern der Kids herzlich empfangen. Alle waren gesund und munter wieder angekommen. Es war ein echt schönes und tolles Wochenende.

Nun noch ein paar Worte von den Spielern und Trainern an die Eltern: Wir bedanken uns für sämtliche Einsätze der Saison. Danke auch der Bauunternehmung Andre Venes für die tollen Trainingsanzüge. Toni, Timo und Volker: einen besonderen Dank an euch – ihr wart mit Leib und Seele in Schüttorf dabei und habt uns unterstützt, wo ihr nur konntet. Mama, auch dir ein Dankeschön, du hast die Jungen mit kleinen Massagen verwöhnt, bei Verletzungen gepflegt und die Kids, sowie auch uns, an den 3 Tagen mit Getränken, frischem Obst, Quark und auch mal mit etwas Süßem am Spielfeldrand versorgt.

Spruch des Wochenendes von einem Spieler: Nächstes Jahr fahren wir 1 Woche lang! Bestätigt wurde in Schüttorf: Wir sind ein Team!

Bericht: Tim Stratmann

Fußballjugend**D1-Jugend****Saisonabschluss gegen eine Topmannschaft**

Saisonrückblick. Alle D1-Spieler spielten in der letzten Saison noch E-Jugend, somit musste nun das Spiel komplett umgestellt werden. Von „7 gegen 7“ auf „9 gegen 9“, von Kleinfeld auf Großfeld mit Abseitsregel. Drei Freundschaftsspiele wurden am Ende der letzten Saison schon im Großfeldmodus gespielt. Im Vorfeld zur neuen Saison kamen noch zwei Testspiele hinzu, somit hatte man sich taktisch schon prima auf die neue Spielfeldgröße eingestellt.



Oben v.l.: Joel Grunden, Juri Mölder, Aron Sessing, Norman Kärber, Dustin Zobel, Phillip Palicki, Luca Roehm, Vincent Teschke, Henning Diebels - Mitte v.l.: Noah Otten, Hendrik Ostendorp, Andre Keusemann, - Unten v.l.: Damian Hoogedorn, Lukas Valler, Luca Karczewski



Oben v.l.: Andres Bredow, Holger Döring-Valler, Dirk Körber, Marvin Karczewski, Andre Mölder, Unten v. l.: Danny Hoogedorn, Jan Keusemann, Daniel Diebels, Jochen Otten, Volker Oostendorp

Die Hinrunde wurde als Tabellendritter mit einer Niederlage beendet, somit rutschte man in der Rückrunde in die Aufstiegsrunde. Hier gab es 1 Sieg, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen. Für uns als Trainer ist es schon erstaunlich, was die Jungs im Spiel taktisch mit viel Spielwitz umsetzen können. Das einzige Manko in dieser Runde war die Unterlegenheit in der Körpergröße, hier hatten die Jungs leider oft als „junger Jahrgang“ das Nachsehen. Da die ganze Mannschaft in der nächsten Saison in der D1 zusammenbleibt, müsste dieses Manko dann als „älterer Jahrgang“ abgestellt sein.

Zum Saisonabschluss ging es zum Paddeln nach Gendringen, verbunden mit einem Grillfest und einem Fußballspiel der D1 gegen eine „Topmannschaft“ (siehe Bild). Über das Ergebnis ärgern sich die Jungs heute noch! Danke an Danny (Co.), Daniel (Schiri) und an alle Eltern für die Unterstützung bei den Spielen, Turnieren und Abschlussfeier. Ebenso ein Dank an Kurt, Gerlinde und Taxi Arentsen für die Bereitstellung und Organisation der neuen Trikots.

Fußballjugend**C2-Jugend****Einsatz als Schiedsrichter gefragt**

Saisonrückblick. Die C2-Jugend kann auf eine gute Saison zurückblicken. Die Hinserie mit einer 8er Mannschaft verlief äußerst erfolgreich. Sie endete als Gruppendritter mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage. Von 55 erzielten Toren erzielte Nils Brinkmann alleine 13.

Zur Rückrunde kamen dann die Neuzugänge Noah und Silas Joormann, sowie Kevin Hegmann in den Spielbetrieb dazu. Sie fanden sich schnell in die Mannschaft und in die Torschützenliste ein. In der nun stärkeren Gruppe wurden wir Tabellenvierter, mit fünf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen. Auch hier lohnt sich der Blick in die Torjägerliste. Mit Nils, Thomas und Linus erreichten drei Spieler einen Platz unter den zwölf Besten aller Mannschaften.

Unser herzlicher Dank gilt allen Eltern. Die Jungs hatten bei jedem Spiel eine Fangemeinschaft im Rücken. Für Fahrten, Trikotwäsche und auch mal einen Einsatz als Schiedsrichter fanden sich immer Freiwillige.



Hintere Reihe von links: Betreuer Ludger Verbücheln, Trainer Markus Korten, Max Stratmann, Silas Joormann, Jounes Börgers, Nils Brinkmann, Thomas Hartung, Tristan Korten, Betreuer Michael Hartung

*Vordere Reihe: Kevin Hegmann, Noah Joormann, Wim Gülich, Linus Verbücheln
Liegend: Günter te Baay - Es fehlen: Christoph Märtin, Robin Wilke, Anton Buhl*

Bericht: Michael Hartung, Foto: Claus Derksen (JSG Dingden-Lankern)

Football Jugend**C1-Jugend****Wie man verbrannte Kalorien zurückholt**

Saisonrückblick. Vor der Saison wurde das Trainerteam unserer Mannschaft mit Heinz Terhorst erweitert, so dass nun mit Walter Girth und Heinz Terhorst 2 tolle Sportkameraden für uns bereitstanden.



*Hintere Reihe v. l.: Emanuel Schott, Tim Jendryschik, Fabian Gertsen, Florian Böing, Karl Isling, Felix Dahms, Milot Seesing, Mattheo Brömmeling, Eric Jansen, Tim Teunissen
Vordere Reihe v. l.: Jannik Bucksteeg, David Justin, Heinz Terhorst, Walter Girth, Till Messing, Johannes Bernauer, Zacchaeus Justin, Jonas Hermesen
Es fehlt: Dominik Schott*

In der Vorbereitung schieden wir leider gegen DJK 96/30 Lowick, eine Mannschaft aus der Leistungsklasse, nach einer starken Leistung mit 2:1 aus dem WFV-Pokal aus. In der Hinrunde der Meisterschaft erreichten wir am Ende einen 4. Platz, punktgleich mit dem 2. und 3. Somit war klar, dass wir in der Rückrunde in der Aufstiegsrunde spielen würden. Leider verletzte sich unser Spieler Florian Böing beim Spiel gegen Viktoria Wesel und zog sich einen Schien- und Wadenbeinbruch zu. Während seiner Leidenszeit besuchten wir ihn zuhause mit Pizza im Gepäck. Am Abend wurde ein FIFA-Turnier gestartet.

Im Winter erreichten wir bei den Stadtmeisterschaften den 2. Platz. Als „Weihnachtsfeier“ ging es in die Soccerhalle. Die verbrannten Kalorien holten wir uns bei Bakti's zurück. Auch zum 50. Geburtstag unseres Trainers Walter starteten wir einen Überraschungsbesuch.

In der Aufstiegsrunde erreichten wir am Ende einen ordentlichen 5. Platz. Zum Saisonabschluss traf sich unsere Mannschaft zum Grillen und Luftgewehrschießen am Schießstand im Lindenstadion, wobei alle viel Spaß hatten. Bedanken möchten wir uns bei unseren Trainern Walter Girth und Heinz Terhorst, sowie bei unseren Eltern. Hierbei möchten wir Christiane Hermesen hervorheben, die viele Aktionen (mit-) organisiert hat

Bericht: Fabian Gertsen, Foto: Christiane Hermesen

Football Jugend**C1-Jugend Überraschungsbesuch****Geburtstagsbesuch bei Walter**

Da staunte das Geburtstagskind Walter Girnth nicht schlecht, als die komplette C1-Jugend im Dezember 2014 zu einem Geburtstagsständchen antrat und ihrem Trainer zur „50“ gratulierte.



Bericht: Fabian Gertsen, Foto: Christiane Hermesen

**Wir sind Ihr Partner für
alle Dachdecker- und
Klempnerarbeiten**

JOH. BOLLWERK
BEDACHUNGEN / GMBH



**Klosterstr. 17, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 409 - Fax: 02850 / 1641**

Football Jugend**B1-Jugend****Trainersuche**

Saisonrückblick. Nach Problemen bei der Findung eines neuen Trainers vor der Saison erklärte sich Martin Frost bereit, diesen Job zu übernehmen. Wir starteten nun mit ihm in die Hinrunde, die sich als ständiges Auf und Ab darstellte. Außerdem wurde Martin noch von Florian Meurs und später auch durch seinen Vater Gisbert Meurs unterstützt und vertreten.

Das am besten in Erinnerung gebliebene Spiel der Hinrunde wird wohl das Spiel gegen Drevenack sein, als wir nach einem 0:2 Rückstand zur Halbzeit durch eine kämpferische und engagierte Leistung aller Spieler das Spiel noch zu einem 3:2 Erfolg drehen. Trotzdem verpassten wir die Aufstiegsrunde knapp.

Da Martin Frost sein Amt niederlegte, ging es vor Start der Rückrunde wieder auf Trainersuche. Das Problem wurde durch Jochen Otten und Michael Elster netterweise behoben. Den beiden und auch Jens Rütten nochmals vielen Dank an dieser Stelle. Kurz vor Rückrundenauftritt fand sich dann doch noch mit Sven Venhoff ein sehr guter und engagierter Coach. Nun wurde im Training erst mal eine ordentliche Schippe drauf gelegt, weil es sein Ziel war: uns wohl zum konditionell stärksten Team der Gruppe zu machen. Nach drei Niederlagen zu Beginn folgte eine längere Siegesserie, die nur durch eine Niederlage unterbrochen wurde. Insgesamt war es unter Sven eine sehr intensive und relativ erfolgreiche Saison aufgrund der schwierigen Vorbereitung.



Sven Venhoff

Vielen Dank für diese Saison an die Trainer und Eltern, die uns stets zur Seite standen. Des Weiteren noch ein besonderer Dank an die Familie Syberg, die immer für saubere Trikots sorgte.

Bericht: Leo Kremer, Foto: Heinz Rutter



Rat für's Rad
VERLEIH, VERKAUF,
REPARATUR
Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-212

Football Jugend**A1-Jugend****Historischer 4. Platz in der Leistungsklasse**

Saisonrückblick. Mit der besten Platzierung, die je ein Jugendteam des SV Haldern erreichte, beendeten unsere A-Jugendlichen um das Trainerteam Thomas Handrup und Thomas Herhold die Saison 2014/15. Des Weiteren gelangen auch die Titelverteidigung bei der Hallenstadtmeisterschaft in Rees und der Turniersieg beim gut besetzten Hallenturnier in Kalkar. Im Pokalwettbewerb schied man leider im Viertelfinale gegen den Niederrheinligisten VfL Rhede knapp mit 1:2 nach Verlängerung aus. Eine bittere und unverdiente Niederlage, da die Jungs gerade zum Ende und in der Verlängerung einige Großchancen, gegen den großen Favoriten, ausließen.



*Vorne v.l.n.r.: Steffen Mölder, Niklas Buck, Ben Druschel, Lars Tenhagen
Mitte: Thomas Handrup, Franz Schöttler, Maurice Piron, Julius Baumann,
Dominik Schacht, Robbie Baumann, Julius Haferkamp, Thomas Herhold
Hinten: Nico Jansen, Tom Stadler, Nils Handrup, Niko Becker, Fabian Ruitter
Es fehlen: Silvan Yücel, Steffen Telaak, Felix Unger,
Florian Grabow, Amon Gurski*

Über die gesamte Saison zeichnete sich das Team durch Leidenschaft, Laufbereitschaft, Spiellaune und Teamfähigkeit aus. Die wirklich großartige Saison wurde gebührend auf der Abschlussfahrt nach Renesse gefeiert.

Bericht: Thomas Handrup, Foto: Marco Boland



TRINK & SPARE

IHR GETRÄNKEFACHMARKT

Gisela Bockem · Rees
Empeler Straße 113



02851 -
91 70 07

WO GUTES BESSER IST!



Simon Vos

GMBH

BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause



Wäscherei
Syberg

Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Fußball Senioren**Rückblick - Ausblick****Ihr seid der SV Haldern**

Die Saison 2014/2015 war aus Sicht der Fußballabteilung eine sehr zufriedenstellende bzw. erfolgreiche Saison. Die Mannschaften im Seniorenbereich belegten folgende Platzierungen:

Damen:	1. Mannschaft	Landesliga	11. Platz	27 Punkte	51:50 Tore
Herren:	1. Mannschaft	Kreisliga A	03. Platz	66 Punkte	64:31 Tore
	2. Mannschaft	Kreisliga B	07. Platz	43 Punkte	51:50 Tore
	3. Mannschaft	Kreisliga C	10. Platz	15 Punkte	28:93 Tore
	4. Mannschaft (U23)	Kreisliga C	02. Platz	57 Punkte	80:28 Tore



„Bene“ Kosel

Mit fünf Seniorenmannschaften gehört der SV Haldern zu den großen Vereinen im Kreis Rees-Bocholt. Um auch sportlich daran anzuknüpfen, wird jedes Jahr auch im Hintergrund hart gearbeitet. Daher ein Dankeschön an alle, die den Fußball aktiv und passiv im Verein unterstützen; sei es als Trainer, Spieler, Betreuer, Zuschauer, Ehrenamtlicher oder in sonstiger Funktion: **IHR SEID DER SV HALDERN!**

Im vergangenen Jahr hat sich auch wieder einiges neben den Plätzen abgespielt. Nach Gesprächen mit der Fußballabteilung und der Zusage aller Trainer für die kommende Saison sorgte Michael Tyrann (Trainer der 2. Mannschaft) für eine Überraschung. Ein paar Wochen vor Rückrundenbeginn teilte Tyrann mit, dass ihm ein Angebot der zweiten Mannschaft des PSV Wesel-Lackhausen (Bezirksliga) vorliegt, das er zur neuen Saison annehmen werde. Trotz dieses Paukenschlags versicherte Tyrann, die zweite Mannschaft des HSV bis zum Saisonende weiter zu trainieren.

Unser Ziel war es nun, einen neuen Trainer für die kommende Saison zu finden. Nach langem hin und her bewarb sich überraschend unser Vorstandsmitglied, Web-Administrator und bis dato selbst Spieler der zweiten Mannschaft, Markus Sprenger, um den Posten als Trainer der zweiten Mannschaft. Markus bringt derzeit einfach alles mit, was ein Trainer mitbringen muss: Spaß am Fußball, Disziplin, taktisches Verständnis, Bodenständigkeit, Empathie und Lust, eine Mannschaft weiterzubringen. Für seine Ziele wünschen wir ihm viel Erfolg und gutes Gelingen, um sich in der Kreisliga B zu etablieren. Die erste Mannschaft um Trainer Jürgen Stratmann hat es in dieser Saison fast in die Bezirksliga geschafft, doch am Ende fehlten sechs Punkte zum Aufstieg. In der neuen

Saison wird Stratmann von Martin Warning unterstützt, der neuer Co-Trainer der ersten Mannschaft wird, um so eine gute Rolle im Aufstiegsrennen der kommenden Saison spielen zu können. Als Neuzugänge werden Tobias Lasthuis (VfR Mehrhoog) und Linus Meier (TuB Bocholt) zur Stratmann-Elf stoßen.

In der Damen-Landesliga hieß es fast bis zum Schluss „Zittern“ für unsere Mannschaft. Erst am vorletzten Spieltag konnte der Klassenerhalt gesichert werden, weil es durch Abstiege aus der 2. Frauen-Bundesliga zu einem weiteren Absteiger in der Landesliga unserer Mannschaft hätte kommen können. Trainerin in der kommenden Saison bleibt Melanie Kastein.

Unserer dritten Mannschaft ging zum Saisonende leider aus personeller Hinsicht die Luft aus. Am letzten Spieltag konnte keine Mannschaft gestellt werden, weil nicht genug Spieler vorhanden waren. Das hat bei uns die Frage aufgeworfen, ob sich dieser Zustand auch in der nächsten Saison fortsetzen würde. Deshalb forderten wir eine Zusage aller Spieler, die in der kommenden Saison für die dritte Mannschaft aktiv sein möchten. Das Ergebnis dieses Aufrufs war, dass leider nur 13 Spieler bereit waren, in der kommenden Saison aufzulaufen. Aus unserer Sicht reicht diese Zahl nicht für eine Mannschaftsmeldung. Eine Saison birgt Verletzungen, Krankheiten, berufliche und private Termine, so dass eine Mannschaft mit 13 aktiven Spielern eine sehr geringe Wahrscheinlichkeit aufweist, zu jedem Spiel vollständig antreten zu können.



Martin Warning

Daher mussten wir uns schweren Herzens entschließen, für die Saison 2015/2016, keine dritte Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden. Vielen Dank an Lambert und Andy Paus, die bis dahin als Trainer für die dritte Mannschaft alles gegeben haben.

Wir haben aber weiterhin fünf Seniorenmannschaften beim SV Haldern: Im Winter haben sich einige Frauen zusammengeschlossen, um eine zweite Damenmannschaft zu gründen. Diese wird sowohl Unterbau für unseren Landesligisten, als auch Möglichkeit für alle fußballbegeisterten Hobby-Kickerinnen, die Fußballschuhe für den SV Haldern zu schnüren. Als Trainer hat sich Wolfgang Freihoff gemeldet, der diese Mannschaft formen und trainieren möchte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt, wie sich diese neue Mannschaft entwickelt.

In der Entwicklung der U23 unter Trainer Jörn Rosenboom gibt es nur Positives zu berichten: Rosenboom hat für die kommende Saison seine Zusage als Trainer gegeben, die Mannschaft schloss mit einem überragenden zweiten Platz die Saison ab und „Jörmo“ hat die „jungen Wilden“ (und die beiden „Oldies“ Willi Möllenbeck und Patrick Freihoff) einfach optimal im Griff. Ich würde sagen: Läuft bei euch! Weiter so!

Football Senioren**1. Mannschaft Damen****Abenteuer Landesliga**

Saisonrückblick. Die Damen des SV Haldern durften in der letzten Saison den Aufstieg in die Landesliga feiern. Es erwartete sie nicht nur ein straffer Vorbereitungsplan, sondern vor allem eine andere Spielweise, neue Mannschaften und längere Anfahrtszeiten. Gestartet wurde die Hinrunde mit dem Kader der letzten Saison.

Wetterbedingt fielen zu Beginn viele Spiele aus, so dass sich kein Rhythmus einstellen konnte. Trotzdem erspielte sich die Mannschaft in der Hinrunde durch eine gute Leistung den 10. Tabellenplatz.

Nach einem schwierigen Start in der Rückrunde mit vielen verlorenen Spielen und einer verminderten Leistung, rutschten die Haldernerinnen in den Tabellenkeller. Da die Anzahl der Abstiegsplätze in der Landesliga bereits von der 2. Bundesliga der Frauen abhängt, war unklar, wie viele Mannschaften absteigen, bzw. welches Mindestziel erreicht werden muss, um den Klassenerhalt zu schaffen. Doch bereits im vorletzten Spiel gegen Frintrop konnten die Damen durch ein 1:1 den Klassenerhalt dingfest machen und erreichten somit ihr Saisonziel.



Sitzend (v.l.n.r.): Corinna Hegmann, Desirée Janssen, Alexandra Venhuis, Julia Kerkhoff - stehend: Melanie Kastein, Sophia te Strote, Marie Brömming, Bergisa Heide, Claudia Beier, Lisa Reuyss, Christiane Teloh, Katrin Kösters, Nicole Uebbing, Denise Schertes, Yvonne Freihoff, Nina Hakvoort, Franziska Potrykus, Annika Brücker, Alina Künne

Beim traditionellen Saisonabschluss am letzten Spieltag im Lindenstadion wurde Christiane Teloh verdient zur Spielerin des Jahres gekürt.

Bericht: Sophia te Strote, Foto: Tobias Herbst

Fußball Senioren**U23 (4.) Mannschaft Herren****Vizemeister mit 19 Siegen aus 24 Spielen**

Saisonrückblick. Schon zu Beginn der Saison wurde ein ehrgeiziges Saisonziel gesteckt. Die junge Mannschaft um den mittlerweile 29-jährigen Trainer Jörn Rosenboom ging in ihr 2. Seniorenjahr und strebte einen vorderen einstelligen Tabellenplatz an.

Doch früh bei den ersten Vorbereitungsspielen zeigte sich, dass dieses Ziel nur zu erreichen ist, wenn alle Spieler zu jedem Spiel ihre 100prozentige Leistung bringen werden. Logischerweise gibt es bei einem so jungen Kader viele Studenten, die nicht an allen Trainings- und Spieleinheiten teilnehmen können.



Hinten v.l.n.r. Marvin Rütten, Martin Warning, Wilhelm Möllenbeck, Felix Schöttler, Dominik Bittcher, Johannes Reinders, Betreuer Rene Mintz – Mitte v.l.n.r. Trainer Jörn Rosenboom, Thomas Jendryschik, Mathis Neumann, Rene van Bruck, Chris Zimmermann, Patrick Melcher, Moritz Buhl, Betreuer Daniel Booms – Vorne v.l.n.r. Alexander van Bruck, Michael Köster, Lukas Schwiening, Hendrik Heynen, Philipp Theyssen, Betreuer Horst Boland

Aus 6 Vorbereitungsspielen wurde somit lediglich nur ein Spiel gegen die Zwevertretung aus TuS Haffen-Mehr gewonnen. Zu diesem Bild passt, dass man genau am 1. Spieltag zum augenscheinlich größten Aufstiegsfavoriten HSC Berg reisen musste, die in der Vorsaison das Entscheidungsspiel gegen unsere Zweitvertretung um den Aufstieg in die Kreisliga B nur knapp verloren hatten. Die verunsicherten jungen Wilden verloren ihr erstes Saisonspiel deutlich mit 0:7 in Dingden.

Nach langer Analyse und weiterem intensiven Trainingseinheiten konnte dann aber doch die vermeintliche Wende eingeleitet werden, so dass man zu Hause gegen den ebenfalls stark einzuschätzenden VfB Rheingold Emmerich II einen 2-1 Heimsieg erreichen konnte. Die Freude währte nicht lange, da man, wie in der Vorsaison, am 3. Spieltag eine bittere und unnötige Auswärtsniederlage kassieren musste. Beim FC Fortuna Elten II konnten die Rot-Weißen nichts Zählbares mit ins Lindendorf bringen.

Alle Spieler hinterfragten ihre Leistungen und versuchten als Team ihr Saisonziel nicht aus dem Blick zu verlieren. Mit starkem Willen und Teamgeist konnte man in der folgenden Hinrunde aus 10 Spielen 27 Punkte mitnehmen. Allein gegen Mitfavorit Millingen II konnten sich die Halderner leider nicht durchsetzen und verloren ihr Auswärtsspiel mit 3:1. Auch wenn der Abstand zum Tabellenführer HSC Berg schon sehr groß war, freute man sich schon zur Hinrunde über einen sensationellen 2. Tabellenplatz, welchen die Jungen Wilden unbedingt halten wollten.

Folglich kam es am ersten Rückrundenspieltag zum Topspiel. Die Rot-Weißen empfingen den HSC Berg und wollten Anschluss zum Spitzenplatz halten. Nach langem intensiven Kampf und einen ausgeglichenen Spiel verloren die Halderner sehr unglücklich mit 0:1. Dennoch betonte Betreuer Horst Boland, der die junge Mannschaft schon von Beginn immer unterstützt hatte, dass man die tolle Ausgangslage nicht verspielen dürfe und den 2. Platz sicher ins Lindendorf bringen müsse.

Die Mannschaft spielte fortan weiter auf einem hohen Niveau, so dass man alle Rückrundenspiele gewinnen konnte. Lediglich das Heimspiel gegen Millingen wurde erneut knapp mit 0:1 verloren.

Alles in allem konnte man die starke Leistung aus der Vorsaison (Platz 4) übertreffen und schloss die Saison mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz ab!

Ende Mai ging es dann für alle auf Mannschaftsfahrt nach Köln, wo u.a. eine legendäre Schifffahrt auf dem Programm stand. Alle Spieler feierten die Saison mit viel Spaß und Freude!

Dieses tolle Ergebnis konnte nur durch ein starkes Team, aber auch vor allem durch Trainer Jörn Rosenboom und Betreuer Horst Boland erreicht werden. Beide leisteten durch ihr Engagement entscheidende Anstöße, welche die Mannschaft auch in schwierigen Phasen zu Beginn der Saison stärkten. Auch an dieser Stelle möchten sich alle Spieler recht herzlich bei beiden bedanken.

Besonders Horst Boland möchten die Jungen Wilden alles Gute und viel Gesundheit mit auf den Weg geben, da er nach vielen Jahren für den SV Haldern seinen vorläufigen „sportlichen Ruhestand“ antreten möchte.

Dank sei auch unseren Sponsoren und unseren Kapitänen Martin Warning und Hendrik Heynen gesagt, welche die Mannschaft zu jeder Zeit respektvoll präsentierten und für wegweisende Impulse bei Trainings- und Spieleinheiten sorgten. Die U23 wünscht Martin Warning ebenfalls alles Gute und weiterhin viel Erfolg für seine neue Aufgabe bei unserer 1. Seniorenmannschaft!

Bericht: Felix Schöttler, Foto: Archiv

Fußball Senioren

2. Mannschaft Herren

Stark angefangen – stark nachgelassen

Saisonrückblick. Auf einem zufriedenstellenden 7. Platz in der Kreisliga B hat die zweite Mannschaft des SV Haldern die erste Saison nach dem Aufstieg im letzten Jahr beenden können und somit das Saisonziel „Klassenerhalt“ schon frühzeitig feiern können.



Oben von links: Sponsor Heinz-Bernd Böing, Robin Gissing, Alexander Schlomberg, Sven Koster, Martin Heister, Markus van den Boom, Patrick Freihoff – Mitte: Betreuer Marco Stevens, Benedikt Kosel, Trainer Michael Tyrann, Mathias Meurs, Alexander Ruyter, Julius Otten, Tobias Stappert, Julien Pieron, Nils Aleweiler, Co-Trainer Markus Sprenger, Betreuer André Kersten, Betreuer Bendikt van Laak – Vorne: Trainersohn Max Tyrann, Louis Schmitz, Dominik Szostak, Dirk Kösters, Jan Hoffmann, Sebastian Telaak

Nach einer äußerst starken Hinserie des Aufsteigers, welche schon einen gewissen Charme nach dem Motto „Underdog mischt die Liga auf“ versprühte, weil man mit Siegen gegen u.a. die etablierten ersten Mannschaften von Anadolü Spor, Mehrhoog, Haffen-Mehr und Hamminkeln II aufhorchen ließ, wurde man in der Rückserie auch aufgrund von selten erlebten Verletzungs- und Personalproblemen dann sehr schnell auf den Boden der Tatsachen geholt, und es setzte teilweise bittere und hohe Niederlagen.

Nicht unerheblich für diesen Leistungsabfall war sicherlich auch die Verkündung vom neuen Trainer Michael Tyrann, den HSV schon nach einem Jahr wieder in Richtung PSV Wesel zu verlassen, wobei er doch vor allem in der Hinrunde exzellente Arbeit geleistet hatte und am starken 4. Tabellenplatz der Hinserie großen Anteil hatte.

Trotzdem konnte man in der Winterpause mittlerweile zum 3. Mal in Folge den begehrten Stadtmeistertitel holen, was sicherlich immer wieder zu den Highlights in einer Saison der zweiten Mannschaft zählt.

Nach traditionell holpriger Winterpause mit gesperrten Plätzen und vielen fehlenden Spielern konnte man zwar zum Rückrundenauftritt die Pflichtaufgabe beim Mitaufsteiger SV Rees II mit einem späten 1:0-Sieg erfüllen, jedoch zeigte die Leistungskurve in den folgenden Spielen doch stark nach unten und man konnte nur sehr glücklich gegen Anadolu und in Spellen jeweils in letzter Minute einen Punkt retten. Fortan lief alles, was in der Hinrunde noch für den HSV lief, nun dagegen und man musste zwischenzeitlich 5 Niederlagen in Folge einstecken.

Eine Negativ-Serie, die es in der Form für die Zweite lange nicht mehr gegeben hatte, war man doch in den letzten Jahren fast schon mehr vom Gewinnen verwöhnt und brachte es vor einiger Zeit sogar zustande, 1,5 Jahre kein Spiel mehr zu verlieren. Einer der Negativ-Höhepunkte war sicherlich die 0:5-Klatsche gegen den späteren Aufsteiger Hamminkeln II, welchen man in der Hinrunde sogar noch mit 2:1 besiegen konnte.

Doch dann gelang es doch noch zwischenzeitlich ein paar positive Ausrufezeichen zu setzen, so wie der 2:0-Sieg beim SV Ringenberg oder das 2:1 in Friedrichsfeld, mit welchem man dann auch den Klassenerhalt sichern konnte. Es plätscherte dann die Saison so vor sich hin und beim Training stand dann auch mehr der Spaß im Vordergrund.



*Steht in der nächsten Saison an der Seitenlinie:
Markus Sprenger*

Am letzten Spieltag konnte man dann mit dem 0:0 zu Hause gegen die erste Mannschaft von Fortuna Millingen einen versöhnlichen Saisonabschluss feiern, um dann eine paar Tage später bei der Mannschaftsfahrt nach Mallorca nochmal den guten Teamgeist in der Truppe zu genießen und unserem Trainer Michael Tyrann einen „feierlichen“ Abschied bieten.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal den Jungs, die das Team verlassen, sowie unseren Sponsoren und Zuschauern Danke sagen und unserem neuen Trainer Markus Sprenger, sowie den Spielern, die hinzukommen werden, viel Erfolg für die neue Saison wünschen.

Football Senioren**1. Mannschaft Herren****Ein starkes Team**

Saisonrückblick. Nach dem 4. Platz in der Saison 2013/14 hatte sich die Mannschaft von Trainer Jürgen Stratmann für die neue Spielzeit vorgenommen das Ergebnis zu verbessern bzw. zu bestätigen.

Angetrieben von diesem Ziel legte die 1. Mannschaft einen Traumstart hin, sie gewann von ihren ersten 8 Spielen 7. Darunter Siege gegen den Lokalrivalen Rees und den Angstgegner Anholt. Leider konnte das Team dieses Pensum nicht halten. Als der Winter begann, lagen die Spiele alle sehr nahe beieinander, so dass vielleicht Überanstrengung der Grund war, dass die Mannschaft 5 Spiele in Folge nicht gewinnen konnte und Saisonniederlage 2 und 3 hinnehmen musste.



Kann stolz auf seine Mannschaft sein: Jürgen Stratmann

Bis zur Winterpause konnte der Anschluss dennoch gehalten werden durch einen Endsprint mit 3 Siegen in Folge, darunter ein weiterer Derbysieg gegen den Lokalrivalen Bienen. So konnte auf der vereinsinternen Weihnachtsfeier der 4. Tabellenplatz gefeiert werden und die Hoffnung auf den 2. Tabellenplatz blieb weiterhin greifbar nah.

Wie bereits in der Hinrunde startete die Stratmann-Elf fast perfekt in die Rückrunde, so dass das Team am 24. und 25. Spieltag die Tabellenführung innehatte. Doch konnte man dem Druck an der Spitze zu stehen, nicht standhalten. Es wurde das wichtige Spiel gegen Mitfavorit Lowick verloren und auch gegen Lankern reichte es nur zu einem Unentschieden. Dennoch war der Aufstieg aus eigener Kraft noch möglich, weil auch die Konkurrenz patzte. Aber die „Rot-Weißen“ vergaben ihre Chancen in Rhede, als man gegen den Abstiegs Kandidaten nicht punkten konnte, so dass auch der Fauxpas mit der Gelbsperren-Regelung unerheblich für die Aufstiegschance war.

Dennoch konnte das Team auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken, denn alle Ziele wurden erreicht. Das Ergebnis aus dem letzten Jahr wurde verbessert, alle Derbys wurden sportlich gewonnen und der Stadtmeistertitel konnte eingefahren werden.

Die Basis für diese starke Leistung wurde aber nicht nur während der beiden Vorbereitungsphasen gefestigt, sondern auch an gemeinschaftlichen Terminen außerhalb des Platzes. Das alles formte aus den Spielern eine Einheit, die es so geschafft hat, nie den Spaß am Fußball zu verlieren. Bestätigt wurde dies durch eine Trainingsbeteiligung von ca. 18 Spielern pro Einheit, wodurch ein Abschlussspiel von 9 vs. 9 die Regel am Ende einer jeden Trainingseinheit war. So wurde es auch den Spielern der „zweiten Reihe“ ermöglicht, übers Jahr ihre Form zu halten, so dass sie immer „top“ einsatzfähig waren.



*Wenn die 1. Mannschaft am „Ball“ ist, stehen sie am Grill und am Mikrofon:
Werner Konnik und Werner Kisters*

Zum Schluss möchte sich die 1. Mannschaft des SV Haldern ganz herzlich bei allen Sponsoren; Fans, Betreuern und Verantwortlichen bedanken. Es ist auch für die Spieler immer wieder beeindruckend, wie viele Zuschauer nicht nur im Lindenstadion anwesend sind, sondern die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen begleiten und unterstützen. Mit euch zusammen sind wir ein starkes Team. Vielen Dank für die erfolgreiche Saison – und dass wir im nächsten Jahr da weiter machen, wo wir im Juni aufgehört haben.

Bericht: Miguel Sperling, Fotos: Heinz Ruitter

Veteranen

Die Alpentour

8. Radtour der Veteranen

10.09.2014. Die Fahrradtour des Jahres 2014 startete in Alpen und führte die 18 Radler über Issum, Kapellen, Sonsbeck, Xanten und Bislich nach 68 km wieder nach Haldern. Unterwegs wurden alle Pannenvarianten durchlebt. So gab es einen „Dauerpumper“, der seinem Reifen alle 5 km neue Luft zuführte. Der zweite griff auf halber Strecke tief in den Geldbeutel und investierte in einen neuen „unplattbaren“ Reifen, einschließlich Schlauch. Bei dem dritten arbeiteten mehrere Spezialisten erfolgreich mit Reparaturspray und ermöglichten damit eine reibungslose Weiterfahrt. Bei diesen Strapazen war es nicht verwunderlich, dass sowohl das Mittagessen im Forsthaus Winkel (Sonsbeck), als auch Kaffee und Kuchen im Fährhaus (Xanten) allen Teilnehmern schmeckte. Auch in das „After Tour Bier“ im Lindenhof haben nur wenige hineingespuckt.



Die Tour war wieder gut organisiert und hat allen viel Spaß gemacht. Wie beliebt dieser Tag mittlerweile ist, sieht man daran, dass einige noch „arbeitende“ Veteranen (auch das gibt es) extra Urlaub nehmen, um mitfahren zu können.

Bericht und Foto: Helmut Handwerk





IHR FAMILIENFRISEUR

in HALDERN

Friseurmeisterin
Melanie Berendsen
Tel.: 0 28 50 - 41 69 23

Termin nach Absprache

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:00 - 13:30 Uhr

Veteranen

Adventsfrühstück

Ein harmonischer Adventsauftakt

07.12.2014. Zum traditionellen Adventfrühstück im Saal Tepferdt konnten 53 Gäste begrüßt werden. Der „Junge Chor Haldern“ gab der Veranstaltung mit seinen Liedern den festlichen Rahmen.



Aufmerksame Zuhörer: (v.l.n.r.) Carl Otten und Norbert Ditges

Das gewohnt reichhaltige Frühstücksbuffet, Wortbeiträge und ein Foto-Quiz rundeten einen harmonischen Adventsauftakt ab.

Bericht: Helmut Handwerk, Foto: Heinz Rutter

von Mulert GmbH & Co. KG

Am Wolfstrang 2, 46459 Rees-Haldern – Tel.: 02850/375 – Fax: 02850/7915

Veteranen

Teilnehmerzahl lange ungewiss

9. Radtour der Veteranen

17.06.2015. Die Teilnehmerzahl an der diesjährigen Herren-Radtour konnte erst beim Mittagessen exakt ermittelt werden. Bis dahin gab es unterschiedliche Angaben, je nachdem, wer zählte. Es waren schließlich 21 Personen. 19 aktive Radler und ein Begleitfahrzeug, gesteuert von Norbert Ditzes. Auf dem Rücksitz der vom Pferd getretene "Streckenkundschafter" Carl Otten.

Los ging es nach kurzer Busanreise am Bocholter Aasee, über herrliche Wege durch Felder, Wälder und Wiesen über Krechting (Eierlikörpause) nach Raesfeld, wo sich im dortigen "Vennekenhof" jeder gut und ausreichend stärken konnte.

Nach der Eierlikörpause konnte man bei einem Teilnehmer aus der Alten Heerstraße einen gänzlich veränderten Fahrstil feststellen. Während er sein extra für diesen Tag geliehenes E-Bike zu Beginn mit Leichtigkeit fortbewegte, sah man ihn die nächsten Kilometer recht kräftig in die Pedale treten. Erst der Hinweis von Mitradlern, dass man das Rad nach einer Pause auch wieder einschalten muss, erleichterte auch ihm die Weiterfahrt. Ob es am Eierlikör oder an einer fehlenden Einweisung lag, konnte auch zu später Stunde nicht mehr eindeutig geklärt werden.



Zu Beginn der 2. Etappe mussten alle mit einer sportlichen Übung durch ein kleines Tor im Raesfelder Schloss, das nur für ein "Stockmaß" von 1,4 m vorgesehen war. Nachdem auch das bewältigt war, ging es auf ebenso schönen Wegen Richtung Marienthal und Brünen zur letzten Verpflegungsstation. Im "Hasen Hein" gab es sogar Apfelkuchen mit Äpfeln.

So gestärkt, war Haldern nach insgesamt 65 km schnell erreicht. Im Lindenhof wurde die Tour in allen Einzelheiten noch einmal gefahren, was fast so lange dauerte, wie die reine Fahrzeit. Fazit: In allen Punkten 5 Sterne. Dank an die Organisatoren für die "TOLLE TOUR". Weiter so.

Bericht: Helmut Handwerk, Foto: Heinz Ruitter

Veteranen

Fußball wurde auch gespielt

Fußballerische Höhepunkte 2015

1. Zu den Höhepunkten zählte die Teilnahme an der Ü-50-Spielrunde des FVN. Insgesamt haben sich 35 Mannschaften in 5 Gruppen in Hin- und Rückspiel miteinander gemessen. Auch wenn es nicht für das Endturnier reichte, waren alle Spieler mit viel Einsatz und Begeisterung bei der Sache.

2. Im Rahmen des "Festival des Breitenfußballs" am 20.06.2015 in Duisburg, haben wir mit einer stark verjüngten Mannschaft an dem Ü-60-Turnier teilgenommen. Obwohl wir uns gegen die übrigen 3 Mannschaften mit Siegen durchsetzen konnten, wurden wir - infolge Unterschreitung der Altersgrenze – offiziell Dritter. Prominenteste Gegenspieler waren u.a. die ehemaligen MSV Spieler Detlef Pirsig und Horst "Pille" Gecks, die sich aber gegen unsere "Siegertruppe" nicht entfalten konnten.



*MSV-Edelfan Helmut Handwerk (Mitte)
mit den ehemaligen MSV-Größen Detlef Pirsig und Horst „Pille“ Gecks*

Vielseitigster Spieler in unseren Reihen war Jürgen Stroet, der nicht nur als Torwart die Spielgemeinschaft Erftgen/Rhede verstärkte, sondern auch bei uns noch als Feldspieler in Erscheinung trat.

Bericht und Foto: Helmut Handwerk



Miele-Spezial-Händler
BUECKER
Küchen und Hausgeräte

Philipp-Reis-Straße 3, 46485 Wesel
Tel. 0 28 50 / 324 und Tel. 0 281 / 98 406 - 0
www.miele-buecker.de

Veteranen

Sommerfest

Erlebnisse am „Laddezaun“ und vom Rentnerleben

16.08.2014. Im und rund um den „Lindenhof“ feierten 52 Veteranen und Veteraninnen ein gelungenes Sommerfest. Zu Beginn gab es eine reich gedeckte Kaffeetafel mit leckeren, von hilfsbereiten Damen zubereiteten Kuchen. Anschließend konnten alle ihr außergewöhnliches Talent bei sportlichen Aktivitäten und einem kleinen Quiz unter Beweis stellen. Mit viel Freude und Begeisterung ging es beim Torwandschießen, Basketball, Ringgolf (*Bild links*) und Königskegeln hoch her.

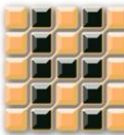


Nach dem Abendessen gab es Beiträge aus den eigenen Reihen zu Erlebnissen am „Laddezaun“ (*Gabi Köster, Bild rechts*) und zum „Rentnerleben“ (*Werner Kisters*), bevor der Startschuss zu einer mit hochwertigen Preisen bestückten Tombola fiel. Auch an dieser Stelle nochmals besten Dank an alle Gönner für die Unterstützung. Anschließend konnte noch das Tanzbein geschwungen werden. Ein rundum toller Abend!

Bericht: Helmut Handwerk, Fotos: Heinz Rütter



www.H-Jansen.net



**Fliesen
fachbetrieb
Jansen**

Heinrich Jansen | Wertherbrucher Str. 9 | 46459 Rees-Haldern
Tel.: 028 50 / 7500 | Mobil: 0 177 50 77 119 | Kontakt@H-Jansen.net

Fliesenverlegung | Badsanierung | Reparatur | Naturstein | Mosaik

Veteranen

Premiere Oldie-Treff

Die Premiere des Oldie-Treffs im Kreis 11 beim SV Haldern stößt auf viel positive Resonanz

20.07.2015. Der Anstoß ist gemacht. Und er fiel positiv aus. „15 aktive Kicker sind gekommen, das ist eine gute Zahl für den Beginn“, freut sich Rainer Lemm, beim Fußballverband Niederrhein (FVN) Referent für das Projekt der Ü60-Treffs. Denn im Haldderner Lindenstadion wurde die erste Einheit von älteren Kickern abgehalten.

Denn dass es den Bedarf eines Angebotes für Fußballer um die 60 gibt, steht außer Frage. Doch ein Verein allein ist in der Regel nicht in der Lage, genügend Aktive in diesem Alter zu stellen. Daher schob der FVN das Projekt an, Stützpunkte zu etablieren. Einen davon eben beim SV Haldern.



So weiß auch Werner Konnik, dass viele Fußballer um die 50 sich von ihrem Sport verabschieden. In diesem Fall sei der Oldie-Treff genau das richtige Angebot, um wieder einzusteigen. „Ein Spieler war beim ersten Treff da, der hatte seit 32 Jahren nicht mehr gegen den Ball getreten. Den muss man natürlich bremsen“, so Konnik, der sich freute, dass sich niemand eine Verletzung oder Blessur zuzog. So gab es auch nur ein ganz minimales Aufwärmprogramm. Im Anschluss wurde gespielt. Nach der eigentlichen Einheit auf dem Feld saßen die Oldies noch im Haldderner Vereinsheim zusammen.

„Eine Idee ist, dass die verschiedenen Oldie-Treffs dann mal zu einem Freundschaftsturnier zusammenkommen, wo jeder gegen jeden spielt“, so Lemm. „Das würde der Sache eine weitere Dynamik geben.“

Bericht und Foto: NRZ

Veteranen**Pokal für den Kreistorjäger****Veteranen gratulieren Matthias Bauhaus**

23.07.2015. Ja, das war wohl eine gelungene Überraschung für Matthias Bauhaus von unserer 1. Fußballmannschaft. Eine Veteranenabordnung überreichte ihm einen Pokal mit der Aufschrift:

Matthias Bauhaus - Kreistorjäger 2014/2015 - 30 Tore

Genauso überrascht – aber auch sehr angetan – war das Trainerteam um Jürgen Stratmann, als Berni Häsel, Siegfried Pistel (Schiedsrichterbetreuer), und Werner Konnik an einem Trainingsabend mit diesem „Pott“ auftauchten. Herzlichen Glückwunsch, Matthias!



v.l.n.r.: Siegfried Pistel, Werner Konnik, Matthias Bauhaus, Berni Häsel, Jürgen Stratmann

Bericht: Werner Konnik, Foto: Jürgen Stratmann



CHRISTIAN BOLLMANN

Metallbaumeister, Schweißfachmann

BOLLMANN
Metalltechnik
EDELSTAHLVERARBEITUNG

Im Hollerfeld 19
46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850-901119

Fax: 02850-901488

www.bollmann-metalltechnik.de

eMail: christian-bollmann@gmx.de

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!



Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!



malerburgschat

Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311



eiscafé **ITALIA** in haldern

„Küsse den tag...“



*Blumen - das Lächeln
der Natur...*

Wir machen mehr aus Blumen!

Blumen-Center
Cornelissen



www.blumen-cornelissen.de

Breitensport**Eltern-Kind-Turnen****Um die ganze Welt geturnt... bis ins Weltall...**

Im letzten Turnjahr nahmen durchschnittlich 20 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren an unseren Turnstunden beim Eltern-Kind-Turnen teil. Da jedes Kind mindestens ein Elternteil dabei hatte – und manchmal auch noch ein Geschwisterkind – war es oft ganz schön voll in der Turnhalle.

*Eliot**Lieselotte, Marlen, Dana**Luc*

Wir ermöglichen den Kindern eine Vielzahl an Bewegungsformen zu üben, wie z.B. Balancieren, Klettern, Hüpfen, Springen, Laufen, Rutschen, Rollen und vieles mehr. Dabei wird den Kindern spielerisch Spaß und Freude an der Bewegung vermittelt. Wenn die Mamas und Papas dann auch noch mitmachen, bringt es gleich doppelt so viel Spaß. Nebenbei werden auch noch die sozialen Fähigkeiten gefördert und die ersten Kontakte geknüpft.

*Greta, Marie, Florentine**Johann**Johanna, Merle, Marlene,
Frederick*

Unsere Turnstunden verpacken wir immer in kleinkindgerechte Themen. So haben wir die Affen und Krokodile im Dschungel besucht, waren bei den Eisbären und Pinguinen, haben Obst geerntet und sind in der Adventszeit über eine „Plätzchenbackmaschine“ geturnt. Der Nikolaus brauchte Hilfe beim Befüllen von Stiefeln. Wir waren am Strand, am Meer und bei den Piraten und tief unten im Meer haben wir die Fische besucht. Wir machten eine Reise zum Ponyhof, sind in die Berge gefahren, halfen der Polizei bei der Verbrecherjagd und übten die ersten Schritte im Straßenverkehr. Die Turnhalle wurde geputzt und wir sind mit dem Zauberteppich Balu bis ins Weltall geflogen...



Marieke, Frederik



Merle, Florentine,
Ferdinand



Mika

Wer mal in unsere Stunden hineinschnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir turnen jeden Donnerstag in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr in der Turnhalle am Motenhof.

Bericht und Fotos: Marion Hegmann und Dagmar Farber

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen, wie es geht,
um zu zeigen, was man kann.**

Das ist so beim Fußball, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Hans-Josef Möllenbeck**

Im Hollerfeld 17 • 46459 Rees-Haldern • Telefon 02850 7227



www.provinzial.com

Breitensport

Kindermund

Tip...Tap...Spinnengang, Mäuseschritt und Schweinsgalopp

Sport, Spiel und Spaß mit Kindern von 3 – 6 Jahren. Anfang des Jahres war es wieder an der Zeit, über einen Bericht für die Vereinsnachrichten 2015 nachzudenken. Wer ist in diesem Jahr überhaupt mit „Schreiben“ dran und über welches Thema wollen wir berichten? Uns ist erst mal lange nichts Spannendes eingefallen. Im Februar hatten wir dann die Idee, in diesem Jahr einfach mal die Kleinen „schreiben“ zu lassen. Hier ist das Ergebnis, zusammen mit einigen Schnappschüssen aus den Turnstunden:

ÜL: In unserer Stunde wollen wir heute wilde Tiere besuchen. Was kennt ihr denn für wilde Tiere?

Kinder: Löwen...
Tigers... Dinosaurier...

ÜL: Wisst ihr denn auch, was die Tiere fressen?

Leo: Tigerfutter

Leo Lukezzen, 3 Jahre



Annika

ÜL: Versuch auch mal von unten die Schlucht hochzuklettern.

Oskar: Ist doch total leicht, muss man nur ein Junge sein.

Oskar Hengstermann,
6 Jahre

Jan-Luca zum ÜL:
Ich zeig dir erst mal, wie man hier rutscht, sonst machst du das falsch... so jetzt darfst du.

Jan-Luca Cornelissen,
5 Jahre



Jan-Luca

Levi: Pass gut auf, ich bin eine giftige Monsterspinne.

ÜL:
Kann die Monsterspinne denn auch mit mir über den Kletterplaneten turnen?

Levi: Ja klar, ist doch puppileicht.

(Levi liegt lang ausgestreckt auf dem Turnhallenboden)

ÜL:
Komm Levi, spiel mit.

Levi: Geht nicht, ich schwitz schon.

Levi Steinhaut,
5 Jahre

ÜL: Heute wollen wir der Polizei helfen. Wer von euch weiß, was die Polizei alles zu tun hat?

Lucas: Die ärgern die Menschen.

Lucas Wilke, 5 Jahre



Jule H.

Ich bin der Weltmeister vom Kletterwald.

Julian Jagodic, 5



ÜL:

Wisst ihr, wer nachts um
12 im Schloss
herumspukt?

Alle Kinder:

Jaaaa....Gespenster!

Thalia:

**Davon wird mir
schwindelig.**

Thalia Pelz, 4 Jahre

ÜL:

(zum Ende der Turnstunde):
Jetzt haben die Ritter jede Menge
geklettert, gekämpft und
Kanonenkugeln geworfen und sind
bestimmt ganz müde.

Jule:

**Nein, die sind doch schon
gestorben.**

Jule Haarmann, 6 Jahre

David:

**Ich bin ein gefährlicher
Tiger und beiß dich
gleich.**

ÜL:

Vorher muss der Tiger
mich aber erst fangen.

David:

Nee, keine Lust.

David Gertzen, 5 Jahre



Julian und Darian



Julian



Laura

ÜL:

Oh je, jetzt ist das Auto
vom Fließband gepurzelt
und bestimmt kaputt!

Laura:

**Bin nicht kaputt, bin
doch ein Turnauto.**

Laura Cornelissen,
5 Jahre



Levi

(Wir spielen das Laufspiel
„Obstsalat“. Ben Elijah ist
eine Erdbeere.)

ÜL:

Komm schnell hier rüber
Ben Elijah, die
Erdbeerecke ist hier bei
mir.

Ben Elijah:

**Erdbeeren haben doch
keine Beine.**

Ben Elijah Grebe,
3 Jahre



Mia



Thalia

Oskar, Leonie,
Hanna, Paul

Darian: Ich renn jetzt volle Kanne Pulle.

Darian Dimke, 5 Jahre



ÜL (in einer Turnstunde mit dem Thema „Zoo“):

Annika, welches sind denn deine Lieblingstiere im Zoo?

Annika: Pferde und Flamingos.

ÜL: Oh, Flamingos – wie sehen die denn aus?

Annika: Rosa.

ÜL: Und die stehen immer so komisch, kannst du das auch?

Annika: Ja, auf ein Bein.

(Annika war ein prima Flamingo!!!)

Annika Dierkes, 3 Jahre

Die Kleinen erobern ihre Welt auf eigene Weise. Einige gehen es vorsichtig an, andere sind neugieriger und erobern ihre Umwelt im Turbogang.

Uns macht die Arbeit mit den Kindern immer noch sehr viel Spaß. Die Freude, mit der sich die Kinder durch die Turnhalle bewegen, gibt uns jede Woche neue Motivation, um schöne Turnstunden vorzubereiten. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Turnjahr.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an unsere vier „Vertretungsdamen“: Michaela Galonska, Henrike Middendorf, Anke Farber und Marion Hegmann, ohne die so manche Stunde im letzten Jahr, z.B. wegen Krankheit, leider ausgefallen wäre.

Bericht und Fotos: Gabi Kurzweil und Dagmar Farber

Breitensport**Sport, Spiel und Spaß der Grundschulkinder****Alt und Jung Hand in Hand - Begegnung und Bewegung der Generationen**

02.06.2015. Im Rahmen der Projektwoche des St. Marien Altenheimes haben wir an diesem Tag unsere Turnstunden aus der Turnhalle in das Altenheim verlegt. Sportliche Akteure im Alter von 6 bis ca. 90 Jahre erlebten hier gemeinsam zwei schöne erlebnisreiche Stunden, die allen, ob groß oder klein, sichtlich Spaß und Freude bereiteten.



Breitensport**Basketball – Hobby - Herren****„KEEP CALM AND LOVE BASKETBALL“**

Auch in den vergangenen 12 Monaten wurde in der Sporthalle der Grundschule am Motenhof mit viel Freude und Elan, aber auch dem nötigen Ehrgeiz, Basketball gespielt. Jeden Freitag von 15.30 – 17.00Uhr, sowie auch samstags von 15.00 – 17.00Uhr wurde um Rebounds gekämpft, über Regelkunde diskutiert und viel wichtiger: es wurden Körbe erzielt. Bei allem Ehrgeiz und Siegeswillen kam natürlich auch der Spaß nie zu kurz. Korberfolge wurden frenetisch gefeiert, Fehlwürfe und „Blocks“ mit humorvollen Kommentaren versehen und von „betroffenen“ Personen mit einem Lächeln abgetan.

Bei dieser eingeschworenen Hobbygruppe spielt das Alter keine Rolle. Junge Basketballfans werden genauso begrüßt wie ältere Freunde des Sports und jeder Basketballbegeisterte ist natürlich herzlich dazu eingeladen, sich uns anzuschließen.



Eine jede Einheit beginnt mit einem kurzen Aufwärmprogramm, damit auch die verletzungsanfälligeren Teilnehmer eine gewisse Basis bilden können, die 1,5 – 2 Stunden ohne Beschwerden zu bestreiten. In der Regel wird im Anschluss mit 2 Mannschaften auf zwei Körbe gespielt, sofern die Teilnehmerzahl es zulässt. Um ein „richtiges“ Spiel auf zwei Körbe in Angriff nehmen zu können, werden prinzipiell mindestens 6 Personen benötigt. Leider gestaltet sich die Aufgabe, zu jeder Einheit 6 Personen zu aktivieren, nicht immer ganz so einfach. In diesen seltenen Fällen wird dann ein Spiel auf einen Korb angeboten, zu welchem zumindest 4 Personen benötigt werden.

Auch wenn die Gruppe jährlich Zulauf erhält, ist es unser Anliegen, mehr Fans des Sports für unsere Gruppe zu begeistern, so dass die Einheiten Woche für Woche stattfinden können. Aus beruflichen oder privaten Gründen kommt es hin und wieder zu Ausfällen, so dass jeder neue Teilnehmer zählt.

Wer noch zögert sollte: einfach mal zu einer Probereinheit vorbeischauen und sich von der Gemeinschaft und dem Spaß am Spiel überzeugen lassen.

Bericht und Foto: Jens Heuser (im Namen der Abteilung Basketball – Hobby – Herren)

Breitensport**Rückengymnastik****Es darf gelacht werden, aber am besten in der Umkleide**

Freitags, viertel vor sechs, ist für Zita Garcia immer Zeit, die Turnhalle in Haldern aufzuschließen und den Rückengymnastik-Kurs für Damen vorzubereiten. Bis zu 14 Damen, die meisten über 50, und, wie Zita sie beschreibt, „eine bunte Mischung“, nehmen an diesem wöchentlichen Kurs mit Freude teil. Es geht darum, sich zu entspannen, etwas für Rücken & Körper zu tun und dabei Spaß zu haben. Kursleiterin Zita sieht den Kurs auch als ein Unterhaltungsangebot für die Damen.

Sie lässt verschiedene Einflüsse in die Kursgestaltung einfließen: Klassische Rückengymnastik, Übungen aus Pilates und Yoga, Wirbelsäulengymnastik, wie sie bei der Physiotherapie praktiziert wird und generell viel für die Tiefenmuskulatur, die den Körper ganzheitlich stützt. Doch der Spaß darf nie zu kurz kommen und die Damen albern untereinander auch gerne rum, auch, wenn Zita Musik mitbringt und manchmal einfache tänzerische Übungen macht. Während der Übung soll der



Von links nach rechts: Ulla Bongers, Helma Behlau, Karin Heynen, Zita Garcia, Angelika Schoss, Edith Franken, Hildegard Rosenboom.

Spaß jedoch eher am Sport selbst zu finden sein und Zita achtet darauf, dass die größten Lacher eher vor der Halle oder in der Umkleide stattfinden. Dazu trägt auch der leichte Schmerz bei, den manche Übung bei den Frauen auslöst. Ab und zu wird auch mal etwas lauter geächzt. Eine junge Teilnehmerin hat der Kurs auch: Katharina ist Anfang zwanzig und vertritt Zita, falls sie mal einen Termin nicht wahrnehmen kann.

Warum bekleidet Zita dieses Ehrenamt nun seit fast 6 Jahren? „Es macht mir Spaß und bereitet mit Freude, mit den Frauen zu arbeiten. Es bringt mir selbst etwas und ich gebe gerne Übungen weiter, die mir dabei helfen, dass ich mich selbst wohler fühle.“ Ihr Wissen hat sie sich durch eigenes Interesse an Sportarten, die das körperliche Wohlbefinden ganzheitlich fördern, in Eigenstudium erworben. Zita hat viele Bücher gelesen, Fortbildungen besucht und geht selbst gerne zum Yoga. Früher hat sie außerdem viele Pilates-Kurse besucht.

Ob sie den Kurs noch weitere 6 Jahre gibt? Dann hätte sie selbst das Rentenalter erreicht. Zita aber fühlt sich, auch durch die Arbeit als Kursleiterin, fit und motiviert: „Ich kann es mir gut vorstellen.“

Bericht und Foto: Maurice Kaczmarek

Breitensport**Aktiv und Bewegt älter werden****Es lockt auch mal der Weihnachtsmarkt**

Die Sportgruppe „Aktiv und Bewegt älter werden“ trifft sich jeden Dienstag im katholischen Jugendheim. Auf dem Programm steht nicht nur die Fitness, sondern auch der Humor. Die Übungsstunden sind bei flotter Musik abwechslungsreich, stärken mit und ohne Geräte die Beweglichkeit, die Koordination und die Muskelkraft.



Die Sommerferien werden im Halderner Wald überbrückt und als „Outdoor-Programm“ gerne angenommen. Außerhalb der Turnstunden gibt es Ausflüge. Im letzten Jahr lockte der Marbecker Weihnachtsmarkt. Es gab viel zu sehen und zu stöbern. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen, sowie den einen oder anderen Glühwein, trat die Gruppe ihren Heimweg an.



Ein besonderer Dank gilt Zita Garcia Parraga, die stets bereit ist, einzuspringen.

Bericht und Fotos: Michaela Galonska

Breitensport**Der Lauftreff als Läuferfamilie****Die Gruppe mit Gemeinschaftssinn**

2003 organisierte die Turnabteilung das Sommerfest des SV Haldern und dachte sich dazu als Besonderheit den Halderner Volkslauf aus, der dann zum ersten Mal ausgetragen wurde und woraus sich der Lauftreff entwickelte. Zentraler Treffpunkt ist dabei das Vereinsheim am Sonntagmorgen; wer es zum Laufen nicht schafft, der versucht zumindest, nach dem Sonntagstraining noch dahin zu kommen. Allen sozialen Netzwerken zum Trotz wird hier alles Wichtige und Unwichtige in der „Familie“ besprochen. Auch Eis, Schnee und Dauerfrost halten die Läufer nicht vom Sonntagslauf ab.



Zu Beginn organisierte noch ein Lauftreffkoordinator die Geschicke des Lauftreffs. Durch die mittlerweile vielen Mitglieder und die vielen Aktivitäten ist das durch eine Person aber kaum mehr zu schaffen. Seit 2013 zeigt sich auch hier der Gemeinschaftssinn. Aufgabenteilung heißt seitdem das Motto; die Arbeiten wurden auf viele Schultern verteilt und werden von einem Leitungsteam koordiniert. Die Läufer bedanken sich bei Ernst Henke, Ludger Elting, Beate Becker und Josef Rumahi (auf dem folgenden Bild von links nach rechts) für ihre Tätigkeit und hoffen, dass sie es weiterhin schaffen, den Lauftreff so unauffällig, aber erfolgreich zu leiten.



Laufveranstaltungen

Seit seiner Gründung nehmen die Mitglieder des Lauftreffs an Laufveranstaltungen – zumeist in der Region – teil. Dabei wird die gesamte Palette an Strecken genutzt; während die Kleinsten noch den Bambini Lauf bevorzugen, nutzt man ansonsten fast alle angebotenen Distanzen bis hin zum Marathonlauf. Sehr gerne tritt man dabei in einer großen Gruppe auf. So trugen sich beim Citylauf Hamminkeln im August 19, beim Emmericher Advents Lauf 28 und beim Silvesterlauf in Pfalzdorf 26 Lauftreffer in die Siegerlisten ein. Ab und an reicht einigen die Distanz oder auch das bloße Laufen nicht. Stefan Bückmann hatte sein Vorhaben in 2013 noch gesundheitsbedingt verschieben müssen; doch im August 2014 nahm er in Leipzig einen 100-Kilometerlauf in Angriff. Er schaffte es nicht nur ins Ziel, sondern blieb mit 9:59:35 Std. auch unter der 10-Stundengrenze. Auf Abwege gingen Alex Mäteling und Jürgen Recha, als sie an dem Steelman-Run in Hannover teilnahmen. Bei diesem Cross- und Abenteuerlauf mit dem Motto „Nass Kalt Matschig“ erwartete die beiden ein anspruchsvoller Parcours mit dem Start auf einer Galopprennbahn. Neben dem Lauf über Sand, Waldboden und sehr viel Matsch, mussten die Athleten in jeder Runde 17 Hindernisse bewältigen. Darunter waren Hängepartien, Röhren, rutschige Hügel und Eskaladierwände; ferner gab es einige Wasserhindernisse, die im November durchaus ein Kältegefühl in die Knochen treiben können. Dafür waren die zwei aber, als sie es nach „1:61 Stunden“ ins Ziel schafften, wieder einigermaßen sauber.



Seit einigen Jahren versucht man, als einen Höhepunkt einen gemeinsamen Frühjahrs-marathon auszusuchen. In diesem Jahr musste man nicht lange suchen. Denn Karl Tausche, der im März 80 Jahre alt wurde, wollte noch einmal einen Marathon laufen, und zwar in seiner Geburtsstadt Duisburg. Spontan meldeten sich 20 weitere Läufer ebenfalls zum Rhein-Ruhr-Marathon an; darunter einige, die sich kaum ausreichend vorbereiten konnten, die aber ihren Lauffreund einfach so weit wie möglich begleiten wollten. Als weitere Besonderheit war auch der Enkel, Benjamin Hetterscheid, dabei, der versuchen wollte, seinen ersten Marathon gemeinsam mit dem Opa zu laufen. Einheitliche Trikots mit der Aufschrift „Eskorte 80“ wurden besorgt, ein Bus inklusive Fans bestellt, die sich an vielen Punkten der Strecke zum Anfeuern positionierten. So fuhren am 7. Juni rd. 50 Leute Richtung Duisburg. Einige derer, die angekündigt hatten, nicht die ganze Strecke zu laufen stiegen zwischenzeitlich aus; doch rd. 8 km vor dem Ziel stiegen sie zusammen mit sechs Fans in Laufklamotten wieder ein. Natürlich hatte der eine oder andere mal 'nen toten

Punkt, so dass man auch einige Gehpausen einlegte, doch in Erinnerung wird der jubelnde Karl bleiben, der teilweise zu fliegen schien. Direkt vor dem Ziel standen rd. 25 Begleiter applaudierend in der ersten Reihe der Tribüne, die 25 Läufer standen Spalier und Karl lief durch, zwischen und unter ihnen her ins Ziel. „Wie geil ist das denn?“ fragte der Pressesprecher des Lauftreffs und konnte damit nur annähernd die Begeisterung und die Emotionen der Beteiligten beschreiben.



Neben Opa und Enkel schafften den Marathon: Beate Becker, Anja Cyrener, Ludger Elting, Dagmar Farber, Peter Haferkamp, Mike Hockert, Stephan Kersten, Christian Mai, Alex Mäteling, Carsten Meteling, Kirsten Rüter, Monika Stach-te Strote, Stefan te Baay und als Gastläufer Ludolf Kerkhof. Tradition ist mittlerweile die „After-Marathon-Party“, bei der der Kalorien- und vor allem der Flüssigkeitsverlust ausgeglichen werden kann; dabei sollen aus Versehen auch nicht alkoholfreie Getränke gereicht worden sein. Ludger Elting hatte diese „Party“ als gemeinsames Abendessen organisiert. Und da neben den Begleitern noch viele weitere Lauftrefffreunde zur Gratulationsfeier kamen, mussten im Lindenhof noch einige Tische nachträglich dazu gestellt werden, damit alle sitzen konnten.

Jahresrückblick

Anfang Januar jeden Jahres nimmt der Lauftreff die Gelegenheit wahr, bei einer gemeinsamen Feier auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzublicken. Diese Feier ist ein Dankeschön an die Helfer des Halderner Volkslaufes; aber man erinnert natürlich auch an die sportlichen Highlights und die Ereignisse bzw. Besonderheiten aus 2014. Während des Abends wurden mit einem Beamer laufend Fotos des vergangenen Jahres auf eine Leinwand geworfen, die insbesondere die gemeinsam besuchten Laufveranstaltungen und besondere Momente wie das Trainingslager in Cochem, den vom Lauftreff angebotenen Anfängerkurs und natürlich die Ausrichtung des 12. Halderner Volkslaufes noch einmal in Erinnerung riefen. Das Vereinsheim war mit fast 100 Läufern und Helfern gut gefüllt; Ellen

Petiet, Sigrid Bauhaus und Mechthild Franken hatten das Fest organisiert, die Räume geschmückt, sowie für Essen und Musik gesorgt. Ernst Henke hatte die Läufer im Vorjahr dazu aufgerufen, die zurückgelegten Kilometer zu melden, um herauszufinden, ob der Lauftreff es insgesamt einmal um die Erde schaffen würde. Schließlich hatten sich 55 Athleten an dieser Aktion beteiligt und mit 47.358 gelaufenen Kilometern wurde die Weltumrundung locker geschafft. Vorab sollten die Mitglieder des Lauftreffs Schätzungen abgeben; mit nur 21 Kilometer Abweichung gewann Alex Mäteling vor Ellen Petiet und Regina Mai, die beide nur wenige Kilometer mehr daneben lagen. Alle drei wurden mit kleinen Preisen belohnt.



Eine musikalische Überraschung war es, als der vermeintlich einzig wahre Heino von den Organisatoren angekündigt wurde. Und tatsächlich schmetterte ein blonder Barde "Karamba, Karacho, ein Whisky" und "Blau blüht der Enzian". Aber viele vermuteten einen verkleideten Läufer, zumal viele den Pressesprecher des Lauftreffs vermissten. Von den aktuell gecoverten Songs der deutschen Rock- und HipHop-Musik, wurde das Lied „Junge“ dargeboten; aber der Text war auf Jürgen Recha, den ehemaligen Lauftreffkoordinator, umgeschrieben, so dass der Künstler neben dem Applaus auch so manchen Lacher erntete. Anschließend wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ein Konditionstraining auf der Tanzfläche veranstaltet.

Trainingslager

Seit 2011 veranstaltet der Lauftreff immer Mitte/Ende März eine Art Trainingslager, zu dem man sich ein Wochenende lang in einer Jugendherberge zusammenfindet. Anja Cyrener und Andrea Wolf hatten auch in diesem Jahr dazu eingeladen; das idyllische Städtchen Wiehl im Bergischen Land wurde ausgesucht. Bei der Ankunft wurden die 31 Teilnehmer sogar von der Sonne begrüßt; bei jedoch noch nicht frühlingshaften Temperaturen machte man sich auf zu erkunden, dass das bergische Land auch ganz schön bergig ist. Auch die Nordic-Walker waren vertreten, die auf ihre Weise klarstellten, dass es zwar ein Trainingslager ist, bei dem aber Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen darf. Ihre

Orts erkundung stand unter dem Motto „Bis zur Eisdiele kommen wir auch ohne Stöcke“. Ohne Stöcke schafften es abends sogar alle zum gemeinsamen Grillabend. Am Samstag, der neblig und regnerisch begann, hatte man sich die Wiehltalsperre zu einem Besuch ausgesucht. Bevor man abends den Tag wieder bei einer gemeinsamen Feier ausklingen ließ, war man noch in der Wiehler Innenstadt, der örtlichen Tropfsteinhöhle und vor allem in der örtlichen Gastronomie unterwegs.



Anfängerkurs

Im April richtete der Lauftreff mittlerweile zum 5. Mal einen 10-wöchigen Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger aus. Es war nicht ganz das bestellte Frühlingswetter, doch bei Sonnenschein und später auch zunehmender Temperatur fanden gut 20 Interessierte den Weg ins Lindenstadion. Ludger Elting leitete den Kurs, wobei ihn viele Lauftreffmitglieder als Betreuer unterstützten. Unterteilt in zwei verschiedene Leistungs- und Geschwindigkeitsgruppen lief man entsprechend der Planung jede Woche ein kleines Stückchen weiter. Nachdem einige Teilnehmer absprangen, aber andere später noch dazukamen, waren es 16, die den Kurs beendeten. 11 wagten dann sogar die 5 km-Strecke beim Halderner Volkslauf, die alle auch schafften.



13. Halderner Volkslauf

569 Läufer im Alter zwischen 3 und 81 Jahren hatten sich angemeldet. Die Fa. Holemans stellte traditionell wieder das größte Team. Das zweitgrößte war das der Lebenshilfe Unterer Niederrhein, mit der der Lauftreff seit dem letzten Jahr kooperiert, auch um für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu werben. Routiniert schickten die Organisatoren und deren Helfer die Läufer auf die 12-, bzw. 5km-Strecke. Spektakuläre Höhepunkte sind immer der Schüler- und der Bambinilauf, die wieder durch einen, wenn in diesem Jahr auch ziemlich zottelig daher kommenden, Clown begleitet wurden. Nervös wurden die Veranstalter jedoch bei der Premiere des Rollstuhlrennens. Schon länger hatte man mit so etwas geliebäugelt, doch die Strecke um das Reeser Meer ist nicht rollstuhltauglich. Nun kam der Vorschlag, auf dem Parkplatz vor dem Stadion und entlang des Radwegs an der B8 in zwei Runden eine ca. 1.200 Meter lange Strecke zu befahren. Die Strecke wurde gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Rees hergerichtet und bei einem Test durch die Lebenshilfe für ausreichend befunden. Man konnte Erfahrungen sammeln, wie viele Teilnehmer überhaupt auf der recht engen Strecke fahren können. Richtig erfolgreich wurde der Versuch des Rollstuhlrennens aber, als alle Rollis danach sichtlich begeistert und nachhaltig eine Wiederholung im nächsten Jahr einforderten.



Der Dank für dieses einmalige Spektakel geht an die rund 130 fleißigen Helfer aus der nahen Umgebung der Lauftreffmitglieder, den Veteranen, dem Kindergarten St. Josef, der freiwilligen Feuerwehr Haldern, dem Malteser Hilfsdienst und dem Bauhof der Stadt Rees.

Des Weiteren ein ganz herzliches Dankschön an die Unternehmen Autohaus Opel Tiggelbeck, Rees / Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern / Barmer GEK / Lebenshilfe Unterer Niederrhein / Mobile Massage Anja Leson / McDonalds / Holemans Niederrhein GmbH / P-P-A Walter Konnik, Isselburg / Sanitär und Heizung Ehringfeld, Isselburg / Sport Bunert, Kleve / TAF-Timing, Hamminkeln / Volksbank Emmerich-Rees

Bericht: Christian Mai, Fotos: Archiv

Breitensport**Übersicht Sportangebot****Das Angebot der Breitensportabteilung****Sport, Spiel und Spaß für Kinder - 3-4 Jahre**

- Mittwoch, 16.00 - 17.00 Uhr, Turnhalle
- Gabriele Kurzweil (02850/7994) , Dagmar Farber (02850/1469)

Sport, Spiel und Spaß für Kinder - 5-6 Jahre

- Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr, Turnhalle
- Gabriele Kurzweil (02850/7994) , Dagmar Farber (02850/1469)

Sport, Spiel und Spaß für Kinder - 1.+2. Schuljahr (mit OGATA)

- Dienstag, 15.00 - 16.00 Uhr, Turnhalle
- Dagmar Farber (02850/1469)

Sport, Spiel und Spaß für Kinder - ab 3. Schuljahr

- Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Turnhalle
- Dagmar Farber (02850/1469)

Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind

- Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr, Turnhalle
- Marion Hegmann (02850/4069003)

Step Aerobic

- Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, Turnhalle
- Saskia Bezonek (0176/51538452), Ruth Langeberg (02850/1443)

Rückengymnastik

- Freitag, 18.00 - 19.00 Uhr, Turnhalle
- Zita Garcia Parraga (02850/1383)

Gymnastik für Frauen

- Montag, 18.30 - 19.30 Uhr, Turnhalle
- Theresia Storm (02850/7156)

Gymnastik für Frauen

- Mittwoch, 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle
- Marga Terstegen (02851/7086)

Volleyball Damen/Mixed

- Montag, 19.30 - 22.00 Uhr, Turnhalle
- Ludger Lachnicht (02851/87354)

Volleyball Herren

- Donnerstag, 20.30 - 22.00 Uhr, Turnhalle
- Ludger Lachnicht (02851/87354)

Volleyball Damen

- Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr, Turnhalle
- Annegret Böhlting (02822/9779360)

Dance Aerobic

- Dienstag, 20.00 - 21.00 Uhr, Kath. Jugendheim
- Annette Kook (02850/935639)

Tanzen macht fit

- Montag, 20.00 - 21.00 Uhr, Jugendheim
- Annette Kook (02850/935639)

Laufftreff (auch Walking, NW)

- Sonntag, 10.00 Uhr, Lindenstadion (für Anfänger und Wiedereinsteiger)
- Samstag, 16.00 Uhr (Winterzeit 15.00 Uhr), Lindenstadion (für Langläufer)
- Dienstag u. Donnerstag, 18.00 Uhr Ehrenfriedhof, (Winterzeit Parkplatz Tepferdt)
- Ludger Elting (0281/20685784 oder 0177/8486173)

Basketball für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

- Freitag, 15.30 - 17.00 Uhr, Turnhalle
- Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr, Turnhalle
- Heinke Kalkwarf (02850/7818 oder 0171/5034153)

Tanzen und Bewegen für Vorschulkinder und 1. Schuljahr

- Donnerstag, 15.00 - 15.45 u. 16.00 - 16.45 Uhr, Kath. Kindergarten
- Henrike Middendorf (02850/935292)

Aktiv und Beweg älter werden ab ca. 50 Jahre

- Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr, Kath. Jugendheim
- Michaela Galonska (02850/1508)



Bacher-Carina & Stams

GETRÄNKE



Stihl-Motorsägen | Kehrmaschinen
Gartenbaumaschinen | Rasenmäher
Kommunaltraktoren | Reitbahnenplaner

WOLF GMBH

Alte Heerstraße 21
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 7685
Telefax (02850) 1584
www.wolf-haldern.de
info@wolf-haldern.de

Inhaber: Rosel Nuxoll



Tennis**Rückblick der Jugendabteilung****„Unsere“ Tennishalle ist abgebrannt!**

Was für ein Schrecken. Von heute auf morgen hat sich die Tennishalle „in Rauch aufgelöst“. Nicht nur die Älteren, die schon seit Jahrzehnten in der Halle spielen und jede Bodenunebenheit im Schlaf kennen, sind getroffen. Auch – und vor allem – die Kinder sind bedrückt, denn sie toben und sausen viel lieber in der Tennishalle, als draußen auf dem Platz. Erst jetzt, wo wir keine Halle haben, weiß wirklich jeder die Halle zu schätzen. Zum Glück hat Hallenbesitzer Artur Wilczek angekündigt, dass die Halle grundlegend renoviert wird, so dass wir zur Wintersaison wieder in „unserer“ Halle spielen können.

Tennis-Kids gehen Paddeln

Die Halderner Tennis-Kids haben bei den Medenspielen viel Engagement gezeigt und die Jungen U14 sind sogar aufgestiegen. Grund genug für die Tennisabteilung, ihre jugendlichen Medenspieler zu einem Ausflug einzuladen. Los ging's mit den beiden Bambini-Mannschaften. Mit den Rädern wurde auf Schleichwegen bis Isselburg geradelt und unterwegs wurde alles daran gesetzt, das Geheimnis zu lüften, das auf dem Programm stand. Schließlich hatte Paul die „Erleuchtung“, dass es nur Kajakfahren sein kann, denn die Anfangsbuchstaben waren ‚K‘ und ‚a‘.

Am Ziel angekommen, bekamen alle eine Einweisung ins Paddeln und los ging die Bootspartie. Wegen des starken Windes war die Fahrt nicht immer gradlinig, so dass alle Boote immer wieder unfreiwillige Besuche im Schilf und bei den Enten abstatteten. Aber es war erstaunlich, wie schnell die Kinder die Boote im Griff hatten und wie ehrgeizig versucht wurde, auch ja als Erster das Etappenziel zu erreichen (obwohl kein Wettrennen angesagt war). Für die Jungen völlig unverständlich war, dass das „Damenboot“ mit Franka und Jana an Bord zuerst am Ziel ankam.

Nach der 1. Etappe wurde zum Wärmen gemeinsam ein Feuerchen aus Reisig und „was man so im Wald finden kann“ entfacht. Als alle getrocknet und gestärkt waren, durften sich die Kinder im Bogenschießen versuchen und nicht wenige haben ins Schwarze getroffen.

Zum Abschluss stiegen wieder alle in die Boote und es wurde noch die letzte Etappe bis Gendringen gepaddelt. Sehr müde, aber glücklich wurden wir dann mit dem Auto nach Haldern gebracht.



von vorne nach hinten: Jan, Luis, Elias, Paul und Laura



Jana, Franca und eine Begleiterin



vorne nach hinten: Lars, Leo und Hendrik

Eine Woche später waren die U14er-Mannschaften dran. Ein Geheimnis galt es nicht mehr zu lüften, denn die Bambinis konnten natürlich ihren Mund nicht halten. Wegen des angesagten schlechten Wetters haben wir auf die Fahrradtour verzichtet und uns direkt mit dem Auto bis Isselburg fahren lassen.

Anders als bei den Bambinis, gestaltete sich die Aufteilung auf die Boote nicht ganz so einfach. Letztendlich mussten alle einsehen, dass es sinnvoll ist, wenn zumindest die Mixed-Partner in einem Boot sitzen. Diese Sitzordnung musste nach der 1. Etappe aufgegeben werden. Also wurde die Fahrt mit einem reinen „Damen“- und einem reinen „Herren“-Boot fortgesetzt.



Lars, Linus, Julia – Silas, Katrin, Pauline – Noah, Robin, David, Rabea - Lilian und Jannes

Das war der Fehler. Diese beiden „Kriegsschiffe“ setzten dann alles daran, einander zu rammen bzw. möglichst nass zu spritzen. Das Ganze gipfelte darin, dass Robin und Silas in voller Montur (mit Regenjacke, Rettungsweste, Schuhen usw.) ein freiwilliges Bad in der Aa nahmen.

Alle hatten jede Menge Spaß und kamen bestens gelaunt wieder in Haldern an.

Tennisjugend misst sich beim 1. Halderner Döppkes-Cup

Die Tennisabteilung hat am Ende der Sommerferien zum 1. Halderner Döppkes-Cup, der von der Stadtparkasse Emmerich-Rees unterstützt wurde, eingeladen. Erfreulicherweise sind fast 50 Kinder und Jugendliche aus Nah und Fern der Einladung gefolgt. In den unterschiedlichen Altersklassen wurde Tennis vom Feinsten geboten. Erfreulicherweise konnte die heimische Tennisjugend prima mitspielen und durfte sich sogar über einige gute Platzierungen freuen.

Im Einzelnen:

- Mädchen U10: 1. Jana Witte
- Mädchen U11: 2. Julia Manger , 3. Franca van Dreuten
- Mädchen U12: 2. Leah-Johanna Schorsch , 3. Rabea Theysen
- Mädchen U14: 1. Katrin Kurzweil
- Jungen U9: 3. Jan Bollwerk
- Jungen U10: 1. Lars Kurzweil, 3. Paul Bollwerk
- Jungen U14: 2. Robin Wilke
- Jungen U16: 1. Julian Gerwers, 2. Jonas v. Dreuten, 3. Sebastian Oostendorp

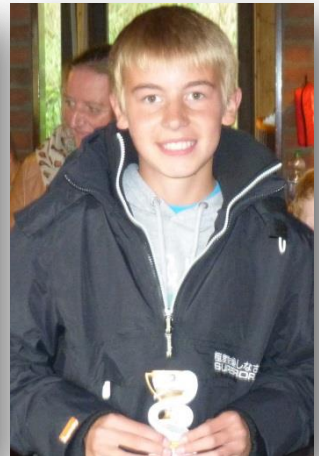
Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch eine Tombola statt, bei der für jeden Spieler ein toller Preis dabei war. Besonders hervorzuheben ist, dass während des gesamten Turniers eine sehr harmonische und faire Atmosphäre herrschte. Mehr noch: Der Döppkes-Cup war ein Turnier für die Kinder und von den Kindern. Denn es sucht seinesgleichen, dass die Vereinsjugend an allen Turniertagen mit Begeisterung nahezu die komplette Bewirtung „schmeißt“. So diente der Döppkes-Cup nicht nur zum Verbessern und Routinieren der persönlichen Leistungsfähigkeit, sondern auch zum Erlernen und Ausüben sozialer Kompetenz auf und außerhalb des Platzes. Auch in diesem Sinne ist der 1. Halderner Döppkes Cup ein voller Erfolg gewesen sein.



Jana Witte



Julia Manger



Jonas van Dreuten

Junioren sind wieder aufgestiegen!

Wer hätte das gedacht. Unsere jungen Herren, die eine Spielgemeinschaft mit Bislich bilden, konnten alle Begegnungen klar für sich entscheiden und dürfen nun verdient in der Medensaison 2015 in der Bezirksklasse C aufschlagen.



v.l.n.r.: Julian Gerwers, Sebastian Oostendorp, Alexander Droste, Marc Sapatka

Unsere frisch aufgestiegenen Juniorinnen hatten in der Bezirksklasse A schwer zu kämpfen, zumal einige Spielerinnen altersbedingt nicht mehr mitspielen konnten. So konnten Alisa Klein-Wiele, Franzi Potrykus, Lisa Syberg, Frederike Beyer, Loreen Meyer und Alina Vermeulen jede Menge Erfahrungen sammeln und freuten sich über jedes schöne Spiel.

Generationen-Spaßturnier bei der Tennisabteilung

Zum Saisonabschluss hat die Halderner Tennisabteilung zum traditionellen Generationen-Spaßturnier eingeladen. Erfreulicherweise sind wieder mehr als 30 Kinder, Eltern und Senioren der Einladung gefolgt. So konnte Jan Bollwerk (8 Jahre) wieder als jüngster Teilnehmer und Andre Rosen (84 Jahre) wieder als ältester Teilnehmer begrüßt werden. Es wurden gemischte Doppel gespielt, jeweils ein „Junior“ mit einem „Senior“, die nach jeder Spielrunde neu ausgelost wurden. Dank des herrlichen Wetters und der netten Atmosphäre wurden zahlreiche Runden ausgetragen.

Erfreulich, dass so mancher Senior erstaunt war, wie fit unser Tennish Nachwuchs schon in jungen Jahren ist und die Jüngsten waren begeistert, wie viel Freude es macht mit Älteren zu spielen. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig, dass die Tradition unbedingt im nächsten Jahr fortgesetzt werden müsse.



Die Teilnehmer des Generationen-Spaßturniers

Adventsturnier der Tennis-Jugend

Am letzten Novemberwochenende fand das traditionelle Adventsturnier des Halderner Tennis-Nachwuchses statt. Auch in diesem Jahr sind wieder fast 40 Tennis-Kids zwischen 8 und 14 Jahren der Einladung gefolgt.

Am Ende haben folgende „Einsteiger“-Kinder die meisten Punkte gesammelt:

- Einsteiger Mädchen:
Sieger: Jana Witte, 2. Sieger: Jonah Preuss, 3. Sieger: Nele Mölder
- Einsteiger Jungen:
Sieger: Kilian Dirkzwager, 2. Sieger: Elias Schürmann, 3. Sieger: Sullivan Dirkzwager, Leon Hekers

Zum Abschluss entführte der berühmte Zauberer „Magic Björn“ die Tennis-Kids ins Reich der Magie und so mancher rätselt bis heute wie die Silbermünze wohl aus Levke's Sack gerutscht ist. Zur Stärkung durften alle Spieler einen Weihnachtsmann, der von der Bäckerei Jansen mitfinanziert wurde, mit nach Hause nehmen.



Magic Björn, Assistentin Levke Scheffler

Tennisjugend feiert Karneval

Die Tennisschule Wilczek hat auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Karnevals-Spaßturnier durchgeführt. Mit von der Partie waren wie immer zahlreiche Halderner Tennis-Cracks. Neben dem Spiel im Groß- und Kleinfeld, einem Geschicklichkeitsparcours und einem Darts-Turnier wurden auch die schönsten Kostüme gewählt. Die Attraktion war jedoch die Musikanlage, samt Nebelwerfer und Lichtspielen, die bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte. So gab es nicht nur viel Stimmung beim Tennisspielen sondern auch bei „Polonese Blankenese“.



Leah



Lilian



Nele und Laura

Der Nachwuchs bereitet sich auf die Medensaison vor

Für zahlreiche Tennis-Kids standen in diesem Frühjahr die ersten Medenspiele an. Grund genug um den Nachwuchs optimal darauf vorzubereiten. So trafen sich zahlreiche Kinder zusätzlich zum normalen Training, um unter fachkundiger Anleitung unseres Vereinstrainers Devid Müller und Co-Trainer Jonas van Dreuten das notwendige „Handwerkszeug“ für die Medenspiele zu erlernen. Das Aufbautraining wurde mit einem kleinen Turnier abgeschlossen, bei dem alle Kinder das Gelernte umsetzen konnten.



*Jette, Lea, Jana, Lina,
Luis und Jan*



*Kilian, Elias, Sullivan, Levke,
Leon und Alexander*

Winterhallenrunde

Um Spielerfahrungen zu sammeln, haben auch im letzten Winter wieder zahlreiche Kinder bei der Bocholter Winter-Mannschaftsrunde mitgespielt. Die Halderner Bambinis, besser bekannt als die „Halderner Granaten“, haben mit viel Spielfreude an der Kleinfeldrunde teilgenommen. Jan, Elias, Jana, Ben, Jette, Levke, Sallivan und Alexander haben sich im Laufe des Winters zu Experten im Kleinfeld entwickelt. So wundert es nicht, dass sie gegen Ende der Saison immer erfolgreicher wurden.



Von links nach rechts: Jana, Jan, Elias und Levke

Unsere Tennismädchen hatten eine schwere Auslosung und so reichte es diesmal nicht für eine vordere Platzierung. Auf jeden Fall haben Katrin, Pauline, Julia, Leah und Rabea eine Menge dazu gelernt und hatten vor allem bei den anschließenden Besuchen bei Mama's Pizza-Place immer jede Menge Spaß.



Von links nach rechts: Leah, Pauline, Katrin und Rabea

Auch Lars, Linus, Paul, Leo und Luis konnten prima mitspielen und den ein oder anderen Sieg nach Hause fahren. Der erfolgreiche Abschluss der Winterhallenrunde wurde im Anschluss noch gemeinsam im Bahia-Bad gefeiert.



Von links nach rechts: Luis, Lars, Linus, Paul und Leo

Halderner Grundschüler in Bewegung

Nach den Riesenerfolgen in den letzten Jahren hat die Grundschule Haldern an dem bewährten Konzept festgehalten und in Zusammenarbeit mit unserer Tennisabteilung eine Schnupperstunde für alle Klassen durchgeführt.



Schnupperkurs in der Grundschule

Der SV Haldern startet in diesem Jahr erstmalig die vom Deutschen Tennisbund empfohlene Aktion: „Talentions – Kinder in Bewegung“. Talentinos sind Kinder, die Tennis ganz einfach und auf spielerische Art und Weise lernen. Mit Bällen, Schlägern und auf Plätzen, die dem Alter und der Körpergröße der Kinder angepasst sind.

Sehr zur Freude auch von Schulleiterin Komnick sind diese Schnupperstunden wieder sehr gut angekommen, so dass sich zahlreiche Kinder zum Schnupperkurs angemeldet haben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei der Grundschule für die gute Zusammenarbeit.

Tennis-Kids überzeugten beim Mehrhooger Kiddies Cup

Pünktlich zur Saisoneroöffnung haben die Mehrhooger Tennisfreunde wieder zum traditionellen Kiddies-Cup eingeladen. Sehr zur Freude des Veranstalters sind neben Gästen aus Nah und Fern auch wieder ca. 20 Halderner Tennis-Kids der Einladung gefolgt. Die Halderner wollten vor allem Spielerfahrung sammeln. Umso erfreulicher war die abschließende Bilanz:

- | | |
|-----------------------------|--|
| • Jungen Bambini Nebenrunde | 4. Platz: Jan Bollwerk |
| • Jungen U12 Nebenrunde | 1. Platz: Lars Kurzweil, 3. Platz: Paul Bollwerk |
| • Mädchen Bambini | 4. Platz: Jana Karczewski |
| • Mädchen U12 Nebenrunde | 1. Platz Leah:-Johanna Schorsch, 2. Platz: Jana Witte
3. Platz: Nele Schlaghecken, 4. Platz: Nele Faassen |
| • Mädchen U14 | 2. Platz: Katrin Kurzweil |
| • Mädchen U14 Nebenrunde | 2. Platz: Pauline Bontrup |



Von links nach rechts: Leo, Paul, Lars, Jan, Linus, Sallivan, Nele S., Julia, Pauline, Lilian, Jana, Laura, Katrin und Nele F.

Alle Halderner Tennis-Kids sind sich einig, dass es wieder eine tolle Turnierwoche in Mehrhoog war. Das Turnier war perfekt organisiert, das Wetter hat gestimmt und die Atmosphäre war wie immer super. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage in 2016 und vielleicht können wir dann noch mehr Titel mit nach Haldern nehmen.

Tennisjugend ermittelt Vereinsmeister

Bei strahlendem Sonnenschein hat die Halderner Tennisjugend ihre Vereinsmeister ermittelt. Frei nach dem Motto „Mitmachen ist alles“ sind zahlreiche Nachwuchsspieler angetreten und haben in Haupt- und Nebenrunden spannende und umkämpfte Matches ausgetragen. Sehr zur Freude aller haben sich die Kinder im Winter prächtig entwickelt und viele Eltern waren erstaunt wie prima ihr Kind inzwischen spielt und vor allem mit welcher Spielfreude die Kinder dabei sind.

Zum Schluss konnten folgende Sieger geehrt werden:

• Bambini Einzel:	Vereinsmeister	Henry Hermsen
	Vizemeister	Jana Karczewski
	3. Sieger	Jan Bollwerk
	4. Sieger	Jette Diebels
	Nebenrunde 1. Sieger	Elias Schürmann
	Nebenrunde 2. Sieger	Lea van Marwick
	Nebenrunde 3. Sieger	Lina Bontrup
	Nebenrunde 4. Sieger	Alexander Zeidler
• Mädchen Einzel:	Vereinsmeister	Pauline Bontrup
	Vizemeister	Laura Stegmann
	3. Sieger	Julia Manger
	4. Sieger	Rabea Theyssen
	Nebenrunde 1. Sieger	Nele Schlaghecken
	Nebenrunde 2. Sieger	Nele Faassen
	Nebenrunde 3. Sieger	Lilian Meier
	Nebenrunde 4. Sieger	Jana Witte
• Jungen Einzel:	Vereinsmeister	Lars Kurzweil
	Vizemeister	Linus Witte
	3. Sieger	Leo Gissing
	4. Sieger	Paul Bollwerk
	Nebenrunde 1. Sieger	Luis Schürmann
	Nebenrunde 2. Sieger	Kilian Dirkzwager
• Junioren Einzel:	Nebenrunde 3. Sieger	Sullivan Dirkzwager
	Vereinsmeister	Julian Gerwers
	Vizemeister	Sebastian Oostendorp
• Nachwuchs Damen-Einzel:	Vereinsmeister	Katrin Kurzweil
	Vizemeister	Alisa Klein-Wiele
	3. Sieger	Steffi Schlaghecken
	4. Sieger	Laura Bollwerk



Helgard Reuter und Wolfgang Caesar stehen immer mit Rat und Tat zur Seite

Tennismädchen feiern Aufstieg

Unsere Tennismädchen haben in dieser Saison nichts anbrennen lassen. So können sich Katrin Kurzweil, Pauline Bontrup, Laura Stegmann und Leah-Johanna Schorsch über einen Aufstieg in die Bezirksklasse B freuen. Beim letzten Medenspiel spielte die 2. Mädchen-Mannschaft, die auch beim Aufstieg mitgeholfen hat, zeitgleich zuhause. So wurde im Anschluss ans Medenspiel gemeinsam noch sehr lange und ausgelassen der Aufstieg gefeiert.



Von links nach rechts: Katrin Kurzweil, Rabea Theyssen, Lilian Meier, Pauline Bontrup, Nele Faassen, Julia Manger, Laura Stegmann und Leah-Johanna Schorsch (nicht auf dem Foto, aber auch zur Mannschaft gehören Nele Schlaghecken und Jana Witte)

Fast so erfolgreich wie die Mädchen waren die Halderner Tennisjungen. Lars Kurzweil, Linus Witte, Luis Schürmann, Paul Bollwerk, Simon Hildenhagen, Leo Gissing und Sullivan Dirkzwager mussten sich in der gesamten Medensaison nur dem Tabellenersten TuB Bocholt geschlagen geben. Mit etwas Glück reicht es auch bei den Jungs noch für einen Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Die Bambini-Mannschaft, die in diesem Jahr völlig neu zusammengestellt wurde, hat sehr viel gelernt und viele Erfahrungen gesammelt. Vor allem aber haben Henry Hermsen, Jan Bollwerk, Jana Karczewski, Elias Schürmann, Jette Diebels, Lina Bontrup, Alexander Zeidler und Levke Scheffler trotz so mancher Niederlage, gemeinsam sehr viel Spaß gehabt.

Die 1. Junioren-Mannschaft hat gerade das erste Medenspiel erfolgreich bestritten. Wenn nach den Sommerferien auch die restlichen Medenspiele so gut verlaufen, reicht es vielleicht auch in diesem Jahr wieder für einen Aufstieg.

Die 2. Junioren-Mannschaft, die zum ersten Mal in der neuen Altersklasse spielt, tut sich noch etwas schwer. Nach den Sommerferien geht es für Niklas Sapatka, Jonas van Dreuten, Robin Wilke, David Rutter, Jannes Peters und Kilian Dirkzwager frisch erholt weiter.

Ein großer Dank gebührt auch in diesem Jahr wieder den zahlreichen „Tennis-Müttern“ und „Tennis-Vätern“, die allzeit bereit sind, bei Wind und Wetter den Spielen ihrer Kinder beizuwohnen, zu trösten, Essen zu kochen, überallhin zu fahren und und und...

Tennisjugend im Kletterwald unterwegs



Nach Abschluss der Medenspiele hat die Tennisabteilung alle Bambini-, Mädchen- und Jungen-Mannschaften zu einem gemeinsamen Ausflug in den Borkener Kletterwald eingeladen. Zunächst wurden im Wald Teamspiele durchgeführt, bis dann endlich die Klettergurte angelegt wurden und es nach einer Einweisung ab in die Baumwipfel ging. In kleinen Gruppen konnte sich jeder den passenden Parcours aussuchen. Die Zeit verging wie im Flug und die meisten konnten kein Ende finden. Zum Glück lockte der angrenzende Badensee. So wurde nach dem Klettern noch kräftig geplanschelt und gebadet. Der erlebnisreiche Nachmittag ging mit einem gemeinsamen Lagerfeuer und Stockbrotgrillen zu Ende.

Tennismädchen gewinnen Weseler Dreiwiesellauf



Die Tennisjugend hat einmal mehr gezeigt, dass sie nicht nur gut Tennis spielen kann. Auch in diesem Jahr waren wieder zwei Staffeln beim Weseler Dreiwiesellauf mit von der Partie. Die „Halderner Speedies“ konnten sich bei der 3 x 3,8 km Staffel über einen prima 7. Platz freuen. Zur Staffel gehörten Lars Kurzweil (19:40 min), Linus Witte (20:40 min) und Paul Bollwerk (21:28 min). Unschlagbar waren die „Halderner JuMaKa“. Julia Manger (20:05 min), Marie Weiss (20:15 min) und Katrin Kurzweil (17:30 min) belegten in der 3 x 3,8 km Staffel mit einer Gesamtzeit von 57:51 min den 1. Platz.

Bericht und Fotos: Elke Kurzweil

Tennis**Clubhaus renoviert****Spitze – nicht nur im Tennis**

April 2015. Die Tennisdamen der Bezirksklasse des SV Haldern können nicht nur überzeugend Tennis spielen; einige von ihnen haben auch in beeindruckender Weise ihre Dekorationsfähigkeiten unter Beweis gestellt. In einer Gemeinschaftsaktion gestalteten sie den Aufenthaltsraum des Clubhauses nach eigenen Ideen in ansprechender Weise, wodurch jetzt ein angenehmes Wohlgefühl entsteht. Durch neue Lampen, Stuhlbezüge, Tischdekorationen, sowie Wandgestaltung in farblich zueinander abgestimmtem Dekor stellt sich jetzt der neu gestaltete Clubhausraum in freundlichem und ansprechendem Outfit dar.



Aufgrund des Alters der Einrichtung war eine Um- und Neugestaltung in Teilbereichen überfällig. Wenn die Tennissaison für die Damenmannschaft adäquat des Gestaltungseinsatzes verläuft, dürfte einem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse nichts mehr im Wege stehen. Die Mitglieder der Tennisabteilung bedanken sich für das Engagement und wünschen in der kommenden Saison sportliche Erfolge.

Bericht und Fotos: Wolfgang Caesar



Mauer-, Beton-, Pflaster- u. Erdarbeiten

Autokranverleih

Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Alte Heerstr. 40 - 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 7677 - Fax: 02850 / 5894
E-Mail: schwiening-rees@t-online.de

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



Der Halderner Fliesenlegerbetrieb Alfred Dibowski feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Der Familienbetrieb, den Fliesenlegermeister Alfred Dibowski gemeinsam mit seiner Frau und seinem Sohn führt, ist Spezialist für Fliesen- und Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich.



Ob Neubau oder Sanierung – wie der Umbau bestehender Bäder zu barrierefreien, alten- und behindertengerechten Bädern – Qualität ist die Handschrift der Firma Alfred Dibowski.

Alfred Dibowski
Fliesenlegermeister

Drieversfeld 1
46459 Rees

Telefon 02850/1216
fliesen.dibowski@t-online.de
www.fliesen-dibowski.de

Tennis**Stadtmeisterschaft 2014****Halderner Jugend dominierte die Tennis-Stadtmeisterschaft 2014**

Der TC Blau-Weiß Rees war vom 22. August bis 07. September 2014 Ausrichter der Reeser Tennis-Stadtmeisterschaften. Der Wettergott meinte es meist gut, so dass alle Endspiele auch am vorgesehenen Wochenende ausgetragen werden konnten. Für die gute Organisation sowie die Bewirtung während des gesamten Turniers von hier aus noch einmal „Danke“.

Jetzt das Sportliche: Den Zuschauern wurde niemals langweilig, da alle Akteure es immer sehr spannend machten, bis letztendlich ein Sieger feststand.

Für die Halderner siegte im Erwachsenenbereich Alisa Klein-Wiele im Damen Einzel, die Vizemeisterschaft ging an Anna-Oostendorp. Weitere Vizemeisterschaften gingen im Damen-Doppel an Alisa Klein-Wiele/Steffi Schlaghecken und Elke Kurzweil/Ingrid Rehm im Damen-40/50-Doppel.



Damen von links nach rechts vorne: Katrin Kurzweil, Pauline Bontrup, Wiebke Schöttler, Alisa Klein-Wiele, Anna Oostendorp, hinten: Steffi Schlaghecken und Laura Bollwerk

Und nun unsere überzeugende Jugend: Sie dominierte in fast allen Wettbewerben. So holten sich Lars Kurzweil und Katrin Kurzweil in allen 3 gemeldeten Disziplinen auch die Meisterschaft. Das war nun nicht mehr zu überbieten, denn jeder Teilnehmer konnte sich nur in 3 Disziplinen melden. Sie waren somit die erfolgreichsten Spieler der Stadtmeisterschaft. Bei den Bambini-U10-Doppel war Hendrik Middendorf der Partner von Lars und bei den Mädchen-U14-Doppel war Pauline Bontrup die Partnerin von Katrin und somit sind beide ebenfalls jeweils in einer Disziplin Stadtmeister. Außerdem holten sich die Vizemeisterschaft beim Bambini-U10-Doppel Paul Bollwerk/Luis Schürmann, Jungen-U14-Doppel David Rütter/Jannes Peters und im Mixed-U14 Rabea Theyssen/Robin Wilke.



U14 Mixed: Rabea Theyssen, Robin Wilke, Paul Bollwerk und Katrin Kurzweil



Bambini Doppel: Hendrik Middendorf, Lars Kurzweil, Paul Bollwerk, Luis Schürmann

Hier die Ergebnisse der Halderner Teilnehmer:

- Bambini U10 Einzel: 1. Lars Kurzweil, 3. Jana Karzewski und Paul Bollwerk
- Bambini U10 Doppel: 1. Lars Kurzweil/Hendrik Middendorf, 2. Paul Bollwerk/Luis Schürmann, 3. Leo Gissing/Jan Middendorf, Elias Schürmann/Jan Bollwerk
- Mädchen U14 Einzel: 1. Katrin Kurzweil
- Mädchen U14 Doppel: 1. Katrin Kurzweil/Pauline Bontrup, 3. Nele Schlaghecken/Leah-Johanna Schorsch, Julia Manger/Rabea Theyssen
- Jungen U14 Einzel: 3. Robin Wilke
- Jungen U14 Doppel: 1. Lars Kurzweil/Robin Wilke, 2. David Rutter/Jannes Peters, 3. Silas und Noah Jormann, Linus Witte/Simon Hildenhausen
- Mixed U14: 1. Katrin Kurzweil/Paul Bollwerk, 2. Rabea Theyssen/Robin Wilke, 3. Leah-Johanna Schorsch/Silas Joormann, Nele Faassen/David Rutter
- Junioren U18: 3. Julian Gerwers
- Damen Einzel: 1. Alisa Klein-Wiele, 2. Anna-Maria Oostendorp, 3. Wiebke Schöttler
- Damen Doppel: 2. Alisa Klein-Wiele/Steffi Schlaghecken
- Damen 40/50 Doppel: 2. Elke Kurzweil/Ingrid Rehm
- Herren 40 Einzel: 2. Klaus Kurzweil
- Herren 50 Einzel: 3. Dietmar Manger

Allen Gewinnern und Platzierten noch einmal die herzlichsten Glückwünsche. In der Vereinswertung lag der SV Haldern in diesem Jahr aufgrund unserer starken Jugend klar vor dem TuS Haffen-Mehr, TC Rees und dem Tennisclub Millingen. In 2015 wird der SV Haldern Ausrichter der Tennis-Stadtmeisterschaft sein. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung und einen reibungslosen Ablauf bei reichlich Sonnenschein.

Bericht: Helgard Reuter, Fotos: Archiv



Kraftfahrzeug - Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Dipl. Ing. **Karl Galonska**
Kfz-Prüfstelle / Kfz-Sachverständigenbüro

Empeler Str. 109, 46459 Rees
Tel.: 02851 / 587587
Fax: 02851 / 587588
Mobil: 0163 68 88 401

Im Auftrag der KÜS:

- > Hauptuntersuchungen
- > Fahrzeugänderungen
- > Abgasuntersuchung

Weitere Dienstleistungen:

- > Unfallgutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > UVV-Prüfungen
- > Arbeitssicherheit

Hauptgeschäft/Zentrale:
Bahnhofstr. 33, 46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850-301
E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
Web: www.baeckerei-jansen.de

Bäckerei - Konditorei
Jansen
Cafe

Michaele Kisters

Lindenstr. 1 - Rees-Haldern
Tel. und Fax: 02850 / 1099



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO



Lotto – Tabakwaren
DHL-Paketannahme
Chem. Reinigung – Fahrkarten
Handykarten – Glückwunschkarten
Zeitungen – Zeitschriften – Briefmarken

Handball**Die HSG in der Saison 2014/2015****Landesliga – wir kommen!***Bernd Neijenhuis*

Einen der größten Erfolge konnte unsere 1. Männermannschaft in der letzten Saison feiern. Sie wurde mit 40:4 Punkten und 8 Punkten Vorsprung Meister der Bezirksliga und spielt damit in der nächsten Saison in der Landesliga

Nach dem Aufstieg der 2. Männermannschaft in die 1. Kreisklasse wussten alle, dass ein schweres Jahr vor der Mannschaft steht, da auch die Unterstützung der U-21-Spieler nicht mehr gegeben war. Man hat sich trotzdem in der Klasse behauptet.

Die Damenmannschaft entwickelt sich im 3. Jahr immer besser. In einer kleinen Meisterschaftsrunde von nur 8 Mannschaften konnte der 2. Platz erzielt werden. Der Aufstieg ist leider verpasst worden, wird aber weiterhin das Ziel sein. Durch 5 Neuzugänge aus der Jugend wird der Kader breiter aufgestellt sein.

Seit Jahren konnten wir wieder eine Mannschaft aus dem Jugendbereich in den Handballverband Niederrhein schicken. Die weibliche C-Jugend durfte in der Oberliga antreten.

Wir konnten auch eine F-Jugend melden. Von 25 Vereinen im Handballkreis Wesel ist das nur bei vier Clubs der Fall.

Schnupperkurse in den Grundschulen und Schenkungen von Handbällen an die Schüler, wie auf den nachfolgenden Bildern, sind ein erster Schritt, unseren Sport an die Kinder heranzutragen und sie dafür zu begeistern.



Im August 2014 wurde ein Schiedsrichterlehrgang in der Halle Mehrhoog durchgeführt. 7 Handballer haben den Lehrgang erfolgreich bestanden und sind in den Schiedsrichterbetrieb eingestiegen: Jonas Giesbers, Maximilian Bucksteeg, Janice Nehling, Anna Bonengel, Lara Helling, Carina Bonengel und Anna Bucker. Die ersten Spiele, die von ihnen geleitet wurden, sind sie von erfahrenen Schiedsrichtern betreut worden, um Ihnen Sicherheit und Unterstützung zu geben.

Vier unserer Trainer haben sich auf den langen Weg zur C-Lizenz gemacht. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Lehrgang, der ca. 150 Stunden enthält, sowie zwei Wochenendlehrgänge mit anschließender Lehrprobe. Es sind jetzt C-Lizenzinhaber: Thomas Zey, Marc Buil, Lara Helling und Oliver Klett. Herzlichen Glückwunsch!

Wir konnten mit Unterstützung der Stadt Hamminkeln, des Fördervereins Mehrhoog, der HSG HMI und des TV Mehrhoog neue Tore anschaffen, die wieder „ganze“ Netze haben und standfest sind. Hierbei möchte ich mich bei Sabine Hoffmann bedanken, die die vier Institutionen unter einen Hut bekommen hat und für den reibungslosen Ablauf der Montage gesorgt hat.

Am 05.05.2015 hatten wir unsere 2. Jahreshauptversammlung der HSG HMI. Für die geleistete Arbeit bei allen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich bedanken. Was ein Ehrenamt bedeutet, sagt alleine schon das Wort. Für die Ehre bekommt man eine Funktion. Jeder weiß, wie schwer es heute ist, Begeisterung für das Ehrenamt zu wecken und zur Mitarbeit zu bewegen. Drei Positionen galt es neu zu besetzen: Kassiererin Tina Spicker, der ich für Ihre tolle Buchhaltung danken möchte, Jürgen Roes als 2. Vorsitzenden, der stille Mann im Hintergrund, sowie meine Person als 1. Vorsitzenden: Hausbau in den nächsten 2 Jahren.

Die Zusammensetzung des neuen Teams: Vorsitzender: Georg Waerder, Stellvertreter: Stefan Seesing, Männerwart: Uwe Buil, Frauenwart: Dietmar Bonengel, Kassierin: Anne Giesbers, Beisitzer: Karin Wenzel, Passwart: Georg Waerder, Kassenprüfer: Jannice Nehling, Yannik Oostendorp, Michel Roes, Versammlungsleiter: Stefan Seesing. Allen viel Glück bei ihren Entscheidungen und Handlungen.

Welche Aufgaben und Anforderungen kommen auf uns zu?

- Ab 03/2016 wird die Dreifachsporthalle Rees kernsaniert. Diese Maßnahme ist nach fast 40 Jahren auch erforderlich. Wer sich den durch Wassereinbrüche durchtränkten Hallenboden mit Unterbau ansieht, die Verschraubungen der Tore und die Sanitäranlagen, kann verstehen, dass wir dies unterstützen, auch wenn uns für den Trainingsbetrieb eine Halle fehlt. Aber ich denke, es ist besser als ein Neubau, der bestimmt nicht sechs Kabinen, sowie einen Vorraum für Bewirtung und eine Tribüne für 600 Zuschauer enthalten hätte.
- Die erste und schwere Landesliga-Saison unserer 1. Männermannschaft im HVN.
- Stärkung der Jugendarbeit durch ein Jugendkonzept.

Zum Abschluss danke ich allen, die den Handballsport der HSG HMI unterstützen.

*Bericht: Bernd Neijenhuis, Abteilungsleiter SV Haldern Handball,
Fotos: Bernd Neijenhuis, Heinz Ruitter*

Handball

Neujahrsempfang

Eine lange Nacht...



07.01.2015. Am ersten Wochenende des Jahres feierten die Mitglieder der Handballabteilung HSG-HMI im Vereinsheim des SV Haldern ihren alljährlichen Neujahrsempfang. Gestartet wurde der Abend mit einem umfangreichen Buffet. Im Anschluss daran bedankte sich der Abteilungsleiter Bernd Neijenhuis bei allen Verantwortlichen für die positive und konstruktive Zusammenarbeit. Er betonte ausdrücklich, dass jeder in seiner Position wichtig für den Verein ist und dass man die gesteckten Ziele nur gemeinsam erreicht hat und in Zukunft erreichen wird.

Der Trainer der 1. Männermannschaft, Martin Weber, ehrte den Spieler des Jahres. Hier fiel die Wahl auf Markus Fischer, der im letzten Jahr eine außergewöhnliche Leistungssteigerung erkennen ließ. Auch ist Markus Fischer aufgrund seiner Persönlichkeit bei den Mannschaftskameraden sehr beliebt und sich für keine Aufgabe – auch außerhalb des Spiels – „zu schade“. Er ist in der Deckung auf der vorgezogenen Position sehr stark, so dass der Gegner erst gar nicht zu seinem Spielaufbau kommen kann. Markus Fischer fällt durch eine hohe Trainingsbeteiligung auf und macht noch zusätzliche Laufeinheiten um die nötige Fitness zu halten. Da Martin Weber erst recht kurze Zeit als Trainer in Aktion ist, fügte er hinzu, dass er sich sehr darüber freut, hier im Verein eine sehr gute Mannschaft übernommen zu haben und ein optimales Umfeld für die Arbeit vorzufinden. Martin Weber bedankte sich jedoch auch ausdrücklich bei den Spielern der zweiten Mannschaft. Bei Not am Mann sind sie zur Stelle und haben nach ihrem Aufstieg in der neuen Liga eine bemerkenswerte Leistung gezeigt.

Im Damenbereich wurden durch den Trainer Christoph Schnelting zwei Spielerinnen geehrt. Zum einen Steffi Bücken und zum anderen Janice Nehling. Auch er sagte, dass die gesamte Mannschaft eine Einheit bilde und man daher nur sehr schwer einzelne Spielerinnen hervorheben könne. Er hat sich für die Mannschaftsführerin Steffi Bücken entschieden, die nicht nur auf dem Feld sondern auch im Umfeld viel organisiert. Zusätzlich ist sie in der Lage, die Mannschaft auch im Notfall medizinisch zu versorgen. Als zweite Spielerin des Jahres wurde Janice Nehling geehrt. Janice hat auf und neben dem Feld einen vorbildlichen Einsatz gezeigt, der über das Maß des Normalen hinausging.

Nach dem offiziellen Teil feierten die Handballer gemeinsam und ausgelassen bei guter Musik bis in die frühen Morgenstunden.

Bericht: HSG

Tepferdt
IHR LANDGASTHOF

Tel.: 0 28 50 / 3 47
www.tepferdt.de
tepferdt@t-online.de
GASTHOF TEPFERDT GmbH
KLOSTERSTR. 33 – 46459 REES

HOTEL – GESELLSCHAFTSRÄUME – BUNDESKEGELBAHNEN – GARTENTERRASSE – E-BIKE LADESTATION

Haldern - Am alten Kirchhof 15
Bocholt - Kaiser-Wilhelm-Str. 15
Isselburg - Minervastr. 58

**Mitglieder aufgepasst,
 es gibt Rabatt!**

Weitere Infos unter:
 0172-2532821 oder
 roberts-fahrschule.de



**ROBERTS
 FAHRSCHULE**

...LANGWEILIG WAR GESTERN!

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

SCHAPFELD

Marktplatz der Frische

Haldern

Klosterstrasse 2 - 4
 Tel.: 02850 / 72 66
 Fax: 02850 / 92 55

Rees

Westring 5b
 Tel.: 02851 / 96 19 60
 Fax: 02851 / 96 19 61

**KFZ-Meisterbetrieb
 Ludger Schaffeld**



**Am Bahndamm 7
 46459 Rees-Haldern**

Tel: 02850 - 1370

Fax: 02850 - 5963

Mobil: 0172 2006856

Mail: Kfz.Schaffeld@web.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

Handball**F-Jugend –gemischt–****Saisonbericht 2014/2015 der gemischten F-Jugend**

Für unsere Handballneulinge war es eine tolle Erfahrung. Anfangs personell noch sehr schwach besetzt, konnten wir mehr und mehr Mädchen und Jungen für den Handballsport begeistern. So waren wir letztendlich mit einem Kader von fast 20 Aktiven bestückt, die über die gesamte Spielzeit mit hohem Einsatz und Spielfreude dabei waren. Auch wenn es in dieser Saison zu einem Punktgewinn nicht gereicht hat, war eine Weiterentwicklung mit jedem Spiel zu erkennen.



Die Lernbereitschaft war groß und ans Aufgeben war nicht zu denken. Nicht zuletzt hat die tatkräftige Unterstützung der Eltern dazu beitragen, dass es wieder eine aufregende und unterhaltsame Saison war, die die Jugendarbeit lohnenswert macht. Da dieses Mal keine Tabellenplätze und Punkte ausgespielt wurden, standen der Lernerfolg und die Freude am Spiel im Vordergrund. Wir sind gespannt auf die Herausforderungen der neuen Saison und haben im Turnierbetrieb bereits erste Erfolge feiern können.

Zu unseren Spieler/innen gehörten: Maja Kohl, Hannah Krusen, Jarne Goerke, Laureen Keusch, Pauline Farah, Emy Heikamp, Mika Feldmann, Tabea Neijenhuis, Sofia und Emily Kutzner, Kea und Mia Beckers, Nick Frese, Lena Prümm, Ben Naul, Maribel Dunkerbeck, JuleTybussek, Selina Poot

Bericht. Karin Wenzel, Foto: HSG HMI

Handball**E-Jugend –gemischt–****Saisonbericht 2014/2015 der gemischten E-Jugend**

In der abgelaufenen Saison hatten wir uns mit einem neuen Spielsystem auseinanderzusetzen. Die Regularien sahen vor, eine Halbzeit 2 x 3 gegen 3 zu spielen und eine Halbzeit, wie gewohnt, 6 gegen 6. Unsere jungen Talente kamen damit besser zurecht als so mancher Trainer und Schiedsrichter. Beim 2 x 3 gegen 3 gibt es naturgemäß mehr Raum für den einzelnen Akteur, was die Entwicklung der "Schüchternen" etwas beschleunigen konnte. Wir haben viel Wert auf eine gute Abwehrarbeit gelegt und konnten uns als Mannschaft weiterentwickeln. Auch bei uns wurde die Tabelle abgeschafft, so dass eine klassische Einordnung der Leistung nicht möglich ist. Es sollte eben der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Wir können aber sehr zufrieden sein und hoffen, dass sich die gute Entwicklung auch in der nächsten Saison, nun in getrennten Mannschaften als weibliche und männliche D-Jugend, fortgesetzt wird.



*Hintere Reihe vlnr: Trainer Oliver Klett, Fabian Schaaf, Steffen Gillitzer,
Dominik Mühlenweg, Nils Frese, Luisa Hanssen, Talida Groll, Lea Ketteler,
Betreuerin Karin Wenzel, Greta Hoffmann
Knieend vlnr: Luca Sauerland, Kenneth Custan-Woocker, Timo Kocher
Vorne liegend: Kristina Klett
Es fehlen: Jule Elmer, Silas Völkers*

Handball**C2-Jugend –weiblich–****Saisonbericht 2014/2015 der weiblichen C2-Jugend**

Wir hatten einen festen Spielerpool von 9 Spielerinnen und mussten oft viele Spielerinnen die gesamte Spielzeit „durchspielen“ lassen. Das führt zu Konzentrationsschwächen oder in der Abwehr kann nicht entsprechend „gegengearbeitet“ werden. Darum haben wir einige Spiele knapp verloren, weil wir keine „Kohlen mehr nachlegen konnten“.

Wir sind keine Mannschaft, die deutliche Siege einfahren kann und müssen uns jeden Sieg auch gegen den Tabellenletzten immer hart erarbeiten. Grundlage dafür ist immer eine gute Abwehrarbeit, die im Training fast nicht geübt, aber von den Mädchen toll umgesetzt wird.



Nur den beiden Tabellenersten konnten wir in beiden Spielen über die gesamte Spielzeit kein Paroli bieten und gingen auch verdient mit hohen Niederlagen nach Hause. Um die Verbesserung der Mannschaft zu erkennen, dazu die Zahlen: Saison 2012/13: 4:28 Punkte - 2013/14: 14:26 Punkte - 2014/15: 20:20 Punkte.

Es spielten: Saskia und Janina Neijenhuis, Anna Roes, Annie Sperling, Sophie Hakken, Lina Kohl, Alexandra Bauhaus, Sophie Bakkes, Neele Holzer.

Bericht und Foto: Bernd Neijenhuis

Handball**C1-Jugend –weiblich–****Saisonbericht 2014/2015 der weiblichen C1-Jugend**

Ein lehrreiches Jahr in der Oberliga! Für die weibliche C-Jugend war es das erwartete schwere Jahr in der Oberliga, das die Mannschaft dann auch als Tabellenletzter abschloss. Dennoch muss dem Team, das trotz der teilweise deutlichen Niederlagen niemals aufgab und immer mit Eifer bei der Sache war, ein Riesenkompliment gemacht werden.

Viele Vereine in der Oberliga bereiten ihre Jugendmannschaften über Jahre darauf vor, auf höchster Ebene zu spielen – für uns war es bisher ein einmaliges Erlebnis. Unsere Spielerinnen werden aus dieser Saison sicherlich profitieren und den Handballsport teilweise aus einer anderen Sichtweise betrachten und betreiben.



Was mich als Trainer sehr positiv stimmte, war die Tatsache, dass die Mannschaft am letzten Spieltag gegen den Tabellendritten des Neusser HV eine Superleistung zeigte und einen verdienten Punkt erkämpfte. Die Zuschauer waren von dieser Leistung ebenfalls sichtlich überrascht und beeindruckt.

Ein Dank gilt den Verantwortlichen im Verein, die uns in diesem Jahr unterstützten und natürlich auch den Eltern, die die Mädchen ebenfalls immer wieder ermutigten. Ein besonderer Dank gilt meinem „Assistenten am Kampfgericht“ Lothar Groll, der sehr zuverlässig und gewohnt sicher den Spielbericht und die Uhr bediente.

In dieser Konstellation wird die Mannschaft vorerst nicht mehr zusammenspielen können, da altersbedingt einige Mädchen in die B-Jugend wechseln müssen. Die beiden HVN-Auswahlspielerinnen Jule Samplonius und Christina Zey werden den Verein verlassen und zum aktuellen Oberligameister und Westdeutschen Meister TV Aldekerk wechseln. Doch auch darauf darf der Verein stolz sein!

Bericht: Thomas Zey, Foto: HSG HMI

Handball**C1-Jugend –männlich–****Saisonbericht 2014/2015 der männlichen C1-Jugend**

Die abgelaufene Saison wurde mit einem hervorragenden 2. Platz beendet. In der Kreisliga haben sich die Jungs hervorragend geschlagen. Schon früh merkte die Mannschaft, dass man eine gute Rolle spielen konnte. So kamen wir im ersten Spiel gegen den am Ende der Saison oben stehenden MTV Dinslaken noch richtig unter die Räder. Das war der Weckruf für uns alle. So nahm die Saison ihren Verlauf, wir gewannen alle anderen Spiele, bis wir wieder auf den MTV trafen. Die Revanche ist dann auch fast gelungen. Mit einer super Leistung verloren wir mit nur einem Tor Unterschied. Das zeigte im Vergleich zum Hinspiel die Entwicklung unserer Mannschaft. Die nächsten Spiele gingen, wie im ersten Drittel der Saison, ebenfalls an uns. Aber auch im dritten Duell gegen den MTV war die Partie sehr spannend. Auch hier waren wir am Ende unterlegen, diesmal mit zwei Toren. Da sich bis zum Saisonende, genau wie in den ersten zwei Dritteln, nichts mehr änderte, beendeten wir mit nur sechs Minuspunkten die Saison.



Obere Reihe von links nach rechts: Milot Seesing, Jonas Giesbers, Maximilian Bucksteeg, Aron Seesing, Adrian Osborne - untere Reihe von links nach rechts: Felix und Jan Rekitt, Maik Böcker, Jannik Bucksteeg, Nico Rübhausen

Da wir durch Verletzungen, persönliche Absagen etc., personell oft sehr knapp waren, haben uns Aron Seesing, Jannis Müller und David Osborne aus unserer D-Jugend geholfen. Das war eine große Herausforderung für alle, die sehr gut gemeistert wurde. Ein großer Dank an alle Spieler.

Nicht vergessen möchten wir natürlich die Eltern und Familienangehörigen, die unsere Mannschaft unterstützt haben und oft weite Strecken zu Auswärtsspielen gefahren sind.

Bericht: Martin Bucksteeg, Foto: HSG HMT

Handball**B1-Jugend –männlich–****Saisonbericht 2014/2015 der männlichen B1-Jugend**

Die letzte Saison konnten wir als „Erster“ mit 32:4 Punkten und einer Tordifferenz von +228 erfolgreich beenden. Es sollte noch lobend erwähnt werden, dass die Jungs eine sehr gute Gruppendynamik entwickelt haben und es kaum Probleme durch den bestehenden Altersunterschied gab.



*vnlr: Trainer Marc Buil, Simon Büdding, Kai Schumacher, Jan Schnelting, Jonas Tillmann, Malte Roes, Leon Menstell, Betreuer Steffen Giesbers und Jan Schneider
unten vnlr: Justin Schepersmann, Cedric Nehring, Alex Paus, Tim Spieckermann, Tim Vievering - es fehlt Till Krietemeyer*

Bericht: Marc Buil, Foto: Anne Giesbers



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Gisbert Meurs
Isselburger Str. 12a
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 90 11 52

LVM
VERSICHERUNG

Handball**Damenmannschaft****Saisonbericht 2014/2015 der Damenmannschaft**

Zu Beginn hatten wir uns das Ziel gesteckt, ganz oben mitzuspielen. In der letzten Saison endeten wir auf dem vierten Platz, unglücklich mit einem Punkt Rückstand auf den Zweiten, der damit aufgestiegen war.



*Von links, obere Reihe: Melanie Terhorst, Marie Muentjes, Clara Bruckwilder, Stephanie Buecker, Lara Helling, Alina Schnelting, Leonie Zey, Christoph Schnelting.
Von links, untere Reihe: Isabell Lanfermann, Valerie Terhorst, Anna Buecker, Sabrina Schmitz, Katrin Buecker, Janice Nehling, Ann-Christin Eimers.*

In der neuen Spielrunde konnten die ersten Spiele fast alle gewonnen werden. Nur gegen Rhede waren wir chancenlos, diese Mannschaft war einfach in der Liga das Maß der Dinge. Also galt es für uns, mindestens Tabellenplatz zwei zu erreichen. Zum Ende der Hinrunde verschenkten wir allerdings unnötig Punkte. So wurde es ziemlich eng um Platz zwei. Schwafheim war ständiger Tabellennachbar. Ausgerechnet zum letzten Spiel mussten wir dort antreten, hatten einen Punkt Vorsprung im Gepäck. Der Sieger des Spiels hatte die Option aufzusteigen, falls es die neue Ligaeinteilung zulassen würde. Wir konnten das Spiel mit 17:19 für uns entscheiden, das Maximalziel war geschafft, jetzt hieß es abwarten.

Aber wir hatten Glück, die neue Einteilung der Ligen spielte uns in die Karten. Dadurch sind wir aufgestiegen und unsere Damen spielen in der nächsten Saison in der Bezirksliga. Glückwunsch an die Mädels, sie haben es sich verdient!

Handball**1. Herrenmannschaft****Saisonbericht 2014/2015 der 1. Herrenmannschaft**

Nachdem ich die Mannschaft Anfang Mai übernommen hatte, starteten wir im Anschluss an die abgelaufene Saison direkt mit der Vorbereitung auf die Saison 2014/2015. In der abgelaufenen Spielzeit wurde ein Tabellenplatz im Mittelfeld erzielt, nun strebten wir mannschaftsintern eine Platzierung unter den ersten drei Mannschaften an. Für dieses ambitionierte Ziel wurden eine dritte Trainingseinheit und eine bessere Einstellung zum Sport seitens der Mannschaft vereinbart. In den folgenden drei Monaten folgte eine sehr anstrengende Vorbereitung. Den Feinschliff holte sich unsere Truppe Ende Juli in einem Konditionstrainingslager in Meering bei Trier und Ende August in zwei Trainingslagern in unserer heimischen Reeser Sporthalle. Hierbei wurden auch zahlreiche Trainingsspiele absolviert, so dass unsere Mannschaft topfit und hoch motiviert Anfang September in den Spielbetrieb starten konnte.

Das erste Meisterschaftsspiel mussten unsere 1. Herren beim Landesligaabsteiger und selbst ernannten Aufstiegsfavorit SV Schermbeck bestreiten. Nach einem ausgeglichenen Spiel ging unsere Truppe jedoch als Sieger von der Platte.

Bis auf ein sehr zweifelhaft zustande gekommenes Unentschieden gegen den TUS Lintfort blieben wir die gesamte Hinrunde ungeschlagen und führten die Tabelle der Bezirksliga an.

Ende Januar 2015 ging es dann in die Rückrunde. Wieder war unser Gegner der SV Schermbeck, der nachdem er zu Saisonbeginn weit hinter seinen Erwartungen geblieben war, nun besser agierte. Nachdem wir eigentlich gut mit einer Führung in dieses Match gestartet waren, bekam unser Spiel nach ungefähr 10 Minuten einen Bruch. Aus dem gebundenen Spiel wurden reihenweise gute Tormöglichkeiten vergeben und selbst bei unserer sonstigen fast 100% erfolgreichen Waffe, dem Tempogegenstoß, scheiterten wir immer wieder am guten Schermbecker Torwart. Folgerichtig lagen wir ca. 4 Minuten vor Spielende mit 5 Toren hinten. Doch mit einer extrem offenen Deckung, einer fantastischen Moral und unbändigem Siegeswillen schafften wir ein kleines Handballwunder und holten noch ein Unentschieden. Dieses Spiel zeigte der Mannschaft, dass sie jederzeit in der Lage ist, ein Spiel noch zu drehen und stärkte weiter die Moral.

Anfang März stand dann eine Vorentscheidung für den eventuellen Aufstieg an. Wir spielten in den kommenden drei Wochen gegen die direkten Verfolger SV Neukirchen, TUS Lintfort und Moerser Adler II (Tabellenplätze 2 bis 5). Hatten uns in der Hinrunde noch einige dieser Mannschaften aufgrund der Vorsaisonplatzierung unterschätzt, wurden wir nun als ungeschlagener Tabellenführer von allen Teams mit besonderem Ehrgeiz bespielt. Nach einem Sieg in einem spannenden Spiel gegen eine stark verbesserte Neukirchner Mannschaft, kam es dann zum Showdown zwischen dem Tabellenzweiten TUS Lintfort und uns. Wie schon in einigen Spielen zuvor hatte unser Team-Manager Uwe Buil auch für dieses Auswärtsspiel wieder einen Fanbus organisiert. Die so zahlreich angereisten HMI-Fans verwandelten die Linforter Sportstätte mit ihrer lautstarken Unterstützung in einen wahren Hexenkessel. Angepeitscht durch diese Unterstützung siegte unsere Mannschaft knapp, aber verdient, mit einem Tor. Bei nun 8 Punkten Vorsprung, dem besseren direkten

Vergleich und einer deutlich besseren Tordifferenz bedeutete dies bei nur noch fünf ausstehenden Spielen die Vorentscheidung in Sachen Aufstieg. Somit war die Stimmung sehr ausgelassen. Mannschaft und Fans feierten diesen Sieg noch gemeinsam in der Linforter Halle.

Im nächsten Heimspiel gegen die Adler aus Moers sollte der Aufstieg in der heimischen Halle in Rees dann perfekt gemacht werden. Vor einer Rekordkulisse mit über 200 Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Spiel. Keine der beiden Mannschaften schaffte es, sich abzusetzen, so dass das Spiel lange recht ausgeglichen war. Erst nachdem unser Hexer Jörg Böwing zwei Minuten vor Schluss einige Bälle entschärfte und wir vorne einnetzten, war klar, dass wir dieses Spiel nicht mehr verlieren würden. Der Aufstieg in die Landesliga war somit geschafft. Die Freude bei Spielern und Fans explodierte mit dem Schlusspfiff. Die Meisterschaft wurde erst an der Halle gemeinsam mit den Fans und anschließend noch innerhalb der Mannschaft bis tief in die Nacht in Haldern gefeiert.

Nachdem nach so langen Strapazen das Ziel nun erreicht war, wich natürlich etwas die Anspannung. Trotzdem schafften wir es, die Saison mit nur einer Niederlage zu beenden.



*Von links oben: Klaus Buil, Fabian Hoffmann, Christian Blümel, Tobias Lonscher, Nils Peters, Markus Fischer, Sven Buil, Phillip Marks, Martin Weber, Uwe Buil
Von unten links: Marcel Nehring, Mauryn Nehling, Thomas Böwing, Jörg Böwing, André Giesbers, Steffen Giesbers, Physio Dirk Viewering
Es fehlt: Daniel Kniest (als Einzelfoto, eingeklinkt).*

Nach einer wohlverdienten Pause startet die Mannschaft nun Mitte Juni in die Saisonvorbereitung für die anstehende Landesliga-Saison 2015/2016.

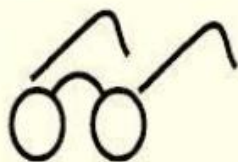
Die Mannschaft, Team-Manager Uwe Buil und ich bedanken sich auf diesem Weg noch einmal für die unglaublich fantastische Unterstützung der Fans und hoffen auch in Zukunft auf weiter zahlreiche Unterstützung!

Bericht: Martin Weber (Trainer 1. Herren), Foto: HSG HMI



Isselburger Str. 2c OO 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/935993 OO der-brillenbauer@t-online.de

Unser Service für Sie !



Brillen & Kontaktlinsen incl. professioneller Sehberatung
 Hausbesuche nach Vereinbarung; Bring und Holdienst
 Führerscheinsehtest und kostenloser Computersehtest
 Kontaktlinsenprobetragen
 Uhren ab 9,90 €,
 Reinigungszubehör für Hörgeräte
 Batterien für Uhren, Hörgeräte und andere Geräte
 Uhrenarmbänder (auch Sonderanfertigungen in Form und Farbe)
 Ledergeldbörsen
 Kopier- & Faxservice

Das Brillenabo - Brillen ab 5,00 € im Monat . 0 % Zinsen
jetzt auch in nur 12 Raten

Sein Sie willkommen - Wir beraten Sie gerne !

PS: Wir haben auch flotte Fertigglesehilfen !

Perfekt für
den Urlaub

Katharina Hegmann

inkl.
Auslandsreise-Krankenversicherung
Reiseserviceversicherung
Reiserücktrittskosten-Versicherung
Verkehrsmittel-Unfallversicherung
Auslandsschutzbrief-Versicherung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Emmerich-Rees eG

